

Jahresbericht | Rapport annuel | Rapporto annuale 2024



# Boden Schweiz Sol Suisse Pavimenti Svizzeri

A photograph of a modern conference room. A long, white conference table is surrounded by blue and black chairs. At the far end of the table, a large screen displays a snowy street scene. The room has large windows on the left side, and the floor is covered with a patterned carpet. The year '2024' is overlaid in large, semi-transparent white numbers at the bottom of the image.

2024



# 107. / 107<sup>ème</sup> / 107<sup>o</sup>

**Generalversammlung  
Assemblée générale  
Assemblea generale**

**W**

HOTEL WEISSENSTEIN

**Freitag, 4. April 2025  
Vendredi 4 avril 2025  
Venerdì 4 aprile 2025**

**Anmelden bis 14. März 2025  
Inscription jusqu'au 14 mars 2025  
Registrati entro il 14 marzo 2025**

# 2024

## Jahresbericht

### Inhaltsverzeichnis

**Verlag und Redaktion**  
BodenSchweiz  
Industriestrasse 23  
5036 Oberentfelden

T 062 822 29 40  
info@bodenschweiz.ch  
www.bodenschweiz.ch

**Layout**  
Rebecca Roth  
BodenSchweiz

**Druck**  
Werner Druck & Medien AG  
Leimgrubenweg 9  
4053 Basel

printed in  
**switzerland**

gedruckt in der  
**schweiz**

imprimé en  
**suisse**

stampato in  
**svizzera**

## Rapport annuel

### Contenu

- 4 Jahresbericht des Präsidenten**
- 5 Rapport annuel du président**
- 6 Relazione annuale del Presidente**  
René Bossert
- 7 Jahresprogramm 2025**
- 7 Programme annuel 2025**
- 7 Programma annuale per il 2025**  
René Bossert
- 8 Jahresbericht BBK**
- 9 Rapport annuel CFP**
- 10 Rapporto annuale CFP**  
Ivan Fankhauser
- 12 Geschäftsstelle BodenSchweiz**
- 12 Secrétariat SolSuisse**
- 14 Segreteria PavimentiSvizzeri**  
Daniel Heusser
- 15 BodenFit**
- 16 SolFit**
- 17 PavimentiFit**  
Daniel Heusser
- 18 Ombudsstelle/Technik**
- 19 Service de médiation**
- 20 Ufficio del mediatore**  
Ralph Mühlebach
- 22 Revisorenbericht**
- 23 Rapport des vérificateurs des comptes**
- 24 Relazione dei Revisori**
- 25 Bericht Kassier**
- 25 Rapport caissier**
- 26 Relazione del cassiere**  
Reto Anderegg
- 27 Bilanz BodenSchweiz**
- 27 Bilan de SolSuisse**
- 27 Bilancio PavimentiSvizzeri**
- 28 Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025 BodenSchweiz**
- 28 Compte de résultats 2024 et budget 2025 de SolSuisse**
- 28 Conto economico 2024 e budget 2025 PavimentiSvizzeri**

## Rapporto annuale

### Contenuto

- 29 Anhang Revisorenbericht**
- 29 Annexe Rapport des vérificateurs des comptes**
- 29 Allegato Relazione dei Revisori**
- 31 Bericht Budget 2025**
- 32 Rapport budget 2025**
- 33 Relazione budget 2025**  
Reto Anderegg
- 34 Bericht Kassier Berufsbildung Boden & Parkett (BFB)**
- 34 Rapport caissier de formation professionnelle sol & parquet (FFP)**
- 35 Relazione del cassiere Formazione professionale pavimenti & parquetto (FFP)**  
Ulrich Scheicher
- 36 Bilanz BFB**
- 36 Bilan de FFP**
- 36 Bilancio FFP**
- 37 Erfolgsrechnung BFB**
- 37 Compte de résultats de FFP**
- 37 Conto economico FFP**
- 38 Jahresbericht ARP**
- 39 Rapport annuel ARP**
- 39 Relazione annuale ARP**  
Rahel Habermann
- 40 Jahresbericht Simulac**
- 40 Rapport annuel Simulac**
- 41 Relazione annuale Simulac**  
Markus Aeschbacher
- 42 Arbeitsgruppen und Kommissionen**
- 42 Commissions et groupes de travail**
- 42 Commissioni e gruppi di lavoro**
- 44 Mutationen der Mitglieder**
- 44 Mutations des membres**
- 44 Mutazione del membri**

# Jahresbericht des Präsidenten zur 107. Generalversammlung BodenSchweiz

GESCHÄTZTE MITGLIEDER, SEHR GEEHRTE FREUNDE VON BODENSCHWEIZ,  
GESCHÄTZTE LESERINNEN UND LESER DIESES JAHRESBERICHTS

Einmal mehr darf ich Sie in meiner Eigenschaft als Präsident unseres Verbandes BodenSchweiz nachstehend kurz über die verschiedenen Sachgeschäfte und Projekte des abgelaufenen Berichtsjahres informieren.

## **Revision der Grundbildung Boden-Parkettleger EFZ**

Bekanntlich müssen die Grundbildungen alle fünf Jahre auf ihre Aktualität und Richtigkeit hin überprüft werden. Seit dem Jahre 2011 wurde keine Totalrevision mehr durchgeführt. Höchste Zeit also, die derzeitige Grundbildung zum Boden-Parkettleger EFZ einmal näher zu überprüfen. Die zuständige Berufsbildungskommission (BBK) setzte hierfür eine Arbeitsgruppe ein, welche ein Grundlagenpapier in Form einer Synopse mit möglichen Weiterentwicklungen und deren Vor- und Nachteilen erstellte. Lesen Sie hierzu bitte den separaten Bericht unseres BBK-Präsidenten, Ivan Fankhauser.

## **Rezertifizierung ASA-Branchenlösung «BodenFit»**

Erstmalig seit dem Jahr 2024 sind sämtliche Aktivmitglieder der ASA-Branchenlösung «BodenFit» automatisch angeschlossen. Gleichzeitig konnte per September 2024 diese Branchenlösung erfolgreich von der Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) rezertifiziert werden, und dies notabene ohne zusätzliche Auflagen oder Vorbehalte. Ebenso wurden für alle Mitglieder zahlreiche Basis- und Weiterbildungskurse durchgeführt, welche sich grosser Beliebtheit erfreuten. Doch das ist noch nicht alles. Lesen Sie bitte deshalb den separaten Rapport in diesem Jahresbericht.

## **Strategische Leitgedanken zum Thema: Was folgt nach der Suisse Floor**

Mit diesem Thema konnte sich im Berichtsjahr der Vorstand aus zeitlichen Gründen noch nicht ausführlich befassen. Reaktionen der Aktivmitglieder haben gezeigt, dass diese sehr gerne wieder eine Suisse Floor ähnliche Veranstaltung hätten. Gespräche mit Lieferanten haben jedoch unmissverständlich aufgezeigt, dass dies zum jetzigen Zeitpunkt unrealistisch ist. Doch ab dem Jahre 2025 sollen wieder Anlässe und Zusammenkünfte stattfinden, und der Vorstand beauftragte hierfür unseren Geschäftsführer, entsprechende Ideen vorzustellen.

## **Bearbeitung des Projekts allgemeinverbindlich erklärter Gesamtarbeitsvertrag (ave GAV)**

Dass wir in diesem Projekt nur langsam

vorwärtskommen, dürfte hinlänglich bekannt sein, doch nun befinden wir uns tatsächlich im Schneckentempo. Doch wenn das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) sage und schreibe mehr als ein halbes Jahr benötigt, um den Eingang unserer Repliken auf die Einsprachen zu studieren und diese den Einsprechern weiterzuleiten, so ist das ganz einfach nur noch frustrierend. Selbstverständlich werden wir beim SECO intervenieren und auf solche und andere Missstände hinweisen.

## **Neues Konzept für die Nachwuchskampagne Bodenhelden**

Die weit herum bekannte Nachwuchskampagne Bodenhelden mit dem grossen wie auffälligen Showtrailer wurde auf fünf Jahre angelegt. Diese fünf Jahre sind nun vorbei. Zeit also, innezuhalten und ein Fazit zu ziehen. Dieses fällt leider negativ aus. Zwar gelang es uns, den Bekanntheitsgrad des Berufs Boden-Parkettleger zu steigern. Doch in einer positiven Entwicklung der Lehrlingszahlen bestätigte sich dies leider nicht. Aktuell werden so wenige Lernende wie nie zuvor ausgebildet. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem separaten Bericht unseres BBK-Präsidenten Ivan Fankhauser.

## **Politische Lobbyarbeit zur Förderung der Rahmenbedingungen für die Bodenbelagsbranche**

Bekanntlich engagiert sich BodenSchweiz nicht direkt in Bundesbern, sondern lediglich via die zwei Dachverbände Bauenschweiz und Schweizerischer Gewerbeverband. Trotzdem befasst sich unser Vorstand regelmässig mit politischen Sachgeschäften, im Berichtsjahr insbesondere mit den Titeltzusätzen «Professional Bachelor» und «Professional Master», den Verjährungsfristen, der Änderung der Bauarbeitenverordnung hinsichtlich Sicherheitskonzept sowie der Änderung der Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz betreffend gefährliche Arbeiten für Jugendliche.

Dies soweit in Kürze die wichtigsten Arbeiten des Vorstandes, welche gemäss dem von der 106. Generalversammlung verabschiedeten Jahresprogramm erfolgten. Natürlich überwacht in strategischer Hinsicht der Vorstand auch das Tagesgeschäft auf der Geschäftsstelle. Hierzu ist unser Geschäftsführer Daniel Heusser verpflichtet, dem Vorstand regelmässig zu rapportieren, was in sehr konstruktivem Dialog auch geschieht.

Also, alles paletti und weiter so? Leider nein, denn eine Tatsache hat mich dieses Jahr zum Nachdenken angeregt. Unser Verband muss-

te im 2024 so viele Austritte wie noch nie verzeichnen, nämlich ganze 30, davon sind 20 Firmen ausgetreten infolge Konkurses oder Liquidation. Das sind so viele wie noch nie und lässt mich nachdenklich stimmen. Natürlich gibt es auch Neueintritte und neu gegründete Firmen, doch wir hatten seit Jahrzehnten oder vielleicht überhaupt noch nie 20 Firmenaustritte aufgrund Konkurses oder Liquidation in nur einem Jahr. Was geschieht da gerade mit unserer Branche? Studieren Sie bitte die genauen Zahlen und Erklärungen hierzu auf den beiden letzten Seiten in diesem Jahresbericht.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, allen Mitgliedern für ihre Verbandstreue und Mitarbeit herzlich zu danken. Danken möchte ich aber auch speziell den Lieferanten und Sponsoren, welche mit namhaften Beiträgen, Sponsoring und Materiallieferungen die Branche unterstützen und fördern. Und letztlich danke ich auch allen Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle unter der Leitung von Daniel Heusser für die stets zuverlässige und professionelle Arbeit.

**René Bossert**  
Präsident BodenSchweiz



# Rapport annuel du président sur la 107<sup>e</sup> assemblée générale de SolSuisse

CHERS MEMBRES, CHERS AMIS DE SOLSUISSE,  
CHÈRES LECTRICES ET CHERS LECTEURS DE CE RAPPORT ANNUEL

Une fois de plus, en ma qualité de président de notre association SolSuisse, je me permets de vous informer brièvement ci-dessous sur les différentes affaires et projets de l'année écoulée.

## Révision de la formation de base poseur de sol-parquet CFC

Comme chacun sait, l'actualité et l'exactitude des formations de base doivent être révisées tous les cinq ans. Aucune révision totale n'a été effectuée depuis 2011. Il est donc grand temps d'examiner de plus près la formation de base actuelle de poseur de sol-parquet CFC. La Commission de la formation professionnelle (CFP) compétente a mis en place un groupe de travail qui a élaboré un document de base sous forme de synopsis présentant les évolutions possibles ainsi que leurs avantages et inconvénients. Veuillez lire à ce sujet le rapport séparé de notre président de la CFP, Ivan Fankhauser.

## Recertification de la solution de branche MSST «SolFit»

Pour la première fois depuis l'année 2024, tous les membres actifs sont automatiquement affiliés à la solution de branche MSST SolFit. Simultanément, cette solution de branche a pu être recertifiée avec succès par la Commission fédérale de coordination pour la sécurité au travail (CFST) en septembre 2024, et ce, notons-le, sans conditions ni réserves supplémentaires. De même, de nombreux cours de base et de formation continue ont été organisés pour tous les membres, qui ont été très appréciés. Mais ce n'est pas tout. C'est pourquoi nous vous invitons à lire le rapport séparé dans ce rapport annuel.

## Idées sur

### directrices stratégiques le thème: Que faire après le Suisse Floor?

Faute de temps, le comité directeur n'a pas encore pu se pencher en détail sur ce sujet au cours de l'année sous revue. Les réactions des membres actifs ont montré qu'ils souhaitent vivement qu'une manifestation similaire à Suisse Floor soit à nouveau organisée. Des entretiens avec des fournisseurs ont toutefois clairement montré que cela n'était pas réaliste à l'heure actuelle. Mais à partir de 2025, des manifestations et des rencontres devraient à nouveau avoir lieu, et le comité directeur a chargé notre directeur de présenter des idées dans ce sens.

## Traitement du projet de convention collective de travail obligatoire générale (CCT étendue)

Il est de notoriété publique que nous n'avancions que lentement dans ce projet, mais nous nous trouvons maintenant effectivement à un rythme d'escargot. Mais si le Secrétariat d'Etat à l'économie (SECO) a besoin de plus de six mois pour étudier la réception de nos répliques aux oppositions et les transmettre aux opposants, c'est tout simplement frustrant. Il va de soi que nous interviendrons auprès du SECO pour dénoncer ce genre d'irrégularités et d'autres.

## Nouveau concept pour la campagne «Héros du sol» destinée à la relève

La campagne des Héros du sol, bien connue des jeunes, avec sa remorque de présentation aussi grande qu'accrocheuse, a été conçue pour durer cinq ans. Ces cinq années sont désormais révolues. Il est donc temps de faire une pause et de tirer un bilan. Celui-ci est malheureusement négatif. Nous sommes certes parvenus à accroître la notoriété du métier de poseur de sol-parquet. Mais cela ne s'est malheureusement pas traduit par une évolution positive du nombre d'apprentis. Actuellement, le nombre d'apprentis formés n'a jamais été aussi faible. Pour plus de détails, veuillez consulter le rapport séparé de notre président CFP, Ivan Fankhauser.

## Travail de lobbying politique pour promouvoir les conditions-cadres de la branche des revêtements de sol

Comme on le sait, SolSuisse ne s'engage pas directement dans la Berne fédérale, mais uniquement par le biais des deux associations faitières que sont Construction Suisse et l'Union suisse des arts et métiers. Néanmoins, notre comité directeur s'occupe régulièrement d'affaires politiques, en particulier, au cours de l'année sous revue, des titres complémentaires «Professional Bachelor» et «Professional Master», des délais de prescription, de la modification de l'ordonnance sur les travaux de construction concernant le concept de sécurité ainsi que de la modification de l'ordonnance 5 relative à la loi sur le travail concernant les travaux dangereux pour les jeunes.

Voilà en bref les principaux travaux du comité directeur, qui ont été réalisés conformément au programme annuel adopté par la 106<sup>e</sup> assemblée générale. Bien entendu, d'un point de vue stratégique, le comité directeur supervise également les activités

quotidiennes du secrétariat. Notre directeur Daniel Heusser est tenu de faire régulièrement rapport au comité directeur, ce qu'il fait dans un dialogue très constructif.

Alors, tout va bien et on continue comme ça? Malheureusement non, car un fait m'a fait réfléchir cette année. En 2024, notre association a enregistré un nombre de départs sans précédent, à savoir 30, dont 20 entreprises ont quitté l'association suite à une faillite ou à une liquidation. C'est le nombre le plus élevé jamais enregistré et cela me laisse songeur. Bien sûr, il y a aussi de nouvelles entrées et des entreprises nouvellement créées, mais nous n'avons jamais eu, depuis des décennies ou peut-être même jamais, 20 départs d'entreprises pour cause de faillite ou de liquidation en une seule année. Que se passe-t-il donc dans notre secteur? Veuillez étudier les chiffres exacts et les explications à ce sujet dans les deux dernières pages de ce rapport annuel.

Je ne voudrais pas manquer l'occasion de remercier chaleureusement tous les membres pour leur fidélité à l'association et leur collaboration. Je tiens également à remercier tout particulièrement les fournisseurs et les sponsors qui soutiennent et encouragent le secteur par des contributions, un sponsoring et des livraisons de matériel considérables. Enfin, je remercie également tous les collaborateurs du secrétariat, sous la direction de Daniel Heusser, pour leur travail toujours fiable et professionnel.

## René Bossert

Président SolSuisse

# Relazione annuale del Presidente sulla 107<sup>a</sup> Assemblea generale di PavimentiSvizzeri

CARI SOCI, CARI AMICI DI PAVIMENTISVIZZERI,  
CARE LETTRICI E CARI LETTORI DI QUESTA RELAZIONE ANNUALE

Ancora una volta, in qualità di Presidente della nostra Associazione PavimentiSvizzeri, vorrei informarvi brevemente sulle varie questioni e progetti dell'anno appena trascorso.

## Revisione del programma di formazione di base per i posatori di pavimenti-parquet AFC

Come è noto, i programmi di formazione di base devono essere rivisti ogni cinque anni per garantirne l'aggiornamento e la correttezza. Dal 2011 non è stata effettuata alcuna revisione totale. È quindi giunto il momento di esaminare più da vicino l'attuale programma di formazione di base per i posatori di pavimenti-parquet AFC. La responsabile commissione per la formazione professionale (CFP) ha istituito un gruppo di lavoro a tale scopo, che ha redatto un documento di base sotto forma di sinossi con possibili ulteriori sviluppi e relativi vantaggi e svantaggi. Si prega di leggere la relazione separata del nostro Presidente FFP, Ivan Fankhauser.

## Ricertificazione soluzione industriale MSSL «PaviFit»

Per la prima volta dal 2024, tutti i membri attivi sono automaticamente affiliati alla soluzione industriale MSSL «PaviFit» (BodenFit). Allo stesso tempo, questa soluzione industriale è stata ricertificata con successo dalla Commissione federale di coordinamento per la sicurezza sul lavoro (CFSL) nel settembre 2024, senza ulteriori condizioni o riserve. Sono stati inoltre organizzati numerosi corsi di formazione di base e di perfezionamento per tutti i membri, che hanno riscosso un grande successo. Ma non è tutto. Vi invitiamo a leggere la relazione separata in questa relazione annuale.

## Orientamenti strategici sul tema: Che cosa c'è dopo la Suisse Floor?

Per motivi di tempo, il Consiglio di amministrazione non ha potuto affrontare questo argomento in modo approfondito durante l'anno in esame. Le reazioni dei membri attivi hanno dimostrato che vorrebbero vedere di nuovo un evento simile alla Suisse Floor. Tuttavia, dalle discussioni con i fornitori è emerso chiaramente che al momento questo non sarebbe realistico. Tuttavia, a partire dal 2025 si prevede di organizzare nuovamente eventi e raduni e il Consiglio di amministrazione ha chiesto al nostro direttore generale di presentare le relative idee.

## Elaborazione del progetto di contratto collettivo di lavoro (ave CCL) dichiarato generalmente vincolante

È risaputo che stiamo facendo progressi lenti con questo progetto, ma ora ci stiamo muovendo proprio a passo di lumaca. Ma quando la Segreteria di Stato dell'economia (SECO) impiega, che ci crediate o no, più di mezzo anno per studiare le risposte alle nostre obiezioni e trasmetterle agli obiettori, è semplicemente frustrante. Naturalmente interverremo presso la SECO per segnalare queste e altre mancanze.

## Nuovo concetto per la campagna dei giovani talenti Bodenhelden

La campagna per giovani talenti Bodenhelden, ampiamente riconosciuta, con il suo grande e accattivante showtrailer, è stata progettata per durare cinque anni. Questi cinque anni sono ormai trascorsi. È quindi giunto il momento di fare una pausa e trarre una conclusione. Purtroppo tale conclusione è negativa. Siamo riusciti ad aumentare il profilo della professione di posatore di pavimenti-parquet. Purtroppo, però, questo non si è riflesso in un andamento positivo del numero di apprendisti. Attualmente il numero di apprendisti formati è inferiore rispetto al passato. Per ulteriori dettagli, si rimanda alla relazione separata del nostro Presidente FFP Ivan Fankhauser.

## Attività di lobby politica per promuovere le condizioni quadro per l'industria dei rivestimenti per pavimenti

Come è noto, PavimentiSvizzeri non è direttamente coinvolta con il governo federale, ma solo attraverso le due organizzazioni mantello Costruçõesvizzera e Ul'nione svizzera delle arti e dei mestieri. Ciononostante, il nostro Consiglio di amministrazione si occupa regolarmente di questioni politiche, in particolare, nell'anno in esame, dei supplementi di titolo «Professional Bachelor» e «Professional Master», dei termini di prescrizione, della modifica dell'ordinanza sui lavori di costruzione in relazione al concetto di sicurezza e della modifica dell'ordinanza 5 della legge sul lavoro relativa ai lavori pericolosi per i giovani.

Questa è una breve sintesi del lavoro più importante svolto dal Consiglio di amministrazione in conformità al programma annuale approvato dalla 106a

Assemblea generale. Naturalmente, da un punto di vista strategico, il Consiglio di amministrazione controlla anche l'attività quotidiana della sede centrale. A tal fine, il nostro direttore generale Daniel Heusser è tenuto a riferire regolarmente al Consiglio di amministrazione, e lo fa con un dialogo molto costruttivo.

Quindi, tutto apposto e continuiamo così? Purtroppo no, perché quest'anno un particolare mi ha fatto riflettere. Nel 2024 la nostra associazione ha avuto più dimissioni che mai, ovvero 30, delle quali 20 dovute a fallimento o liquidazione dell'azienda. È un numero mai visto prima e mi fa riflettere. Certo, ci sono anche nuovi ingressi e aziende di nuova fondazione, ma sono decenni, o forse mai, che non si registrano 20 uscite per fallimento o liquidazione in un solo anno. Cosa sta succedendo al nostro settore in questo momento? Vi invitiamo a studiare le cifre esatte e le spiegazioni nelle ultime due pagine di questa relazione annuale.

Colgo l'occasione per ringraziare tutti i soci per la loro fedeltà e collaborazione. Vorrei anche ringraziare in particolare i fornitori e gli sponsor, che sostengono e promuovono il settore con contributi sostanziosi, sponsorizzazioni e forniture di materiale. Infine, vorrei ringraziare anche tutto il personale della sede centrale, sotto la guida di Daniel Heusser, per il suo lavoro sempre affidabile e professionale.

**René Bossert**  
Presidente PavimentiSvizzeri

# Jahresprogramm 2025

GESTÜTZT AUF ART. 20, BUCHSTABE «E» DER BODENSCHWEIZ-STATUTEN VOM 31. MÄRZ 2023 BEANTRAGT DER VORSTAND DER 107. GENERALVERSAMMLUNG 2025 NEBEN DEM ÜBLICHEN TAGESGESCHÄFT DIE FOLGENDEN SCHWERPUNKTE ZU SETZEN:

- ◇ **Start der Totalrevision zur Grundbildung Boden-Parkettleger EFZ** sowie Initiierung eines neuen Berufs **Bodenleger EBA** (Attestausbildung).
- ◇ **Teilnahme** an den Schweizer Berufsmeisterschaften **SwissSkills 2025**.
- ◇ **Teilnahmen** an den europäischen Berufsmeisterschaften **EuroSkills 2025**.
- ◇ Start einer **neuen Nachwuchskampagne** Bodenhelden.
- ◇ **Behandlung und Bereinigung der Einsprachen** gegen den allgemeinverbindlich erklärten **Gesamtarbeitsvertrag**.
- ◇ **ASA-Branchenlösung BodenFit**: Durchführung neuer **Weiterbildungskurse** sowie Erweiterung mit **Betriebsbesuchen**, um die Boden-Parkettleger direkt **vor Ort zu beraten**.
- ◇ Wiedereinführung neuer **Informationsveranstaltungen** für die **Bodenbelagsbranche**.
- ◇ **Politische Lobbyarbeit** zur Förderung von weiterhin attraktiven Rahmenbedingungen für die **Bodenbelagsbranche**.

# Programme annuel 2025

EN VERTU DE L'ART. 20, LETTRE «E» DES STATUTS DE SOLSUISSE DU 31 MARS 2023, LE COMITÉ DIRECTEUR PROPOSE À LA 107E ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DE 2025 DE FIXER LES POINTS FORTS SUIVANTS EN PLUS DES AFFAIRES COURANTES:

- ◇ **Lancement de la révision totale** de la formation de base de poseur de **sol-parquet CFC** ainsi que lancement d'une nouvelle profession de **poseur de sol AFC** (formation avec attestation).
- ◇ **Participation** aux championnats suisses des métiers **SwissSkills 2025**.
- ◇ **Participation** aux championnats européens des métiers **EuroSkills 2025**.
- ◇ Lancement d'une **nouvelle campagne de promotion de la relève** «Héros des sols».
- ◇ **Traitement et règlement des oppositions** à la convention collective de travail déclarée de **force obligatoire générale**.
- ◇ **Solution de branche MSST SolFit**: organisation de nouveaux cours de formation continue et extension avec des **visites d'entreprises** pour **conseiller** les poseurs de sol-parquet directement **sur place**.
- ◇ Réintroduction de nouvelles **séances d'information** pour la **branche des revêtements de sol**.
- ◇ **Travail de lobbying politique** pour promouvoir des conditions-cadres toujours attrayantes pour le secteur des revêtements de sol.

# Programma annuale 2025

IN BASE ALL'ART. 20, LETTERA «E» DELLO STATUTO DI PAVIMENTISVIZZERI DEL 31 MARZO 2023, IL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE PROPONE ALLA 106A ASSEMBLEA GENERALE DEL 2024 DI FISSARE LE SEGUENTI PRIORITÀ, OLTRE ALLE CONSUETE ATTIVITÀ QUOTIDIANE:

- ◇ **Avvio della revisione completa** del programma di formazione di base per i **posatori di pavimenti-parquet AFC** e avvio della nuova professione di **posatore di pavimenti CFP** (formazione certificata).
- ◇ **Partecipazione** ai campionati professionali svizzeri **SwissSkills 2025**.
- ◇ **Partecipazione** ai campionati professionali europei **EuroSkills 2025**.
- ◇ **Avvio di una nuova campagna per giovani talenti** Bodenhelden.
- ◇ **Gestione e risoluzione di obiezioni** al contratto collettivo di lavoro **dichiarato generalmente vincolante**.
- ◇ **Soluzione industriale MSSL PaviFit**: implementazione di nuovi corsi di perfezionamento e ampliamento con **visite in azienda** per **consigliare** i posatori di pavimenti-parquet direttamente in **loco**.
- ◇ Reintroduzione di nuovi **eventi informativi per l'industria dei rivestimenti per pavimenti**.
- ◇ **Attività di lobby politica** per promuovere il mantenimento di condizioni quadro attraenti per **l'industria dei rivestimenti per pavimenti**.

# Auch im Jahr 2024 ohne Berufsmeisterschaften wurde es im Bereich der Berufsbildung nicht langweilig

Ivan Fankhauser

Präsident der Berufsbildungskommission Boden & Parkett



DIE FINANZEN DES BERUFSBILDUNGSFONDS SIND WIEDER IM LOT, 14 NEUE BODENLEGERMEISTER IN DEN MARKT ENTLASSEN, DIE AKTUALISIERUNG DER LEHRMITTEL IST ERFOLGREICH GESTARTET, ABER EINEN MARKANTEN EINBRUCH BEI DEN LEHRLINGSZAHLEN. SO KÖNNTE MAN IN KNAPPEN WORTEN DAS BERUFSBILDUNGSJAHR 2024 ZUSAMMENFASSEN.

## Die Grundbildung schwächelt

Per August 2024 haben nur noch 77 Lernende in der Deutschschweiz, 27 Lernende in der Westschweiz sowie fünf im Tessin die Grundbildung zum Boden-Parkettleger EFZ gestartet. Dies ist ein neuer Tiefststandrekord und zwingt einem zum Nachdenken. Umfragen bei verschiedenen Lehrbetrieben haben gezeigt, dass die Gründe rasch eruiert sind. Es gibt nur noch wenig Schulabgänger, welche sich für eine bauhandwerkliche Ausbildung interessieren.

Dies bestätigt auch das Bundesamt für Statistik. Haben vor 20 Jahren noch 25% aller Schulabgänger eine bauhandwerkliche Grundbildung in Angriff genommen, sind es heute nur noch 9%. Nun könnte man meinen, dass bei weniger Lernenden vielleicht die Qualität besser wird und es in der Branche zu weniger Lehrabbrüchen und tieferen Durchfallquoten kommt. Tatsächlich ist dies zurzeit (noch) nicht der Fall. Unsere Branche weist eine hohe Lehrabbruchquote von über 20% auf, ebenso bewegt sich die Durchfallquote bei konstant etwa 25%.

Bekanntlich müssen sämtliche Grundbildungen alle fünf Jahre einer umfassenden Prüfung unterzogen werden. Die Berufsbildungskommission (BBK) hat hierfür eine spezielle Arbeitsgruppe eingesetzt. Bereits Ende 2023 führte unser Verband eine entsprechende Umfrage bei allen Mitgliedern durch. Mit deren Ergebnissen konnte sodann die Arbeitsgruppe eine Synopse mit allen Vor- und Nachteilen von entsprechenden Anpassungen und Weiterentwicklungen erarbeiten. Gestützt auf dieses Dokument entschieden die verantwortlichen Gremien wie folgt: Abschaffung der Fachrichtungen, dafür eine vierjährige Grundbildung

anbieten. Neuer Beruf mit einer Attestlehre (EBA) erarbeiten. Die Bezeichnung soll von Boden-Parkettleger auf Bodenleger vereinfacht werden. Aktuell befindet man sich in der Diskussion innerhalb der Kommission Berufsentwicklung und Qualität (B&Q). Sobald diese die Änderungen genehmigt hat, erfolgt der Antrag ans Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI). Erst wenn das SBFI die Freigabe erteilt, kann die noch zu gründende Projektgruppe mit der eigentlichen Arbeit der Totalrevision und Erarbeitung des neuen Berufs beginnen.

## Die Weiterbildung befindet sich auf Top-Niveau

Auch wenn die Teilnehmerzahlen noch etwas höher sein könnten, so bewegt sich die Weiterbildung in eine positive Richtung. Im Berichtsjahr konnten an der Diplomfeier zehn Bodenbelagsberater sowie 14 Chefbodenleger und 14 Bodenlegermeister ihren verdienten Fachausweis bzw. ihr hart erarbeitetes Diplom entgegennehmen.

Im März 2024 startete wiederum eine neue Klasse mit elf Teilnehmenden zum Bodenbelagsberater. Der Lehrgang zum Chefboden-

## Wir haben nur noch 77 neue Lernende Boden-Parkettleger/-innen per August 2024 in der Deutschschweiz!

leger, welcher bereits im November 2023 startete, läuft noch bis ins neue Jahr 2025. Der Vorbereitungskurs zum Bodenlegermeister musste mangels Teilnehmer verschoben werden. Da sich bereits einige Personen hierfür angemeldet haben, ist davon auszugehen, wonach dieser im Herbst 2025 definitiv gestartet werden kann.

## Aktualisierung der Lehrmittel schreitet voran

Die Lehrmittel (genannt Fachwerke) sind teilweise bis zu 20 Jahre alt. Höchste Zeit also, diese umfassend zu revidieren. Dank der verbandseigenen Grafikerin können viele Arbeiten kostengünstig selbst erstellt werden. Das erste Fachwerk (Bodenaufbau) wurde, inklusive der Arbeitsblätter sowie des gänzlich neu erstellten E-Learnings dazu, auf das Schuljahr 2024 hin fertig gestellt, und dies in allen drei Landessprachen.

Die Autoren haben bereits die Ergänzungen und Korrekturen für das weitere Fachwerk



Grundlagen erarbeitet. Dieses sollte nun bis zum Frühjahr 2025 fertig sein. Hierzu gilt es zu beachten, dass dies eine immense Arbeit darstellt. Wir reden von insgesamt sieben Fachwerken, dazugehörigen sehr umfassenden Arbeitsblättern, dem neu zu erarbeitenden E-Learning und letztlich noch von den Übersetzungen in zwei Sprachen.

## Nachwuchskampagne Bodenhelden läuft aus

Die Nachwuchskampagne Bodenhelden verlief im Berichtsjahr 2024 nochmals im üblichen Rahmen mit Teilnahmen an verschiedenen Berufsmessen und weiteren kleineren Einsätzen des Showtrailers. Aufgrund eines Stellenwechsels auf der Geschäftsstelle konnten die Social-Media-Aktivitäten nicht mehr wie gewohnt fortgesetzt werden. Diese sollen jedoch ab 2025 wieder reaktiviert werden.

Die Lebenszeit unseres auffälligen Showtrailers nähert sich dem Ende zu, denn diese Aktivitäten wurden bewusst auf fünf Jahre begrenzt. Diese fünf Jahre sind nun vorbei.

Eine detaillierte Auswertung aller Aktivitäten der vergangenen Jahre hat klar aufgezeigt, dass das angestrebte Ziel nicht erreicht wurde. Deshalb haben die verantwortlichen Personen entschieden, den Showtrailer abzustossen. An dessen Stelle wird ein einfacherer Stand zur Verfügung gestellt, welcher interessierte Personen und Gruppen nach wie vor für Berufsmessen oder andere Veranstaltungen kostenlos mieten können. Die Verantwortlichen bei Berufsbildung Boden & Parkett werden sich ab dem Jahre 2025 vermehrt persönlichen Beratungen und Unterstützungen widmen. Dies können Informationsveranstaltungen an Schulen sein, aber auch direkt bei interessierten Lehrbetrieben oder solchen, die es noch werden möchten.

## Allgemeinverbindlich erklärter Berufsbildungsfonds endlich stabil strukturiert

Nach einigen Anfangsschwierigkeiten kann ich nun verkünden, dass sich unser Berufsbildungsfonds wieder stabilisiert hat.





Betreffend der Finanzen verweise ich auf den separaten Bericht unseres Kassiers.

Alle Vereinbarungen entfalten endlich ihre Wirkung, alle Adressen konnten endlich bereinigt werden, die Unstimmigkeiten mit der Innendekorationsbranche OdaWohnen konnten rasch beseitigt werden und die BBK hat entschieden, vorläufig keine Rückzahlungen mehr an die Lehrbetriebe vorzunehmen. Nicht ganz ohne Stolz möchte ich an dieser Stelle festhalten, dass sich die hierfür notwendige Software auf unserer Geschäftsstelle auf einem Top-Niveau befindet. Es darf wohl behauptet werden, dass kaum ein anderer Verband in unserer Grösse die Abrechnungen derart exakt vornehmen kann. Dies widerspiegelt im Ergebnis auch die Bestätigung des SBFJ zur seriösen Buchführung und fristgerechten Einreichung aller benötigten Unterlagen.

Endlich komme ich dazu, an dieser Stelle allen involvierten und engagierten Personen ein ganz herzliches Dankeschön auszusprechen. Mein Dank geht ebenso an die Lieferanten unserer Branche, welche uns nach wie vor mit Geld und Material immer wieder grosszügig unterstützen. Ein weiterer Dank geht auch an unseren Kooperationspartner, die ISP, für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Aber ein ganz spezieller Dank widme ich an dieser Stelle Herrn Patrick Solenthaler. Er hat sich während mehr als 20 Jahren in sehr verdankenswerter Weise für unsere Branche eingesetzt, sei es als Dozent, als Prüfungsexperte, als Autor der Fachwerke, als Fachschullehrer und als Ressortleiter Chefbodenleger. Er hat sich beruflich neu orientiert und so blieb uns nichts anderes übrig, als ihn zu neuen beruflichen Abenteuern ziehen zu lassen.

#### **Berufsmeisterschaften erst im 2025**

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden keine Berufsmeisterschaften durchgeführt. Im Jahre 2025 jedoch finden sowohl die SwissSkills wie auch die EuroSkills wieder statt und wir werden an beiden Veranstaltungen teilnehmen und damit einem breiten Publikum einmal mehr die Attraktivität unseres Berufs durch hochbegabte und top motivierte Berufsleute präsentieren. ♦

#### **Formation de base et continue**

## **Même en 2024, sans championnats des métiers, on ne s'est pas ennuyé dans le domaine de la formation professionnelle**

**Ivan Fankhauser**

Président de la commission de formation professionnelle sol & parquet

**LES FINANCES DU FONDS DE FORMATION PROFESSIONNELLE SONT À NOUVEAU EN ORDRE, 14 NOUVEAUX MAÎTRES-POSEUR DE REVÊTEMENTS DE SOL ONT ÉTÉ MIS SUR LE MARCHÉ, L'ACTUALISATION DES MOYENS D'ENSEIGNEMENT A DÉMARRÉ AVEC SUCCÈS, MAIS UNE CHUTE MARQUÉE DU NOMBRE D'APPRENTIS. VOILÀ COMMENT ON POURRAIT RÉSUMER EN QUELQUES MOTS L'ANNÉE DE FORMATION PROFESSIONNELLE 2024.**

#### **La formation de base s'affaiblit**

En août 2024, seuls 77 apprentis en Suisse alémanique, 27 en Suisse romande et cinq au Tessin ont commencé leur formation de base de poseur de sol-parquet CFC. Il s'agit d'un nouveau record de faiblesse qui oblige à réfléchir. Des enquêtes menées auprès de différentes entreprises formatrices ont montré que les raisons sont rapidement identifiées. Il n'y a plus que peu de jeunes en fin de scolarité qui s'intéressent à une formation dans les métiers du bâtiment. L'Office fédéral de la statistique le confirme également. Alors qu'il y a 20 ans, 25% des jeunes en fin de scolarité entreprenaient une formation de base dans l'artisanat du bâtiment, ils ne sont plus que 9% aujourd'hui. On pourrait penser qu'avec moins d'apprentis, la qualité sera peut-être meilleure et qu'il y aura moins de ruptures d'apprentissage et de taux d'échec dans la branche. En fait, ce n'est pas (encore) le cas actuellement. Notre branche présente un taux d'interruption d'apprentissage élevé, supérieur à 20%, et un taux d'échec constant d'environ 25%.

Comme chacun sait, toutes les formations de base doivent être soumises à un examen complet tous les cinq ans. La Commission de la formation professionnelle (CFP) a mis en place un groupe de travail spécial à cet

effet. Dès la fin de l'année 2023, notre association a mené une enquête correspondante auprès de tous ses membres. Les résultats de cette enquête ont permis au groupe de travail d'élaborer un synopsis présentant les avantages et les inconvénients des adaptations et des développements correspondants. Sur la base de ce document, les organes responsables ont pris la décision suivante: Supprimer les orientations et proposer une formation de base de quatre ans. Elaborer une nouvelle profession avec un apprentissage avec attestation (AFP). La dénomination doit être simplifiée de poseur de sol-parquet à poseur de sol. Actuellement, les discussions sont en cours au sein de la commission Développement professionnel et qualité (D & Q). Dès que celle-ci aura approuvé les modifications, la demande sera adressée au Secrétariat d'Etat à la formation, à la recherche et à l'innovation (SEFRI). Ce n'est que lorsque le SEFRI aura donné son feu vert que le groupe de projet, qui doit encore être créé, pourra commencer le travail proprement dit de révision totale et d'élaboration de la nouvelle profession.

#### **La formation continue se situe au top niveau**

Même si le nombre de participants pourrait être encore un peu plus élevé, la formation continue évolue dans une direction positive. Au cours de l'année sous revue, dix conseillers en revêtements de sol ainsi que 14 chefs poseurs de revêtements de sol et 14 maîtres-poseur de revêtements de sol ont reçu leur brevet bien mérité ou leur diplôme durement acquis lors de la cérémonie de remise des diplômes.

En mars 2024, une nouvelle classe de onze participants a démarré pour devenir conseiller en revêtements de sol. La formation de chef poseur de revêtements de sol, qui a débuté en novembre 2023, se poursuivra jusqu'en 2025. Le cours préparatoire de maître-poseur de revêtements de sol a dû être reporté faute de participants. Comme quelques personnes s'y sont déjà inscrites, on peut supposer qu'il pourra être définitivement lancé à l'automne 2025.

## L'actualisation du matériel pédagogique progresse

Les fascicules ont parfois jusqu'à 20 ans. Il est donc grand temps de les réviser en profondeur. Grâce à la graphiste de l'association, de nombreux travaux peuvent être réalisés à moindre coût. Le premier fascicule (construction de sols) a été achevé pour l'année scolaire 2024, y compris les fiches de travail ainsi que l'apprentissage en ligne entièrement rédigé à cet effet, et ce dans les trois langues nationales.

Les auteurs ont déjà élaboré les compléments et les corrections pour la suite du fascicule Bases. Celui-ci devrait être prêt pour le printemps 2025. Il faut savoir que cela représente un travail immense. Nous parlons de sept fascicules au total, des fiches de travail très complètes qui s'y rapportent, du nouvel apprentissage en ligne à élaborer et, enfin, des traductions en deux langues.

## La campagne des jeunes héros du sol arrive à son terme

Au cours de l'exercice 2024, la campagne de promotion de la relève Héros du sol s'est à nouveau déroulée dans le cadre habituel, avec des participations à différents salons des métiers et d'autres petites interventions de la remorque de présentation. En raison d'un changement de poste au secrétariat, les activités sur les médias sociaux n'ont pas pu être poursuivies comme d'habitude. Elles devraient toutefois être réactivées à partir de 2025.

La durée de vie de notre remorque de présentation, qui ne passe pas inaperçue, touche à sa fin, car ces activités ont été volontairement limitées à cinq ans. Ces cinq années sont désormais révolues. Une évaluation détaillée de toutes les activités des années précédentes a clairement montré que l'objectif visé n'a pas été atteint. C'est pourquoi les personnes responsables ont décidé de se débarrasser de la remorque de présentation. A sa place, un stand plus simple sera mis à disposition, que les personnes et groupes intéressés pourront toujours louer gratuitement pour les salons des métiers ou d'autres manifestations. A partir de 2025, les responsables de la formation professionnelle Sol & Parquet se consacreront davantage à des conseils et à un soutien personnalisés. Il peut s'agir de séances d'information dans les écoles, mais aussi directement auprès des entreprises formatrices intéressées ou de celles qui souhaitent le devenir.

## Le fonds de formation professionnelle déclaré de force obligatoire générale enfin structuré de manière stable

Après quelques difficultés initiales, je peux

maintenant annoncer que notre fonds de formation professionnelle s'est à nouveau stabilisé. En ce qui concerne les finances, je vous renvoie au rapport séparé de notre trésorier.

Tous les accords déploient enfin leurs effets, toutes les adresses ont enfin pu être mises à jour, les désaccords avec la branche de la décoration d'intérieur OrtraHabitat ont pu être rapidement réglés et la CFP a décidé de ne plus effectuer de remboursements aux entreprises formatrices pour le moment. Je tiens à préciser ici, non sans une certaine fierté, que le logiciel nécessaire à cet effet se trouve au top niveau dans notre secrétariat. On peut affirmer qu'aucune autre association de notre taille n'est en mesure de procéder à des décomptes aussi précis. Cela se reflète également dans la confirmation par le SEFRI du sérieux de la comptabilité et de la remise dans les délais de tous les documents nécessaires.

J'en profite enfin pour adresser mes plus vifs remerciements à toutes les personnes impliquées et engagées. Mes remerciements s'adressent également aux fournisseurs de notre branche, qui continuent à nous soutenir

généreusement en nous fournissant de l'argent et du matériel. J'adresse également mes remerciements à notre partenaire de coopération, ISP, pour sa collaboration toujours empreinte de confiance. Mais je dédie ici un merci tout particulier à Monsieur Patrick Solenthaler. Pendant plus de 20 ans, il s'est engagé de manière très reconnaissante pour notre branche, que ce soit en tant que chargé de cours, expert aux examens, auteur des fascicules, professeur d'école professionnelle et chef de ressort des chefs poseurs. Il s'est réorienté professionnellement et nous n'avons donc pas eu d'autre choix que de le laisser partir vers de nouvelles aventures professionnelles.

## Pas de championnats des métiers avant 2025

Aucun championnat des métiers n'a été organisé au cours de l'année écoulée. Cependant, en 2025, les SwissSkills et les EuroSkills auront à nouveau lieu et nous participerons aux deux événements, présentant ainsi une fois de plus à un large public l'attractivité de notre profession grâce à des professionnels très talentueux et très motivés. ♦

## Formazione di base e continua

# Anche senza campionati professionali, nell'anno 2024 non c'è stato un momento di noia nel settore della formazione professionale

Ivan Fankhauser

Presidente della Commissione per la formazione professionale

LE FINANZE DEL FONDO PER LA FORMAZIONE PROFESSIONALE SONO TORNATE IN CARREGGIATA, SONO STATI IMMESSI SUL MERCATO 14 NUOVI MAESTRI POSATORI DI PAVIMENTI, L'AGGIORNAMENTO DEI MATERIALI DIDATTICI È INIZIATO CON SUCCESSO, MA SI È REGISTRATO UN NETTO CALO DEL NUMERO DI APPRENDISTI. ECCO COME SI POTREBBE RIASSUMERE IN POCHE PAROLE L'ANNO DELLA FORMAZIONE PROFESSIONALE 2024.

## L'istruzione di base si sta indebolendo

Ad agosto 2024, solo 77 apprendisti nella Svizzera tedesca, 27 apprendisti nella Svizzera francese e cinque in Ticino hanno iniziato la loro formazione di base come posatore di pavimenti-parquet AFC. Si tratta di un nuovo record negativo che fa riflettere. Le indagini condotte presso diverse aziende di formazione hanno dimostrato che i motivi possono essere rapidamente identificati. Sono pochi i diplomati interessati a una formazione nel settore dell'edilizia. Questo dato è confermato anche dall'Ufficio federale di statistica. Mentre 20 anni fa il 25% di tutti i diplomati intraprendeva un programma di formazione di base nell'edilizia, oggi la percentuale è solo del 9%. Si potrebbe pensare che con un minor numero di apprendisti, la qualità potrebbe essere migliore e che ci sarebbero meno abbandoni e minori tassi di fallimento nel settore. In realtà, non è (ancora) così. Il nostro settore ha un alto tasso di abbandono superiore al 20%, e il tasso di fallimento rimane costante intorno al 25%.

Come è noto, tutti i programmi di formazione di base devono essere sottoposti a un esame completo ogni cinque anni. La Commissione per la formazione professionale (CFP) ha istituito un gruppo di lavoro speciale a questo scopo. La nostra associazione ha condotto un'indagine in merito tra

tutti i membri alla fine del 2023. Sulla base dei risultati, il gruppo di lavoro ha potuto redigere una sintesi con tutti i vantaggi e gli svantaggi degli adeguamenti e degli ulteriori sviluppi. Sulla base di questo documento, le commissioni competenti hanno deciso quanto segue: Abolire le specializzazioni e offrire invece un corso di formazione di base di quattro anni. Sviluppare una nuova professione con un apprendistato con certificato federale di formazione pratica (CFP). La denominazione deve essere semplificata da posatore di pavimenti-parquet a posatore di pavimenti. Le discussioni sono attualmente in corso in seno alla Commissione per lo sviluppo professionale e qualità. Una volta approvate le modifiche, la domanda sarà presentata alla Segreteria di Stato per la formazione, la ricerca e l'innovazione (SEFRI). Solo quando la SEFRI darà la sua approvazione, il gruppo di progetto, che deve ancora essere costituito, potrà iniziare il lavoro effettivo di revisione totale e di sviluppo della nuova professione.

### La formazione di perfezionamento è di alto livello

Anche se il numero di partecipanti potrebbe essere leggermente superiore, la formazione di perfezionamento si muove in una direzione positiva. Nell'anno in esame, dieci consulenti in rivestimenti per pavimenti, 14 capi posatori di pavimenti e 14 maestri posatori di pavimenti hanno ricevuto i loro meritati attestati professionali o i diplomi guadagnati con fatica durante la cerimonia di consegna dei diplomi.

Nel marzo 2024, un'altra nuova classe di undici partecipanti ha iniziato il corso per consulenti in rivestimenti per pavimenti. Il corso per diventare capo posatore di pavimenti, iniziato nel novembre 2023, si protrarrà fino al nuovo anno 2025. Il corso preparatorio per diventare maestro posatore di pavimenti ha dovuto essere rinviato per mancanza di partecipanti.

Poiché alcune persone si sono già iscritte a questo corso, si può presumere che inizierà sicuramente nell'autunno del 2025.

### In Ticino abbiamo solo 5 nuovi apprendisti posatori/posatrici di pavimenti-parquet a partire da agosto 2024!

### L'aggiornamento del materiale didattico è in corso

Alcuni dei materiali didattici (i cosiddetti libri di testo) risalgono addirittura a 20 anni fa. È quindi giunto il momento di procedere a una revisione completa. Grazie alla nostra addetta alla grafica dell'associazione, molti lavori possono essere prodotti internamente a costi contenuti. Per l'anno scolastico 2024 è stata completata la prima serie di materiali didattici (struttura del pavimento), compresi i fogli di lavoro e il programma di e-learning completamente nuovo, in tutte e tre le lingue nazionali.

Gli autori hanno già elaborato le aggiunte e le correzioni per l'altro libro di testo sulle basi. Questo dovrebbe essere pronto per la primavera del 2025. Va sottolineato che si



14 neue Bodenlegermeister wurden in den Markt entlassen  
14 nouveaux maîtres-poseurs de revêtements de sol ont été mis sur le marché  
Sono stati immessi sul mercato 14 nuovi maestri posatori di pavimenti

tratta di una mole di lavoro immensa. Stiamo parlando di un totale di sette libri di testo, delle schede di lavoro molto complete che li accompagnano, del nuovo e-learning da sviluppare e, infine, delle traduzioni in due lingue.

### Volge al termine la campagna dei giovani talenti di Bodenhelden

Nell'anno di riferimento 2024, la campagna Bodenhelden per i giovani talenti è proseguita come di consueto, con la partecipazione a varie fiere del lavoro e altre piccole iniziative con lo showtrailer. A causa di un cambiamento di mansioni presso la sede centrale, le attività sui social media non hanno potuto essere portate avanti come di consueto. Tuttavia, queste saranno riattivate a partire dal 2025.

La carriera del nostro accattivante showtrailer sta per terminare, poiché queste attività sono state deliberatamente limitate a cinque anni. Questi cinque anni sono ora giunti al termine.

Una valutazione dettagliata di tutte le

attività svolte negli ultimi anni ha mostrato chiaramente che l'obiettivo prefissato non è stato raggiunto. I responsabili hanno quindi deciso di eliminare lo showtrailer. Al suo posto verrà messo a disposizione uno stand più semplice, che i singoli e i gruppi interessati potranno ancora noleggiare gratuitamente per le fiere del lavoro o altri eventi. A partire dal 2025, i responsabili della formazione professionale pavimenti e parquet si concentreranno sempre più sulla consulenza e sul supporto personale. Si potrebbe trattare di eventi informativi presso le scuole, ma anche direttamente presso le aziende di formazione interessate o che desiderano diventarlo.

### Il fondo per la formazione professionale, dichiarato generalmente vincolante, ha finalmente una struttura stabile

Dopo alcune difficoltà iniziali, posso ora riferire che il nostro fondo per la formazione

professionale si è di nuovo stabilizzato. Per quanto riguarda le finanze, vi rimando alla relazione separata del nostro tesoriere. Tutti gli accordi stanno finalmente entrando in vigore, tutti gli indirizzi sono stati finalmente corretti, i disaccordi con il settore della decorazione d'interni OdaWohnen (Organizzazione del mondo del lavoro Abitazione) sono stati rapidamente risolti e la CFP ha deciso di interrompere per il momento i rimborsi alle società di formazione. Vorrei cogliere l'occasione per affermare con orgoglio che il software necessario a questo scopo presso il nostro ufficio è di altissimo livello. È giusto dire che quasi nessun'altra associazione delle nostre dimensioni è in grado di effettuare una contabilità così precisa. Ciò si riflette anche nella conferma da parte della SEFRI che la nostra contabilità è affidabile e che tutti i documenti necessari vengono presentati in maniera puntuale.

E per finire, vorrei cogliere l'occasione per esprimere i miei più sinceri ringraziamenti a tutte le persone coinvolte e impegnate. I miei ringraziamenti vanno anche ai fornitori del nostro settore, che continuano a sostenerci generosamente con fondi e materiali. Vorrei anche ringraziare il nostro partner di cooperazione, ISP, per la collaborazione di fiducia di cui abbiamo sempre goduto. Ma vorrei cogliere l'occasione per esprimere un ringraziamento molto speciale a Patrick Solenthaler. Per oltre 20 anni ha dato un contributo straordinario al nostro settore, sia come docente, esperto di esami, autore di libri di testo, insegnante di istituti tecnici e responsabile del reparto capo posatore di pavimenti. Avendo cambiato orientamento professionale, non abbiamo potuto fare altro che lasciarlo andare verso nuove avventure professionali.

### Campionati professionali previsti solo nel 2025

Nell'anno in esame non sono stati organizzati campionati professionali. Nel 2025, tuttavia, si terranno nuovamente le SwissSkills ed EuroSkills e noi parteciperemo a entrambi gli eventi, mostrando ancora una volta l'attrattiva della nostra professione a un vasto pubblico di professionisti di grande talento e altamente motivati. ♦

# Die Geschäftsstelle BodenSchweiz – Drehscheibe für alle Anliegen aus nah und fern

Daniel Heusser

Geschäftsführer BodenSchweiz



ALLE SACHGESCHÄFTE UND PROJEKTE ERFOLGREICH BEARBEITET, ALLE ANFRAGEN DER MITGLIEDER ZEITGERECHT UND PROFESSIONELL BEANTWORTET SOWIE KEINE VERÄNDERUNGEN IM MITARBEITERPORTFOLIO, SO KÖNNTE MAN KURZ UND KNAPP DAS JAHR 2024 ZUSAMMENFASSEN.

Die Geschäftsstelle BodenSchweiz im aargauischen Oberentfelden fungiert als Dreh- und Angelpunkt für sämtliche Obliegenheiten des Verbandes. Bereits Anfang 2024 wusste mein Team, welches aus acht Personen besteht, dass in diesem Jahr **keine Suisse Floor und ebenso keine Berufsmeisterschaften** stattfinden. Auch einige kleinere Anlässe wie eine Dozententagung wurden gestrichen. Dazu kam dann auch noch die Tatsache, dass per Schuljahr August 2024 rund 20% weniger Lernende eine Grundbildung zum Boden-Parkettleger EFZ starteten. Das dies alles in der Summe für etwas weniger Aufwand sorgte, muss deshalb hier nicht besonders erwähnt werden.

Es gibt aber durchaus auch Geschäftsbereiche, welche stabil blieben oder sogar gestiegen sind. **Gerade im technischen Bereich werden wir zunehmend mehr gefordert.** Fragen zu Verlegetechniken, Bodenaufbau, Materialien, Normen und vielem mehr beanspruchen unseren Leiter Technik in hohem Masse. Es gelangen jedoch auch immer mehr Fragen zu rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Themen zu uns. Sind diese komplex, werden oftmals externe Fachspezialisten hinzugezogen. Solche Erstauskünfte sind übrigens für Mitglieder kostenlos.

Einmal jährlich findet ein **Treffen zwischen der Westschweizer Bodenlegervereinigung Pro Solum und BodenSchweiz** statt. An diesen Gesprächen anwesend sind jeweils neben meiner Wenigkeit unser Vizepräsident, Nestor Grichting sowie seitens Pro Solum der Präsident, der Geschäftsführer sowie seine Assistentin. Solche Gespräche sind enorm wichtig, denn sie fördern das gegenseitige Verständnis. Die Zeiten sind längst vorbei, wo man sich gegenseitig beleidigte. Wir wollen zusammen etwas bewegen und die Bodenbelagsbranche weiterbringen. Dabei stellen die Anwesenden immer wieder fest, dass die Probleme oberhalb

und unterhalb des Röstigrabens gar nicht so verschieden sind. Verschieden sind viel mehr die Kulturen, und diese gilt es mit solchen Gesprächen zusammenzuführen. **Der Präsident von Pro Solum ist übrigens seit zwei Jahren Mitglied in der Berufsbildungskommission. Auch dies eine wichtige Errungenschaft zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses.**

Wir versuchen stets, alle Mails innerhalb 24 Stunden zu beantworten. Nicht immer gelingt dies, weil oftmals umfangreiche Abklärungen vorgenommen werden müssen oder weil es Tage gibt, wo einfach zuviele Mails hereinplatzen. Mein Team mit acht Personen ist aber schlagkräftig und sehr flexibel, dies bestätigen nicht zuletzt die vielen Komplimente, welche wir immer wieder von den verschiedenen Anspruchsgruppen erhalten.

Trotzdem dürfen wir nicht stehenbleiben, und es sind für nächstes Jahr kleinere Anpassungen und Veränderungen geplant. Unser langjähriger üK-Instruktor, **Minur Ajdaroski, wird ab 2025 etwas weniger überbetriebliche Kurse unterrichten und sich dafür vermehrt unserer ASA-Branchenlösung BodenFit** widmen. Er absolviert dafür eine Weiterbildung zum Arbeitssicherheitspezialisten. Die üK übernimmt dann primär der zweite üK-Instruktor, **Simon Meyer, welcher sich aber weiterhin auch der Nachwuchskampagne** widmen wird. Er wird zudem dafür besorgt sein, dass die **Social Media Aktivitäten wieder an Fahrt gewinnen.** Unsere sehr verdiente Leiterin Finanzen, Frau Laura Stifani, widmet sich bereits seit Herbst 2024 «nur» noch den Finanzen. Dies ist wichtig, da wir in den vergangenen Jahren kleinere Versäumnisse festgestellt haben, welche unschön sind. **Die Organisation der Grundbildung hat Frau Nicole Steiner übernommen,** welche bereits die **Weiterbildung betreut** sowie erste Anlaufstelle für alle Anliegen der Mitglieder ist.

Grundsätzlich ist es eine Tatsache, dass die Verbandsgeschäfte zunehmend komplexer werden. Wir werden deshalb früher oder später gezwungen sein, sogenannte Fachspezialisten bzw. Dossierverantwortliche einzustellen. Den Weg dazu haben wir bereits eingeschlagen, und diesen Weg gilt es konsequent weiterzugehen. Somit wird sichergestellt, dass wir auch in Zukunft die nötigen Arbeiten zum Wohle der Branche und der Mitglieder professionell und gesetzeskonform ausführen können.

Als verantwortlicher Geschäftsführer möchte ich meinem Team ein herzliches Dankeschön für die immer sehr konstruktive Zusammen-

arbeit aussprechen. Danken möchte ich aber auch meinem Präsidenten sowie dem gesamten Vorstand für das grosse Vertrauen, welches sie mir entgegenbringen. Und letztlich danke ich natürlich allen Mitgliedern, Lieferanten, Sponsoren und weiteren Personen in der Bodenbelagsbranche für den immer wertvollen Austausch und die Unterstützung. ♦

## Le secrétariat de SolSuisse – plaque tournante pour toutes les demandes proches et lointaines

Daniel Heusser  
Directeur SolSuisse

TOUTES LES AFFAIRES ET TOUS LES PROJETS ONT ÉTÉ TRAITÉS AVEC SUCCÈS, TOUTES LES DEMANDES DES MEMBRES ONT ÉTÉ TRAITÉES DANS LES DÉLAIS ET AVEC PROFESSIONNALISME ET AUCUN CHANGEMENT N'EST INTERVENU DANS LE PORTEFEUILLE DES COLLABORATEURS: VOILÀ COMMENT ON POURRAIT RÉSUMER BRIÈVEMENT L'ANNÉE 2024.

Le secrétariat de SolSuisse à Oberentfelden, dans le canton d'Argovie, fait office de plaque tournante pour toutes les obligations de l'association. Dès le début de l'année 2024, mon équipe, composée de huit personnes, savait qu'il n'y aurait **pas de Suisse Floor ni de championnats professionnels cette année.** Certaines petites manifestations, comme une réunion de enseignants, ont également été annulées. A cela s'est ajouté le fait qu'à la rentrée d'août 2024, environ 20% d'apprentis en moins ont commencé une formation de base de poseur de sol-parquet CFC. Il n'est donc pas nécessaire de mentionner ici que tout cela a entraîné une légère baisse de la charge de travail.

Mais il y a aussi des domaines d'activité qui sont restés stables ou qui ont même augmenté. **Dans le domaine technique notamment, nous sommes de plus en plus sollicités.** Les questions relatives aux techniques de pose, à la construction de sols, aux matériaux, aux normes et à bien d'autres choses encore sollicitent fortement notre responsable technique. Mais nous recevons également de plus en plus de questions sur des sujets juridiques et de gestion d'entreprise. Si celles-ci sont complexes, nous faisons souvent appel à des spécialistes externes. De tels renseignements initiaux sont d'ailleurs gratuits pour les membres.

Une fois par an, une **rencontre a lieu entre l'association romande des poseurs de sol Pro Solum et SolSuisse.** Outre moi-même, notre vice-président, Nestor Grichting, ainsi que le président, le directeur et son assistante de Pro Solum participent à ces entretiens. Ces discussions sont extrêmement importantes, car elles favorisent la compréhension mutuelle. L'époque où l'on s'insultait est révolue depuis longtemps. Nous voulons faire bouger les choses ensemble et faire progresser le secteur des revêtements de sol. Les personnes présentes constatent régulièrement que les problèmes en amont et en aval du Röstigraben ne sont pas si différents. Ce sont plutôt les cultures qui sont différentes, et ce sont elles qu'il s'agit de réunir par de tels entretiens. **Le président de Pro Solum est d'ailleurs membre de la commission de forma-**

**tion professionnelle depuis deux ans. Il s'agit là aussi d'un acquis important pour la promotion de la compréhension mutuelle.**

Nous essayons toujours de répondre à tous les courriels dans les 24 heures. Nous n'y parvenons pas toujours, parce qu'il faut souvent procéder à des clarifications importantes ou parce qu'il y a des jours où il y a tout simplement trop de mails qui arrivent. Mais mon équipe de huit personnes est efficace et très flexible, ce que confirment notamment les nombreux compliments que nous recevons régulièrement de la part des différents groupes d'intérêt.

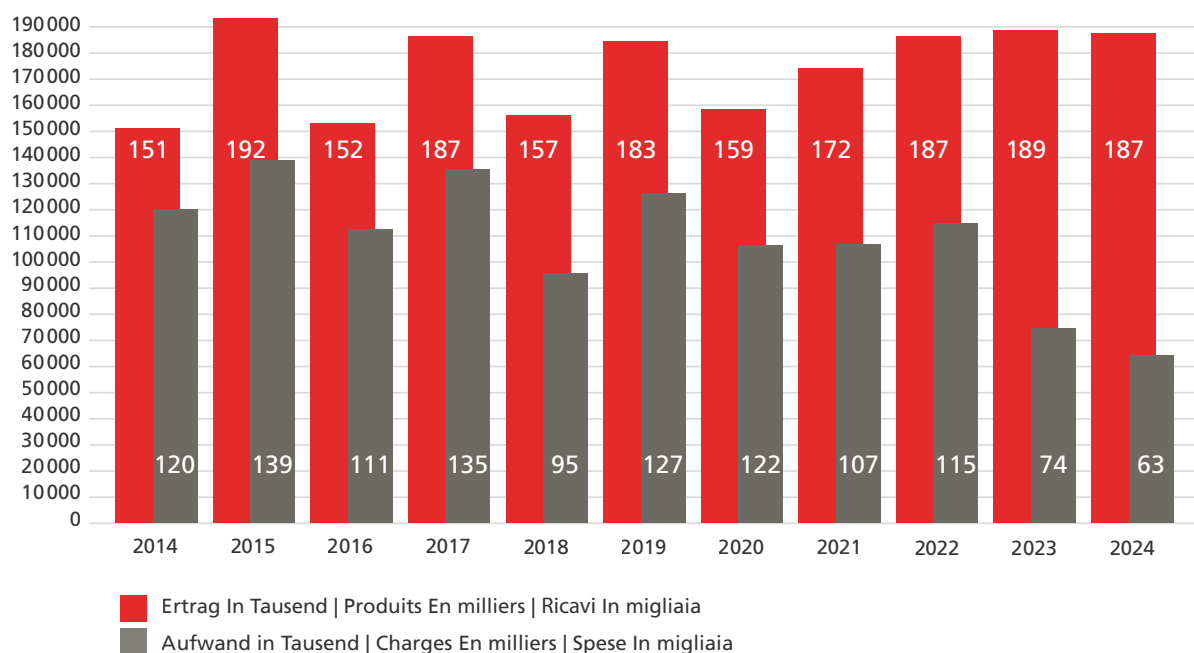
Malgré tout, nous ne devons pas nous arrêter en si bon chemin et de petites adaptations et modifications sont prévues pour l'année prochaine. Notre instructeur CI de longue date, **Minur Ajdaroski, donnera un peu moins de cours interentreprises à partir de 2025 et se consacrera davantage à notre solution de branche MSST SolFit.** Il suit à cet effet une formation continue de spécialiste de la sécurité au travail. Les CI seront alors assurés en premier lieu par le deuxième instructeur CI, **Simon Meyer,** qui continuera toutefois à se consacrer à **la campagne en faveur de la relève.** Il veillera également à ce que les **activités sur les médias sociaux reprennent de l'ampleur.** Notre très méritante responsable des finances, Madame Laura Stifani, se consacre «uniquement»

aux finances depuis l'automne 2024 déjà. C'est important, car nous avons constaté ces dernières années de petites négligences qui ne sont pas agréables. L'organisation de la formation de base a été reprise par Madame Nicole Steiner, qui s'occupe déjà de la formation continue et qui est le premier point de contact pour toutes les demandes des membres.

D'une manière générale, il est vrai que les affaires de l'association deviennent de plus en plus complexes. Tôt ou tard, nous serons donc contraints d'engager des spécialistes ou des responsables de dossiers. Nous nous sommes déjà engagés dans cette voie, et il s'agit de la poursuivre de manière conséquente. Nous pourrions ainsi continuer à effectuer les travaux nécessaires de manière professionnelle et conforme à la loi, pour le bien de la branche et de ses membres.

En tant que directeur responsable, je tiens à remercier chaleureusement mon équipe pour sa collaboration toujours très constructive. Je tiens également à remercier mon président ainsi que l'ensemble du comité directeur pour la grande confiance qu'ils m'accordent. Et enfin, je remercie bien sûr tous les membres, fournisseurs, sponsors et autres personnes du secteur des revêtements de sol pour leurs échanges toujours précieux et leur soutien. ♦

**Aufwände und Erträge Fachzeitschrift seit 2014**  
**Charges et produits revue spécialisée depuis 2014**  
**Spese e ricavi da riviste specializzate dal 2014**



# L'ufficio di PavimentiSvizzeri è un punto di riferimento per tutte le richieste provenienti da vicino e da lontano

**Daniel Heusser**  
Direttore PavimentiSvizzeri

TUTTE LE QUESTIONI E I PROGETTI AZIENDALI SONO STATI GESTITI CON SUCCESSO, TUTTE LE RICHIESTE DEI SOCI HANNO AVUTO UNA RISPOSTA TEMPESTIVA E PROFESSIONALE E NON CI SONO STATI CAMBIAMENTI NEL QUADRO DEI DIPENDENTI – ECCO COME SI POTREBBE RIASSUMERE IL 2024 IN POCHE PAROLE.

L'ufficio di PavimentiSvizzeri a Oberentfelden, nel cantone di Argovia, è il fulcro di tutte le attività dell'associazione. Il mio team, composto da otto persone, sapeva già all'inizio del 2024 che quest'anno **non** ci sarebbero stati né la Suisse Floor né i campionati professionali. Anche alcuni eventi minori, come la conferenza dei docenti, sono stati cancellati. A ciò si aggiunge il fatto che circa il 20% in meno di apprendisti ha iniziato la formazione di base come posatori di pavimenti-parquet AFC nell'anno scolastico di agosto 2024. Il fatto che tutto ciò si sia tradotto in un lavoro leggermente inferiore non vale quindi la pena di essere menzionato.

Tuttavia, ci sono anche aree di business che sono rimaste stabili o addirittura aumentate. **Siamo di fronte a richieste crescenti, in particolare nell'area tecnica.** Le domande sulle tecniche di posa, sulla costruzione dei pavimenti, sui materiali, sulle norme e molto altro ancora, stanno impegnando molto il nostro responsabile della tecnica. Tuttavia, riceviamo anche sempre più domande su questioni legali e di gestione aziendale. Se si tratta di questioni complesse, spesso ci rivolgiamo a specialisti esterni. A proposito, queste prime informazioni sono gratuite per i soci.

Una volta all'anno si tiene un **incontro tra l'associazione dei posatori di pavimenti Pro Solum della Svizzera occidentale e PavimentiSvizzeri.** Oltre a me, sono sempre presenti a questi incontri il nostro vicepresidente Nestor Grichting, nonché il presidente, l'amministratore delegato e il suo assistente di Pro Solum. Queste discussioni sono estremamente importanti perché favoriscono la comprensione reciproca. I tempi in cui ci si insultava a vicenda sono ormai lontani. Vogliamo fare la differenza insieme e far progredire l'industria della pavimentazione. I presenti si rendono conto che i problemi so-

pra e sotto il Röstigraben non sono poi così diversi. Ciò che è molto più diverso sono le culture, che devono essere riunite attraverso queste discussioni. Tra l'altro, **il Presidente di Pro Solum è stato membro della commissione per la formazione professionale per due anni. Anche questo è un risultato importante per promuovere la comprensione reciproca.**

Cerchiamo sempre di rispondere a tutte le e-mail entro 24 ore. Questo non è sempre possibile, perché spesso dobbiamo effettuare chiarimenti approfonditi o perché ci sono giorni in cui arrivano semplicemente troppe e-mail. Tuttavia, il mio team di otto persone è forte e molto flessibile, come confermano i numerosi complimenti che riceviamo continuamente dai vari gruppi di interesse.

Tuttavia, non dobbiamo restare fermi e per il prossimo anno sono previsti piccoli aggiustamenti e cambiamenti. Il nostro storico istruttore di formazione pratica, **Minur Ajdaroski, dal 2025 terrà un numero leggermente inferiore di corsi interaziendali e si concentrerà maggiormente sulla nostra soluzione industriale MSSL PaviFit.** Completerà la formazione per diventare uno specialista della sicurezza sul lavoro. Il secondo istruttore, **Simon Meyer,** si occuperà principalmente dei corsi di formazione pratica, ma continuerà a dedicarsi anche alla **campagna per i giovani talenti.** Sarà inoltre responsabile della

ripresa delle **attività sui social media.** La nostra meritevole responsabile delle finanze, Laura Stifani, si occupa «solo» delle finanze già dall'autunno 2024. Si tratta di un aspetto importante, poiché negli ultimi anni abbiamo riscontrato alcune piccole carenze, che sono poco belle. **Nicole Steiner ha assunto l'organizzazione della formazione di base ed è già responsabile della formazione di perfezionamento** e il primo punto di contatto per tutti i problemi dei soci.

È un fatto fondamentale che l'attività associativa stia diventando sempre più complessa. Prima o poi, quindi, saremo costretti ad assumere i cosiddetti specialisti o gestori di dossier. Abbiamo già intrapreso questa strada e dobbiamo continuare a percorrerla con coerenza. In questo modo potremo continuare a svolgere il lavoro necessario a beneficio del settore e dei nostri soci in modo professionale e conforme alla legge.

In qualità di Direttore Generale desidero esprimere i miei più sinceri ringraziamenti al mio team per la collaborazione sempre molto costruttiva. Vorrei anche ringraziare il mio Presidente e l'intero Consiglio di Amministrazione per la grande fiducia che mi hanno accordato. E infine, naturalmente, vorrei ringraziare tutti i nostri soci, i fornitori, gli sponsor e gli altri operatori dell'industria dei rivestimenti per il loro prezioso dialogo e sostegno. ♦



# Hochbetrieb bei BodenFit

Daniel Heusser

Dipl. Arbeitssicherheitsfachmann EigV

HINSICHTLICH DER ASA-BRANCHENLÖSUNG BODENFIT IST IM ABGELAUFENEN BERICHTSJAHR 2024 EINIGES GELAUFEN. LANGSAM, ABER SICHER SCHAFFEN WIR ES, DASS DIE UNFALLZAHLEN IN DER BODENBELAGSBRANCHE SINKEN UND EINE SICHERE ARBEITSMETHODIK ZUNEHMEND AUF DEN BAUSTELLEN AN BEDEUTUNG GEWINNT. DAS IST GUT SO, DENN JEDER UNFALL VERURSACHT MENSCHLICHES LEID UND HOHE KOSTEN.

Als erste Amtshandlung im Berichtsjahr 2024 fand die konstituierende Sitzung der personell neu zusammengesetzten ASA-Kommission statt. Sowohl der Sicherheitsingenieur wie der Arbeitshygieniker und auch der Arbeitsmediziner mussten ersetzt werden, da gleich alle diese Personen nach langjähriger Tätigkeit für BodenFit in den wohlverdienten Ruhestand entlassen wurden. Neu dürfen wir auf die kompetente und profunde Unterstützung von Frau Dr. Mirjam Braun (Arbeitsmedizinerin), Frau Chantal Leuenberger (Arbeitshygienikerin) sowie Herrn Dr. Thomas Riesen (Sicherheitsingenieur) zählen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Willkommen diesen drei Personen in der Bodenbelagsbranche.

Eine wichtige Arbeit im 2024 bildete ferner die Rezertifizierung der ASA-Branchenlösung BodenFit. Bekanntlich werden alle fünf Jahre die ASA-Branchenlösungen von der Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) neu rezertifiziert. Ein anspruchsvoller und langwieriger Prozess, doch letztlich erhielt BodenFit die erneute Rezertifizierung, und dies ohne jegliche Vorbehalte oder Auflagen.

Seit Anfang 2024 sind nunmehr sämtliche BodenSchweiz-Mitglieder der ASA-Branchenlösung BodenFit automatisch angeschlossen. Ausnahmen gibt es lediglich für Einzelfirmen ohne Angestellte oder für diejenigen Unternehmungen, welche einer anderen ASA-Branchenlösung angeschlossen sind. Dies bedeutete im operativen Prozess dann, dass im Berichtsjahr zahlreiche Basiskurse durchgeführt wurden, damit möglichst rasch alle neu dazugestossenen Betriebe eine Koordinationsperson für

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (KOPAS) ausbilden lassen konnten.

Zeitgleich fanden jedoch auch für die seit längerem angeschlossenen Betriebe die Weiterbildungskurse statt. Dabei hat die ASA-Kommission beschlossen, neu vom Zweijahres- in den Jahresturnus zu wechseln, dafür jedoch gibt es nur noch halbtägige Kurse. Damit soll die Thematik der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes besser präsent bleiben. Die diesjährigen Weiterbildungskurse wurden zu den Themen «Ladungssicherung» sowie «erfolgreiches Auftreten der Bodenleger beim Kunden» mit Unterstützung der Firma Sulser Academy durchgeführt. Dieses Unternehmen führt im Bereich der Arbeitssicherheit vor allem in der Logistik, aber auch allgemein für bauhandwerkliche Branchen sehr kompetent und mit grosser Erfahrung solche Kurse durch und ist selbstverständlich von der SUVA akkreditiert. Der Kursinstructor selbst ist übrigens gelernter Bodenleger und war zudem viele Jahre bei einem bekannten Lieferanten in der Bodenbelagsbranche tätig. Wahrscheinlich ein Glücksfall für die KOPAS der Bodenbelagsbranche.

Ergänzend zu diesen Kursen führte BodenSchweiz im Sommer 2024 eine Aktion durch, indem allen Mitgliedern eine Zurrgurte kostenlos zugesandt wurde. Diese Aktion ist sehr gut angekommen, dies belegen nicht zuletzt die im Nachgang zahlreich eingegangenen Zusatzbestellungen. Übrigens können solche Zurrgurten weiterhin via die BodenSchweiz-Homepage zu einem Vorzugspreis bestellt werden.

## Ausblick für 2025

Damit eine ASA-Branchenlösung gültig ist, bestehen seit Jahren verschiedene sogenannte «Major-Kriterien», welche verbindlich einzuhalten und umzusetzen sind. Nun hat die Fachkommission 22 der EKAS ein neues Major-Kriterium beschlossen. Ab 2025 müssen die Trägerschaften von ASA-Branchenlösungen zwingend Betriebsbesuche bei ihren angeschlossenen Mitgliedern durchführen. Solche Betriebsbesuche sind aber keinesfalls eine Kontrolle, denn für den Vollzug bleibt einzig die SUVA zuständig. Vielmehr sollen solche Betriebsbesuche in Form von Beratungen durchgeführt werden. Im Falle von BodenSchweiz wird der langjährige Kursinstructor, Minur Ajdaroski, diesen Teil zusätzlich übernehmen und dafür seine Instruktorentätigkeit etwas reduzieren. Aktuell befindet er sich in der entsprechenden Weiterbildung, denn

nur ausgebildete ASA-Spezialisten gemäss der Eignungsverordnung des Bundesrates dürfen derartige Besuche durchführen. Solche Beratungen direkt auf der Baustelle könnten durchaus einen positiven Effekt erzeugen, denn damit können nicht nur die KOPAS, sondern direkt die Bodenleger auf der Baustelle hinsichtlich sicherer Arbeiten sensibilisiert werden. Es ist geplant, rund 30 Betriebe pro Jahr zu besuchen, die Auswahl erfolgt nach dem Zufallsprinzip. ♦



Ladungssicherung war Thema in den KOPAS-Weiterbildungskursen 2024

*La sécurité du chargement était un thème des cours de formation continue PERCO 2024*

*La messa in sicurezza del carico è stato un argomento dei corsi di formazione avanzata PERCO 2024*

# SolFit en pleine activité

**Daniel Heusser**

Spécialiste en sécurité au travail dipl.

EN CE QUI CONCERNE LA SOLUTION DE BRANCHE MSST SOLFIT, L'ANNÉE 2024 QUI VIENT DE S'ÉCOULER A ÉTÉ RICHE EN ÉVÉNEMENTS. LENTEMENT MAIS SÛREMENT, NOUS PARVENONS À FAIRE BAISSER LE NOMBRE D'ACCIDENTS DANS LE SECTEUR DES REVÊTEMENTS DE SOL ET À FAIRE EN SORTE QU'UNE MÉTHODOLOGIE DE TRAVAIL SÛRE PRENNE DE PLUS EN PLUS D'IMPORTANCE SUR LES CHANTIERS. C'EST UNE BONNE CHOSE, CAR CHAQUE ACCIDENT ENTRAÎNE DES SOUFFRANCES HUMAINES ET DES COÛTS ÉLEVÉS.

Le premier acte officiel de l'année de référence 2024 a été la réunion constitutive de la commission MSST, dont le personnel a été renouvelé. L'ingénieur de sécurité, l'hygiéniste du travail et le médecin du travail ont dû être remplacés, car toutes ces personnes ont pris une retraite bien méritée après avoir travaillé de nombreuses années pour SolFit. Nous pouvons désormais compter sur le soutien compétent et approfondi du Dr Mirjam Braun (médecine du travail), de Mme Chantal Leuenberger (hygiéniste du travail) et du Dr Thomas Riesen (ingénieur de sécurité). Nous souhaitons une nouvelle fois la bienvenue à ces trois personnes dans le secteur des revêtements de sol.

La recertification de la solution de branche MSST SolFit a également constitué un travail important en 2024. Comme chacun sait, les solutions de branche MSST sont recertifiées tous les cinq ans par la Commission fédérale de coordination pour la sécurité au travail (CFST). Un processus exigeant et de longue haleine, mais au final, SolFit a obtenu une nouvelle recertification, et ce sans aucune réserve ni condition.

Depuis début 2024, tous les membres de SolSuisse sont désormais automatiquement affiliés à la solution de branche MSST SolFit. Il n'y a d'exceptions que pour les entreprises individuelles sans employés ou pour les entreprises affiliées à une autre solution de branche MSST. Dans le processus opérationnel, cela signifie que de nombreux cours de base ont été organisés au cours de l'année sous revue afin que toutes les entreprises nouvellement affiliées puissent former le plus rapidement possible

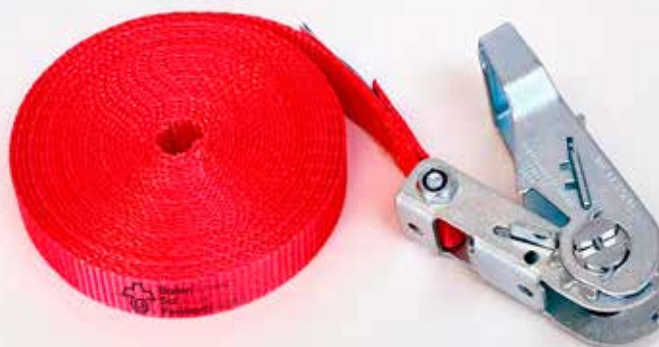
une personne chargée de la coordination de la sécurité au travail et de la protection de la santé (PERCO).

Parallèlement, des cours de formation continue ont également été organisés pour les entreprises affiliées depuis longtemps. La commission MSST a décidé de passer d'un rythme bisannuel à un rythme annuel, mais les cours ne dureront plus qu'une demi-journée. Ainsi, la thématique de la sécurité au travail et de la protection de la santé devrait rester plus présente. Les cours de formation continue de cette année ont été organisés sur les thèmes «sécurisation du chargement» et «présentation réussie des poseurs de sol chez le client» avec le soutien de la société Sulser Academy. Cette entreprise organise de tels cours dans le domaine de la sécurité au travail, surtout dans la logistique, mais aussi de manière générale pour les branches artisanales du bâtiment, de manière très compétente et avec une grande expérience, et elle est bien entendu accréditée par la SUVA. L'instructeur du cours lui-même est d'ailleurs un poseur de sol qualifié et a en outre travaillé de nombreuses années chez un fournisseur connu dans le secteur des revêtements de sol. Une véritable aubaine pour les PERCO du secteur des revêtements de sol.

En complément de ces cours, SolSuisse a mené une action en été 2024 en envoyant gratuitement une sangle d'arrimage à tous ses membres. Cette action a été très bien accueillie, comme en témoignent les nombreuses commandes supplémentaires passées par la suite. D'ailleurs, ces sangles d'arrimage peuvent toujours être commandées à un prix préférentiel via le site Internet de SolSuisse.

## Perspectives pour 2025

Pour qu'une solution de branche MSST soit valable, ils existent depuis des années différents critères dits «majeurs» qui doivent être obligatoirement respectés et mis en œuvre. La Commission spécialisée 22 de la CFST a maintenant décidé d'un nouveau critère majeur. A partir de 2025, les organismes responsables de solutions de branche MSST devront impérativement effectuer des visites d'entreprises auprès de leurs membres affiliés. Ces visites ne constituent en aucun cas un contrôle, car seule la SUVA reste compétente en matière d'exécution. Ces visites d'entreprises doivent plutôt être effectuées sous forme de conseils. Dans le cas de SolSuisse, l'instructeur de cours de longue date, Minur Ajdaroski, se chargera en plus de cette partie et réduira en contrepartie quelque peu son activité d'instructeur. Il est actuellement en train de suivre la formation continue correspondante, car seuls les spécialistes MSST formés conformément à l'ordonnance du Conseil fédéral sur les qualifications sont autorisés à effectuer de telles visites. De telles consultations directement sur le chantier pourraient tout à fait avoir un effet positif, car elles permettent de sensibiliser non seulement les PERCO, mais aussi directement les poseurs de sol sur le chantier en ce qui concerne les travaux sûrs. Il est prévu de visiter environ 30 entreprises par an, la sélection se faisant de manière aléatoire. ♦





# Periodo intenso da PaviFit

**Daniel Heusser**

Dipl. Specialista della sicurezza sul lavoro Oqual

**NELL'ANNO DI RIFERIMENTO 2024 SONO SUCCESSE MOLTE COSE PER QUANTO RIGUARDA LA SOLUZIONE INDUSTRIALE MSSL PAVIFIT. LENTAMENTE MA INESORABILMENTE, STIAMO RIUSCENDO A RIDURRE IL NUMERO DI INCIDENTI NELL'INDUSTRIA DEI RIVESTIMENTI PER PAVIMENTI E A RENDERE SEMPRE PIÙ IMPORTANTI I METODI DI LAVORO SICURI NEI CANTIERI. QUESTO È UN BENE, PERCHÉ OGNI INCIDENTE È CAUSA DI SOFFERENZA UMANA E DI ELEVATI COSTI.**

Nell'anno di riferimento 2024 sono successe molte cose per quanto riguarda la soluzione industriale MSSL PaviFit. Lentamente ma inesorabilmente, stiamo riuscendo a ridurre il numero di incidenti nell'industria dei rivestimenti per pavimenti e a rendere sempre più importanti i metodi di lavoro sicuri nei cantieri. Questo è un bene, perché ogni incidente è causa di sofferenza umana e di elevati costi.

Il primo atto ufficiale dell'anno di riferimento 2024 è stata la riunione inaugurale della nuova Commissione MSSL. È stato necessario sostituire sia l'ingegnere della sicurezza e l'igienista del lavoro che il medico del lavoro, poiché tutte queste persone sono andate immediatamente in meritata pensione dopo molti anni di lavoro per PaviFit. Ora possiamo contare sul supporto competente e profondo della dottoressa Mirjam Braun (medico del lavoro), della signora Chantal Leuenberger (igienista del lavoro) e del dottor Thomas Riesen (ingegnere della sicurezza). Vorremmo cogliere l'occasione per dare ancora una volta un caloroso benvenuto a queste tre figure dell'industria dei rivestimenti per pavimenti.

Un altro compito importante nel 2024 è stata la ricertificazione della soluzione industriale MSSL PaviFit. Come è noto, le soluzioni industriali MSSL vengono ricertificate ogni cinque anni dalla Commissione federale di coordinamento per la sicurezza sul lavoro (CFSL). È stato un processo impegnativo e lungo, ma alla fine PaviFit è stato ricertificato senza alcuna riserva o condizione.

Dall'inizio del 2024, tutti i membri di PavimentiSvizzeri sono automaticamente affiliati alla soluzione industriale MSSL PaviFit. Sono previste eccezioni solo per le singole

aziende senza dipendenti o per quelle affiliate a un'altra soluzione industriale MSSL. Per quanto riguarda il processo operativo, nell'anno in esame sono stati organizzati numerosi corsi di base, in modo che tutte le nuove aziende affiliate potessero avere una persona di contatto per la sicurezza sul lavoro (PERCO) formato il più rapidamente possibile.

Allo stesso tempo, però, sono stati organizzati anche corsi di formazione per le aziende affiliate da più tempo. La commissione MSSL ha deciso di passare da un ciclo biennale a uno annuale, con corsi della durata di mezza giornata. In questo modo si vuole garantire una maggiore presenza del tema della sicurezza sul lavoro e della tutela della salute. I corsi di formazione di quest'anno si sono svolti sui temi del «fissaggio dei carichi» e della «presentazione con successo dei posatori di pavimenti ai clienti» con il supporto della Sulser Academy. Questa società è molto competente ed esperta nell'organizzazione di corsi di questo tipo nel campo della sicurezza sul lavoro, in particolare nella logistica, ma anche per i mestieri edili in generale, ed è ovviamente accreditata dalla SUVA. Tra l'altro, lo stesso istruttore del corso ha una formazione da posatore di pavimenti e ha lavorato per molti anni per un noto fornitore dell'industria dei pavimenti. Un vero colpo di fortuna per le PERCO nel settore dei pavimenti.

Oltre a questi corsi, nell'estate del 2024 PavimentiSvizzeri ha organizzato una campagna in cui tutti i soci hanno ricevuto gratuitamente una cinghia di sferza. Questa campagna è stata accolta molto bene, come dimostra anche il gran numero di ordini aggiuntivi ricevuti in seguito. Tra l'altro, queste cinghie possono ancora essere ordinate tramite il sito web di PavimentiSvizzeri a un prezzo preferenziale.

## Prospettive per il 2025

Affinché una soluzione industriale MSSL sia valida, da anni sono in vigore i cosiddetti «criteri principali», che devono essere rispettati e implementati. La Commissione 22 della CFSL ha ora adottato un nuovo criterio principale. A partire dal 2025, le organizzazioni responsabili delle soluzioni industriali MSSL dovranno effettuare visite aziendali ai loro membri affiliati. Tuttavia, tali visite aziendali non sono assolutamente un'ispezione, in quanto la SUVA rimane l'unica responsabile dell'applicazione. Piuttosto, tali visite aziendali devono essere effettuate sotto forma di consultazioni. Nel caso di PavimentiSvizzeri, l'istruttore di lunga data, Minur Ajdaroski, assumerà anche questo ruolo, riducendo in parte le

sue attività di istruttore. Attualmente sta seguendo la relativa formazione, poiché solo gli specialisti MSSL formati sono autorizzati a effettuare tali visite in conformità con l'ordinanza sull'idoneità del Consiglio federale. Tali consulenze direttamente in cantiere potrebbero avere un effetto positivo, in quanto non solo le PERCO, ma anche i posatori di pavimenti in cantiere possono essere sensibilizzati sulle pratiche di lavoro sicure. Si prevede di visitare circa 30 aziende all'anno, con una selezione casuale. ♦



Minur Ajdaroski, designer Arbeitssicherheits-spezialist

Minur Ajdaroski, spécialiste désigné de la sécurité au travail

Minur Ajdaroski, specialista designato per la sicurezza sul lavoro

# Die Technik ist wichtiger denn je

Ralph Mühlebach

Leiter Technik BodenSchweiz



MEIN AUFGABENGEBIET BEI BODENSCHWEIZ ALS TECHNISCHER LEITER WIRD VON JAHR ZU JAHR ANSPRUCHSVOLLER. NICHT NUR WEIL DIE MATERIALIEN UND VERLEGETECHNIKEN IMMER KOMPLEXER WERDEN, AUCH IMMER NEUE VORGABEN UND REGLEMENTIERUNGEN ZWINGEN DIE BRANCHE ZU VERÄNDERUNGEN.

## Expertisen und Gutachten

BodenSchweiz hat im Berichtsjahr 2024 wiederum rund 70 Begutachtungen und Expertisen durchgeführt. Dazu begibt sich der Experte immer persönlich auf die Baustelle, nimmt die Gegebenheiten auf, analysiert und versucht, nach bestem Wissen und Gewissen, die Ursachen für einen Mangel oder Schaden herauszufiltern. In den allermeisten Fällen ist dies auch möglich. Es gibt aber auch Fälle, bei welchen die Ursache oder der Verursacher nicht, oder nicht eindeutig festgestellt werden kann. So oder so, es braucht immer viel Fingerspitzengefühl, die Sachlage so darzulegen, dass auch ein lösungsorientierter Ansatz gefunden werden kann.

Wir dürfen sicherlich nicht ganz ohne Stolz sagen, dass uns dies zu 95% gelingt. Weiter wichtig ist es auch zu nennen, dass die Mängel nicht immer durch eine Fehlleistung des Verlegers entstanden sind. Vielmehr ist es meistens so, dass eine Verknüpfung von Ungereimtheiten, angefangen bei der Planung, zur Mängelrüge führen.

Wichtig ist es dann aber, wie mit einer solchen Rüge umgegangen wird. Bei weitem nicht immer ist der Kunde im Recht. Trotzdem muss er angehört werden und seinem Kummer entsprechend Rechnung getragen werden. Oftmals käme es nicht zu Streitigkeiten, wenn von beiden Seiten her etwas gesunder Menschenverstand oder Nachsicht mitwirken würde.

Ich möchte es an dieser Stelle auch nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, dass durch Abklärungen im Vorfeld mancher Ärger vermieden werden könnte. BodenSchweiz weitet aus diesem Grund sein Angebot rund um die Prüfungen des Untergrundes stetig weiter aus.

## Beratungen

Die telefonischen Beratungen werden nicht weniger und das ist gut so. Die regen Nachfragen bestätigen, dass es eine Anlaufstelle

für Beratungen verschiedenster Anliegen braucht. Wenn wir diese Anfragen dann auch noch beantworten können, stellt dies ein Mehrwert für unsere Mitglieder dar.

Die Fragestellungen sind aber teilweise so komplex, dass wir auf Anhieb keine Antwort erteilen können. Solche Herausforderungen nehmen wir gerne an und tun unser Bestes, um die erforderlichen Informationen in Erfahrung zu bringen.

Scheuen Sie sich nicht, bei Unsicherheiten bei BodenSchweiz nachzufragen. In aller Regel ist diese Zeit gut angelegt, da die Kosten in einem Schadenfall immer um ein Mehrfaches höher ausfallen. Die Auskünfte sind selbstverständlich für alle Mitglieder kostenlos.

## Arbeits sicherheitsplattform Bauenschweiz

BauenSchweiz, der Dachverband der Schweizer Bauwirtschaft, befasst sich aktuell mit übergreifenden Themen rund um die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz. BodenSchweiz bringt sich an diversen Sitzungen bei diesen Themen mit ein. Vor allem bessere Bedingungen um und auf der Baustelle sind unser Fokus. In erster Linie sollen nicht neue Reglementierungen das Arbeiten auf den Baustellen erschweren, sondern praktische Lösungen Erleichterungen bringen. Bauenschweiz setzt sich dafür ein, dass Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bereits in der Planung integriert werden müssen. So soll sichergestellt werden, dass zumindest minimale Anforderungen, wie zum Beispiel Toiletten auf der Baustelle, nicht mehr Sache der Unternehmer sind.

## Asbestanalysen

Auch im Berichtsjahr 2024 haben wir wieder jede Woche mehrere Bodenbelagsmuster erhalten, um diese in einem externen Labor auf Asbesthaltigkeit zu prüfen. Obwohl seit 1990 das Verbauen von asbesthaltigen Produkten gesetzlich verboten ist, werden noch immer bei jeder zweiten Probe Asbestfasern festgestellt. Im Rahmen seiner Pflichten ist der Arbeitgeber verpflichtet, seine Angestellten vor gesundheitlichen Gefährdungen zu schützen. Darum sind die Asbestanalysen auch weiterhin wichtig.

BodenSchweiz berät Sie bei Fragen rund um die Laboranalysen oder weiteren Themen rund um das Themengebiet Asbest gerne.

## EKAS Richtlinie 6503 Asbest

Auch die SUVA befasst sich tagtäglich mit dem Themengebiet Asbest. Die Überarbeitung der EKAS-Richtlinie 6503 Asbest wurde, notabene unter Mithilfe von BodenSchweiz, grundlegend überarbeitet und

befindet sich aktuell kurz vor der Veröffentlichung.

Dank geschickter Interessenswahrnehmung wird das bodenlegende Handwerk von dieser Richtlinie nur wenig betroffen sein. Der Hauptbestandteil dieser Richtlinie regelt den Bereich der Sanierung von mit Asbest betroffenen Bauteilen. Der Bodenleger selbst darf, bekannterweise, keine Bodenbeläge, welche Asbest enthalten, entfernen. Er ist aber nach wie vor verpflichtet, die notwendigen Abklärungen zu tätigen, um seine Mitarbeitenden zu schützen. Es gibt auch weiterhin keine Pflicht, asbesthaltige Materialien zu entfernen, jedoch müssen diese, wenn sie nicht entfernt werden, für die nächste Generation ersichtlich gekennzeichnet werden.

BodenSchweiz wird bei Inkrafttreten der neuen Richtlinie entsprechend informieren.

## Kompendium

Unser Kompendium wird laufend aktualisiert und erweitert. Auch in diesem Jahr werden neue, technische Merkblätter zu verschiedenen Themengebieten zu finden sein.

Die Richtpreisliste wird ebenso wie die Lohnempfehlungen jährlich angepasst. Natürlich sind diese Angaben nicht für jeden Betrieb eins zu eins zu übernehmen. Vielmehr stellen die Richtpreise eine Grundlage dar, um unter Berücksichtigung der eigenen Gegebenheiten faire Bedingungen für alle beteiligten Parteien zu schaffen.

**Wir haben fast 4 mal mehr Expertisen und Begutachtungen seit 2014!**

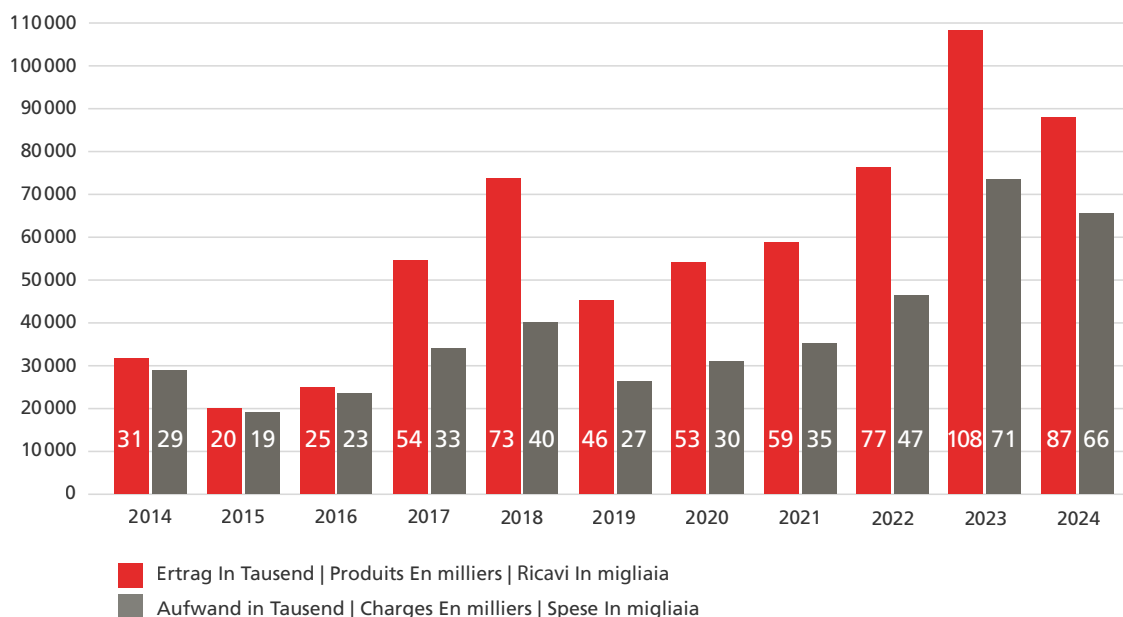
Weitere Dienstleistungen des Kompendiums stellen unter anderem das Fachwörterlexikon, Dokumente zu Einzelarbeitsverträgen, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzepte für Kleinaufträge oder Angaben zum Datenschutzgesetz dar.

Werden Sie persönlich immer wieder mit Angelegenheiten konfrontiert, für welche «nichts greifbares» vorhanden ist? Teilen Sie uns Ihre Anliegen mit. Wir werden auch in Zukunft dafür besorgt sein, hilfreiche Mittel für unsere Mitglieder zu erstellen.

## Normen und Richtlinien

Gemeinsam mit unserem Vorstandsmitglied Ivan Fankhauser durfte BodenSchweiz die Überarbeitung der SIA-Normen 253 und 118/253 mitgestalten. Lesen Sie dazu auch

## Aufwände und Erträge Ombudsstelle seit 2014 Charges et produits du Bureau de médiation depuis 2014 Spese e ricavi dell'ufficio del Mediatore dal 2014



### Expertises et vérifications

## La technique est plus importante que jamais

**Ralph Mühlebach**

Responsable de la technique SolSuisse

den Bericht in der Fachzeitschrift Boden-Schweiz Nr. 6-2024.

Bei der Überarbeitung setzen wir uns dafür ein, mehr Sicherheit, etwa bei den immer komplexer werdenden Untergründen, zu erlangen. Ebenfalls konnten einige Arbeiten, welche bis anhin als «inbegriffen» taxiert wurden, in eine zu verrechnende Leistung umgewandelt werden. Zum Beispiel darf neu bereits die erste CM-Messung verrechnet werden. Wieso soll diese auch inbegriffen sein? Die Zeit dafür muss ja dem Mitarbeiter ebenso bezahlt werden wie das Prüfgerät oder die Calciumcarbid-Ampullen.

Eine neue Norm zieht auch immer die Überarbeitung der Ausschreibungsunterlagen nach sich. So befassen wir uns im Moment mit den NPK-Katalogen 663 und 664 für die Bodenbelags- und Parkettarbeiten. Die beiden neuen Kataloge werden zeitgleich erscheinen. Bis dahin werden aber noch einige, tagesfüllende Sitzungen notwendig sein.

Abschliessend möchte ich unserem Vorstandsmitglied Ivan Fankhauser für die stets konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit herzlich danken. ♦

MES TÂCHES DE RESPONSABLE TECHNIQUE CHEZ SOLSUISSE DEVIENNENT CHAQUE ANNÉE PLUS EXIGEANTES. NON SEULEMENT PARCE QUE LES MATÉRIAUX ET LES TECHNIQUES DE POSE SONT DE PLUS EN PLUS COMPLEXES, MAIS AUSSI PARCE QUE DE NOUVELLES DIRECTIVES ET RÉGLEMENTATIONS OBLIGENT LA BRANCHE À ÉVOLUER.

### Expertises et rapports d'expertise

SolSuisse a de nouveau réalisé environ 70 évaluations et expertises au cours de l'exercice 2024. Pour ce faire, l'expert se rend toujours personnellement sur le chantier, prend connaissance des conditions, les analyse et tente, en son âme et conscience, d'identifier les causes d'un défaut ou d'un dommage. Dans la grande majorité des cas, cela est possible. Mais il y a aussi des cas où la cause ou le responsable ne peuvent pas être déterminés, ou pas clairement. Quoi qu'il en soit, il faut toujours faire preuve de beaucoup de tact pour présenter les faits

de manière à pouvoir trouver une approche orientée vers la solution.

Nous pouvons certainement dire, non sans fierté, que nous y parvenons à 95%. Il est également important de noter que les défauts ne sont pas toujours dus à une erreur du poseur de sol. La plupart du temps, c'est plutôt l'association d'incohérences, à commencer par la planification, qui conduit à une réclamation.

Il est alors important de savoir comment traiter une telle réclamation. Le client n'est pas toujours dans son droit, loin de là. Il faut néanmoins l'écouter et tenir compte de son chagrin. Souvent, il n'y aurait pas de litiges si les deux parties faisaient preuve d'un peu de bon sens ou d'indulgence. Je ne voudrais pas non plus omettre de signaler ici que des clarifications préalables permettraient d'éviter bien des ennuis. C'est pourquoi SolSuisse continue d'élargir son offre en matière d'exams du sous-sol.

### Consultations

Les consultations téléphoniques ne diminuent pas et c'est une bonne chose. Les nombreuses demandes confirment la

nécessité d'un point de contact pour les consultations les plus diverses. Si nous pouvons en plus répondre à ces demandes, cela représente une plus-value pour nos membres.

Mais les questions sont parfois si complexes que nous ne sommes pas en mesure de donner une réponse immédiate. Nous relevons volontiers de tels défis et faisons de notre mieux pour obtenir les informations nécessaires.

N'hésitez pas à demander des précisions à SolSuisse en cas d'incertitude. En règle générale, ce temps est bien investi, car en cas de sinistre, les coûts sont toujours plusieurs fois plus élevés. Les renseignements sont bien entendu gratuits pour tous les membres.

### Plate-forme de sécurité au travail de ConstructionSuisse

ConstructionSuisse, l'association faitière du secteur suisse de la construction, s'occupe actuellement de thèmes transversaux relatifs à la sécurité au travail et à la protection de la

**Nous avons presque  
4 fois plus d'experti-  
ses et de évaluations  
depuis 2014 !**

santé. SolSuisse participe à diverses réunions sur ces thèmes. Nous nous concentrons avant tout sur l'amélioration des conditions autour et sur les chantiers. En premier lieu, il ne faut pas que de nouvelles réglementations compliquent le travail sur les chantiers, mais que des solutions pratiques apportent des facilités. Construction Suisse s'engage pour que la sécurité au travail et la protection de la santé soient intégrées dès la planification. Il s'agit ainsi de garantir qu'au moins les exigences minimales, comme les toilettes sur le chantier, ne soient plus l'affaire des entrepreneurs.

### Analyses de l'amiante

Au cours de l'exercice 2024, nous avons à nouveau reçu chaque semaine plusieurs échantillons de revêtements de sol afin de les faire analyser par un laboratoire externe pour déterminer s'ils contenaient de l'amiante. Bien que la pose de produits contenant de l'amiante soit interdite par la loi depuis 1990, des fibres d'amiante sont encore détectées dans un échantillon sur deux. Dans le cadre de ses obligations, l'employeur est tenu de protéger ses employés contre les dangers pour la santé. C'est pourquoi les analyses d'amiante restent importantes.

SolSuisse vous conseille volontiers pour toute question relative aux analyses de laboratoire ou à d'autres thèmes en rapport avec l'amiante.

### Directive CFST 6503 Amiante

La SUVA s'occupe elle aussi quotidiennement du thème de l'amiante. La révision

de la directive CFST 6503 Amiante a été fondamentalement remaniée, avec l'aide de SolSuisse, et est actuellement sur le point d'être publiée.

Grâce à une habile perception des intérêts, l'artisanat des revêtements de sol ne sera que peu touché par cette directive. La partie principale de cette directive règle le domaine de l'assainissement des éléments de construction contenant de l'amiante. Le poseur de sol lui-même n'est pas autorisé à enlever les revêtements de sol contenant de l'amiante, comme on le sait. Il reste toutefois tenu de procéder aux investigations nécessaires pour protéger ses collaborateurs. Il n'y a toujours pas d'obligation d'enlever les matériaux contenant de l'amiante, mais s'ils ne sont pas enlevés, ils doivent être marqués de manière visible pour la génération suivante.

SolSuisse informera en conséquence lors de l'entrée en vigueur de la nouvelle directive.

### Compendium

Notre compendium est actualisé et élargi en permanence. Cette année encore, on y trouvera de nouvelles fiches techniques sur différents thèmes.

La liste des prix indicatifs est adaptée chaque année, tout comme les recommandations salariales. Bien entendu, ces indications ne doivent pas être reprises une à une pour chaque entreprise. Les prix indicatifs constituent plutôt une base permettant de créer des conditions équitables pour toutes les parties concernées, en tenant compte de leurs propres spécificités.

D'autres prestations du compendium sont, entre autres, le lexique spécialisé, les documents relatifs aux contrats de travail individuels, les concepts de sécurité et de protection de la santé pour les petites commandes ou les données relatives à la loi sur la protection des données.

Vous êtes régulièrement confronté à des questions pour lesquelles il n'existe «rien de tangible»? Faites-nous part de vos préoccupations. Nous continuerons à l'avenir à élaborer des outils utiles pour nos membres.

### Normes et directives

En collaboration avec Ivan Fankhauser, membre de notre comité, SolSuisse a pu participer à la révision des normes SIA 253 et 118/253. Lisez également à ce sujet l'article paru dans la revue spécialisée SolSuisse n° 6-2024.

Lors de la révision, nous nous engageons à obtenir plus de sécurité, par exemple pour les supports de plus en plus complexes. De même, certains travaux qui étaient jusqu'à présent considérés comme «inclus» ont été transformés en prestations à facturer. Par exemple, la première mesure CM peut désormais être facturée. Pourquoi devrait-elle être incluse? Le temps passé à cette tâche doit être payé au collaborateur au même titre que l'appareil de contrôle ou les ampoules de carbure de calcium.

Une nouvelle norme entraîne toujours une révision des documents d'appel d'offres. Ainsi, nous nous occupons en ce moment des catalogues CAN 663 et 664 pour les travaux de revêtement de sol et de parquet. Les deux nouveaux catalogues seront publiés en même temps. Mais d'ici là, il faudra encore quelques séances qui occuperont les journées.

Pour terminer, je tiens à remercier chaleureusement Ivan Fankhauser, membre de notre comité, pour sa collaboration toujours constructive et collégiale. ♦

### Perizie e valutazioni

## La tecnica è più importante che mai

Ralph Mühlebach

Responsabile Tecnica PavimentiSvizzeri

IL MIO LAVORO DI RESPONSABILE TECNICA DI PAVIMENTISVIZZERI DIVENTA OGNI ANNO PIÙ IMPEGNATIVO. NON SOLO PERCHÉ I MATERIALI E LE TECNICHE DI POSA DIVENTANO SEMPRE PIÙ COMPLESSI, MA ANCHE PERCHÉ NUOVE SPECIFICHE E NORMATIVE COSTRINGONO COSTANTEMENTE IL SETTORE AD ADEGUARSI.

### Perizie e valutazioni

Nell'anno di riferimento 2024, PavimentiSvizzeri ha effettuato ancora una volta circa 70 valutazioni e perizie. L'esperto visita sempre il cantiere di persona, registra le condizioni, le analizza e cerca di filtrare le cause di un difetto o di un danno al meglio delle proprie conoscenze e convinzioni. Nella stragrande maggioranza dei casi questo è possibile. Esistono però anche casi in cui la causa o l'autore non possono essere determinati o non possono essere chiaramente identificati. In ogni caso, occorre sempre una grande sensibilità per presentare la situazione in modo tale da trovare un approccio orientato alla soluzione.

Possiamo sicuramente essere orgogliosi di affermare che questo risultato viene raggiunto nel 95% dei casi. È inoltre importante sottolineare che i difetti non sono sempre causati da un errore dell'installatore. Piuttosto, di solito è una combinazione di incongruenze, a partire dalla progettazione, a portare al reclamo.

In ogni caso, è importante il modo in cui viene trattato un reclamo di questo tipo. Il cliente non ha sempre ragione. Deve comu-



nque essere ascoltato e le sue argomentazioni devono essere prese in considerazione. Spesso le controversie non sorgerebbero se entrambe le parti avessero un po' di buon senso o di tolleranza.

Vorrei anche cogliere l'occasione per sottolineare che alcuni problemi potrebbero essere evitati effettuando chiarimenti in anticipo. Per questo motivo PavimentiSvizzeri amplia costantemente la propria gamma di servizi relativi alle analisi del sottofondo.

**Abbiamo quasi 4 volte più competenze e valutazioni dal 2014!**

### Consulenze

Le consulenze telefoniche non stanno diminuendo e questo è un fatto positivo. L'elevato numero di richieste conferma la necessità di un punto di contatto per la consulenza su un'ampia gamma di questioni. Se poi possiamo anche rispondere a queste richieste, è un valore aggiunto per i nostri soci.

Alcune domande sono però così complesse che non siamo in grado di fornire una risposta immediata. Siamo felici di affrontare queste sfide e di fare del nostro meglio per trovare le informazioni necessarie.

Non esitate a contattare PavimentiSvizzeri in caso di dubbi. Di norma, si tratta di tempo ben speso, poiché i costi in caso di sinistro sono sempre molto più elevati. Le informazioni sono ovviamente gratuite per tutti i soci.

### Piattaforma di sicurezza sul lavoro Costruozionesvizzera

Costruozionesvizzera, l'organizzazione ombrello dell'industria edile svizzera, sta attualmente affrontando questioni generali relative alla sicurezza sul lavoro e alla tutela della salute. PavimentiSvizzeri è coinvolta in questi temi in varie riunioni. Soprattutto, ci stiamo concentrando sul miglioramento delle

condizioni all'interno e all'esterno del cantiere. In primo luogo, non vogliamo nuove norme che rendano più difficile il lavoro nei cantieri, ma piuttosto soluzioni pratiche che facilitino le cose. Costruozionesvizzera è favorevole all'integrazione della salute e della sicurezza sul lavoro fin dalla fase di progettazione. Questo dovrebbe garantire che almeno i requisiti minimi, come i servizi igienici in cantiere, non siano più responsabilità dell'appaltatore.

### Analisi dell'amianto

Nell'anno di riferimento 2024, ogni settimana abbiamo ricevuto diversi campioni di pavimentazione da analizzare per verificare il contenuto di amianto in un laboratorio esterno. Sebbene l'uso di prodotti contenenti amianto sia vietato per legge dal 1990, le fibre di amianto vengono ancora rilevate in un campione su due. I datori di lavoro hanno l'obbligo di proteggere i propri dipendenti dai rischi per la salute. Per questo motivo le analisi dell'amianto continuano a essere un'importante attività.

PavimentiSvizzeri sarà lieta di fornirvi la sua consulenza in merito a questioni relative alle analisi di laboratorio o ad altri argomenti riguardanti l'amianto.

### Linea guida CFSL 6503 sull'amianto

Anche la SUVA si occupa quotidianamente dell'argomento amianto. La revisione della linea guida 6503 Amianto della CFSL è stata profondamente rivista, non da ultimo con l'aiuto di PavimentiSvizzeri, e sta per essere pubblicata.

Grazie a un'abile percezione degli interessi, il settore della posa dei pavimenti sarà interessato solo in minima parte da questa direttiva. La parte principale di questa direttiva regola l'area di ristrutturazione dei componenti edilizi interessati dall'amianto. Come è noto, i posatori di pavimenti non sono autorizzati a rimuovere i rivestimenti contenenti amianto. Tuttavia, essi sono comunque obbligati a eseguire i chiarimenti necessari per proteggere i loro dipendenti. Non esiste ancora l'obbligo di rimuovere i materiali contenenti amianto, ma se non

vengono rimossi, devono essere chiaramente etichettati per la generazione successiva.

PavimentiSvizzeri fornirà le informazioni corrispondenti quando la nuova direttiva entrerà in vigore.

### Compendio

Il nostro compendio viene costantemente aggiornato e ampliato. Quest'anno saranno disponibili anche nuove schede tecniche su vari argomenti.

Il listino prezzi guida viene adeguato annualmente, così come le raccomandazioni salariali. Chiaramente queste informazioni non possono essere adottate singolarmente per ogni azienda. I prezzi indicativi costituiscono piuttosto una base per creare condizioni eque per tutte le parti coinvolte, tenendo conto della loro situazione.

Altri servizi del compendio includono un glossario di termini tecnici, documenti sui contratti di lavoro individuali, concetti di salute e sicurezza per i piccoli appalti e informazioni sulla legge sulla protezione dei dati.

Vi capita di dovervi confrontare ripetutamente con problemi per i quali non c'è «nulla di tangibile»? Fateci sapere le vostre preoccupazioni. Continueremo a sforzarci di creare risorse utili per i nostri membri anche in futuro.

### Norme e linee guida

Insieme al nostro membro del consiglio di amministrazione Ivan Fankhauser, PavimentiSvizzeri ha potuto contribuire alla revisione delle norme SIA 253 e 118/253. Potete leggere la relazione anche sulla rivista specializzata PavimentiSvizzeri n. 6-24.

Nel processo di revisione stiamo lavorando per ottenere una maggiore certezza, ad esempio nel caso di sottofondi sempre più complessi. È stato inoltre possibile convertire alcuni lavori precedentemente classificati come «inclusi» in un servizio a pagamento. Ad esempio, la prima misurazione CM può ora essere fatturata. Per quale motivo anche questo dovrebbe essere incluso? Dopotutto, il dipendente deve essere pagato per il tempo richiesto per farlo, oltre che per il dispositivo di prova o le fiale di carburo di calcio.

Una nuova norma comporta sempre una revisione dei documenti di appalto. Ad esempio, stiamo attualmente lavorando ai cataloghi CPN 663 e 664 per i lavori di pavimentazione e parquet. I due nuovi cataloghi saranno pubblicati contemporaneamente. Fino ad allora, però, ci vorrà ancora qualche giorno di riunione.

Per concludere vorrei ringraziare il nostro membro del consiglio di amministrazione, Ivan Fankhauser, per la sua collaborazione sempre costruttiva e proficua. ♦



Tel. +41 62 834 91 91  
www.bdo.ch  
aarau@bdo.ch

BDO AG  
Entfelderstrasse 1  
5001 Aarau

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

### BodenSchweiz, Verband Bodenbelagsfachgeschäfte, Oberentfelden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des BodenSchweiz, Verband Bodenbelagsfachgeschäfte für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Aarau, 30. Januar 2025

BDO AG

Thomas Schmid

Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Jannick Spina

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisor

# Rapport des vérificateurs des comptes



Tél. +41 62 834 91 91  
www.bdo.ch  
aarau@bdo.ch

BDO SA  
Entfelderstrasse 1  
5001 Aarau

## Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint à l'Assemblée générale de

### BodenSchweiz, Verband Bodenbelagsfachgeschäfte, Oberentfelden

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels (comprenant le bilan, le compte des résultats et l'annexe) de BodenSchweiz, Verband Bodenbelagsfachgeschäfte pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2024.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe à la direction/le comité alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ou d'autres violations de la loi ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'éléments nous permettant de conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi suisse et aux statuts.

Aarau, 30 janvier 2025

BDO SA

Thomas Schmid

Expert-réviseur agréé

p.m. Jannick Spina

Auditeur responsable  
Réviseur agréé

BDO SA, dont le siège principal est à Zurich, est le membre suisse, juridiquement indépendant, du réseau international BDO.

# Relazione dei Revisori



Tel. +41 62 834 91 91  
www.bdo.ch  
aarau@bdo.ch

BDO SA  
Entfelderstrasse 1  
5001 Aarau

**Relazione dell'Ufficio di revisione sulla revisione limitata**  
all'assemblea sociale della

**BodenSchweiz, Verband Bodenbelagsfachgeschäfte, Oberentfelden**

In qualità di Ufficio di revisione abbiamo svolto la revisione del conto annuale (costituito da bilancio, conto economico e allegato) della BodenSchweiz, Verband Bodenbelagsfachgeschäfte per l'esercizio chiuso al 31 dicembre 2024.

La direzione è responsabile dell'allestimento del conto annuale, mentre il nostro compito consiste nella sua revisione. Confermiamo di adempiere i requisiti legali relativi all'abilitazione professionale e all'indipendenza.

La nostra revisione è stata svolta conformemente allo Standard svizzero sulla revisione limitata, il quale richiede di pianificare e svolgere la revisione in maniera tale che anomalie significative nel conto annuale possano essere identificate. Una revisione limitata consiste essenzialmente nello svolgere interrogazioni e procedure di verifica analitiche come pure, a seconda delle circostanze, adeguate verifiche di dettaglio della documentazione disponibile presso l'entità sottoposta a revisione. Per contro, la verifica dei processi aziendali e del sistema di controllo interno, come pure interrogazioni e altre procedure miranti all'identificazione di atti illeciti o altre violazioni di disposizioni legali, sono escluse da questa revisione.

Sulla base della nostra revisione non abbiamo rilevato fatti che ci possano far ritenere che il conto annuale non sia conforme alla legge svizzera e allo statuto.

Aarau, 30 gennaio 2025

BDO SA

Thomas Schmid

Expert-réviseur agréé

p.m. Jannick Spina

Revisore responsabile  
Revisore abilitato

BDO SA, con sede principale a Zurigo, è il membro svizzero, giuridicamente indipendente e autonomo, della rete internazionale di aziende BDO.



# Die Finanzen schliessen einmal mehr mit einem soliden Ergebnis ab

Reto Andereg

Kassier BodenSchweiz



SEIT EINIGEN JAHREN BEFINDEN SICH DIE FINANZEN BODENSCHWEIZ AUF SEHR STABLEM KURS. TROTZDEM DARF, GERADE IN DER HEUTIGEN VOLATILEN ZEIT, NICHT VERGESSEN WERDEN, DASS BEI EINER NON-PROFIT-ORGANISATION SCHON KLEINERE ERTRAGSMINDERUNGEN ZU VERITABLEN DEFIZITEN FÜHREN KÖNNEN. ENTSPRECHENDE VORSICHT IST DESHALB ANGEBRACHT.

## Zur Bilanz

BodenSchweiz hat nur gerade rund 20'000 Franken an kurzfristigen Verbindlichkeiten offen und verfügt über sehr solide flüssige Mittel. Damit sind alle Verbindlichkeiten problemlos zu erfüllen.

Das Anlagevermögen repräsentiert den Anteil BodenSchweiz am gemeinsam mit der ISP betriebenen Berufsbildungsfonds Boden (BFB). Da der BFB keine eigene Rechtspersönlichkeit ist, muss diese Zahl jeweils in den Bilanzen BodenSchweiz und ISP erscheinen, nicht zuletzt damit auch steuertechnisch nichts verborgen bleibt.

Die verschiedenen Durchlaufkonti in den Passiven wurden leider in den letzten Jahren etwas vernachlässigt und nun per Ende 2023 vorläufig und per Ende 2024 definitiv bereinigt. Unsere Revisionsstelle hat uns Ende 2023 darauf aufmerksam gemacht. Von nun an werden diese Konti jedes Jahr bereinigt. Dies ist wichtig, weil es Abgrenzungen zum BFB gibt, welche nicht unerheblich sind.

Das Eigenkapital beziehungsweise Organisationskapital (ein Verein kann über kein Eigenkapital verfügen, da Vermögenswerte den Mitgliedern gehören) hat sich im Berichtsjahr leicht verbessert und beträgt aktuell 728'198.15 Franken.

## Nun zur Erfolgsrechnung

Sämtliche einzelnen Erträge präsentieren sich sehr budgetkonform. Einzig bei der Fachzeitschrift sowie bei der ASA-Branchenlösung BodenFit konnten wir etwas

mehr an Erträgen als budgetiert generieren. Die Verluste aus Forderungen gingen gegenüber 2023 massiv zurück, obwohl wir auch im Berichtsjahr 2024 mit zahlreichen Konkursen und Liquidationen konfrontiert waren (siehe Übersicht letzte Seite).

Auch die Aufwände bestätigen im Grundsatz eine hohe Budgetkonformität. Die Büromiete ist höher ausgefallen als budgetiert. Dies aufgrund höherer Nebenkosten. Die ASA-Branchenlösung BodenFit fällt mit massiv mehr Aufwand als budgetiert auf. Allerdings konnten wir auf der Ertragsseite ebenfalls erheblich mehr Erträge als budgetiert verbuchen, so dass wir am Schluss doch wieder budgetkonform abschliessen. Der Grund hierfür bildet die Tatsache, wonach sämtliche Mitglieder erstmals ab 2024 der ASA-Branchenlösung BodenFit unterstellt waren, Dies hat Mehreinnahmen generiert, aber in der Folge auch mehr Ausgaben.

Der kleine Überschuss von 4'244 Franken gegenüber des Budgets von 2'500 Franken ist zufriedenstellend.

Bei genauerer Betrachtung der Finanzen stelle ich fest, dass zunehmend mehr Erträge aus Dienstleistungen generiert werden, während die Mitgliederbeiträge stagnieren. Dies ist nicht per se schlecht, bildet aber für eine Non-Profit-Organisation gewisse Gefahren. Nämlich dann, wenn plötzlich gewisse Dienstleistungen nicht mehr im üblichen Masse verkauft werden können. Dann wird unsere Jahresrechnung rasch hohe Defizite ausweisen, welche, über eine längere Periode, unseren Verband in Bedrängnis bringen könnte.

Als Kassier BodenSchweiz beantrage ich der 107. Generalversammlung, dem Vorstand Décharge zu erteilen und die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen. Vielen Dank für Ihr geschätztes Vertrauen. ♦

# Les finances bouclent une fois de plus sur un résultat solide

Reto Andereg

Caissier de SolSuisse

DEPUIS QUELQUES ANNÉES, LES FINANCES DE SOLSUISSE SONT TRÈS STABLES. NÉANMOINS, IL NE FAUT PAS OUBLIER, SURTOUT EN CETTE PÉRIODE VOLATILE, QUE POUR UNE ORGANISATION À BUT NON LUCRATIF, MÊME DE PETITES BAISSSES DE REVENUS PEUVENT CONDUIRE À DE VÉRITABLES DÉFICITS. UNE PRUDENCE APPROPRIÉE EST DONC DE MISE.

## Le bilan

SolSuisse n'a qu'environ 20'000 francs d'engagements à court terme et dispose de liquidités très solides. Tous les engagements peuvent donc être honorés sans problème. L'actif immobilisé représente la part de SolSuisse dans le fonds de formation professionnelle Sol (FFP) géré conjointement avec l'ISP. Le FFP n'ayant pas de personnalité juridique propre, ce chiffre doit apparaître dans les bilans de SolSuisse et de l'ISP, notamment pour que rien ne reste caché sur le plan fiscal.

Les différents comptes de passage dans les passifs ont malheureusement été quelque peu négligés ces dernières années et ont été provisoirement apurés à la fin 2023 et définitivement à la fin 2024. Notre organe de révision a attiré notre attention sur ce point fin 2023. Désormais, ces comptes seront apurés chaque année. C'est important, car il y a des délimitations par rapport au FFP qui ne sont pas négligeables.

Les fonds propres ou le capital de l'organisation (une association ne peut pas disposer de fonds propres, car les valeurs patrimoniales appartiennent aux membres) se sont légèrement améliorés au cours de l'exercice et s'élève actuellement à 728'198.15 francs.

## Passons maintenant au compte de résultats

Tous les produits sont très conformes au budget. Seules la revue spécialisée et la solution de branche MSST SolFit ont généré des recettes légèrement supérieures à celles prévues au budget. Les pertes sur créances ont massivement diminué par rapport à 2023, bien que nous ayons également été confrontés à de nombreuses faillites et liquidations au cours de l'exercice 2024 (voir aperçu en dernière page).

# Le finanze si chiudono ancora una volta con un solido risultato

**Reto Andereg**

Tesoriere PavimentiSvizzeri

Les charges confirment également en principe une grande conformité au budget. Le loyer des bureaux a été plus élevé que prévu au budget. Ceci est dû à des frais annexes plus élevés. La solution de branche MSST SolFit se distingue par des dépenses massivement supérieures au budget. Toutefois, du côté des recettes, nous avons également pu comptabiliser beaucoup plus de produits que prévu au budget, de sorte que nous avons finalement clôturé conformément au budget. Cela s'explique par le fait que tous les membres ont été soumis pour la première fois à partir de 2024 à la solution de branche MSST SolFit, ce qui a généré plus de recettes, mais par conséquent aussi plus de dépenses.

Le petit excédent de 4'244 francs par rapport au budget de 2'500 francs est satisfaisant.

En examinant les finances de plus près, je constate que de plus en plus de recettes sont générées par les prestations de service, alors que les cotisations des membres stagnent. Ce n'est pas une mauvaise chose en soi, mais cela représente un certain danger pour une organisation à but non lucratif. C'est le cas lorsque certaines prestations ne peuvent plus être vendues dans la mesure habituelle. Nos comptes annuels présenteront alors rapidement des déficits importants qui, sur une longue période, pourraient mettre notre association en difficulté.

En tant que caissier de SolSuisse, je propose à la 107e assemblée générale de donner décharge au comité directeur et d'approuver les comptes annuels qui lui ont été présentés. Je vous remercie de votre précieuse confiance. ♦

DA ALCUNI ANNI LE FINANZE DI PAVIMENTISVIZZERI SONO MOLTO STABILI. TUTTAVIA, SOPRATTUTTO NELL'ATTUALE PERIODO DI VOLATILITÀ, NON BISOGNA DIMENTICARE CHE ANCHE PICCOLE RIDUZIONI DELLE ENTRATE POSSONO PORTARE A VERI E PROPRI DEFICIT PER UN'ORGANIZZAZIONE NON PROFIT. PER QUESTO MOTIVO È CONSIGLIABILE UN'ADEGUATA CAUTELA.

## Il bilancio:

PavimentiSvizzeri ha solo circa CHF 20'000 di debiti correnti e dispone di una liquidità molto solida. In questo modo è possibile far fronte a tutti gli impegni senza problemi.

Le immobilizzazioni rappresentano la quota di PavimentiSvizzeri nel fondo per la formazione professionale per pavimenti (FFP), gestito insieme a ISP. Poiché il FFP non è un'entità giuridica separata, questa cifra deve comparire nei bilanci di PavimentiSvizzeri e ISP, anche per non nascondere nulla ai fini fiscali.

Purtroppo i vari conti transitori del passivo sono stati un po' trascurati negli ultimi anni e ora sono stati adeguati provvisoriamente alla fine del 2023 e definitivamente alla fine del 2024. I nostri revisori hanno richiamato la nostra attenzione su questo aspetto alla fine del 2023. D'ora in poi, questi conti saranno adeguati ogni anno. Questo è importante perché ci sono rinvii al FFP che non sono trascurabili.

Il capitale proprio o capitale dell'organizzazione (un'associazione non può avere capitale proprio perché il patrimonio appartiene ai soci) è leggermente migliorato nell'anno in esame e attualmente ammonta a CHF 728'198.15.

## Il conto economico:

Tutti i singoli profitti sono in linea con il budget. Solo la rivista specializzata e la soluzione industriale MSSL PaviFit (BodenFit) hanno generato entrate leggermente superiori al budget. Le perdite da crediti sono diminuite in modo massiccio rispetto al 2023, anche se nell'anno di riferimento 2024 abbiamo dovuto affrontare numerosi

fallimenti e liquidazioni di aziende (si veda la panoramica nell'ultima pagina).

Anche le spese confermano in linea di principio un elevato livello di conformità al bilancio. L'affitto dell'ufficio è stato superiore a quanto preventivato. Ciò è dovuto a maggiori costi secondari. La soluzione industriale MSSL PaviFit ha comportato spese significativamente superiori a quelle preventivate. Sul fronte delle entrate, tuttavia, siamo stati in grado di registrare entrate notevolmente superiori a quelle preventivate, tanto che abbiamo chiuso l'anno in linea con il budget. Ciò è dovuto al fatto che tutti i soci sono stati assoggettati per la prima volta alla soluzione industriale MSSL PaviFit a partire dal 2024, il che ha generato ulteriori entrate ma anche maggiori spese.

Il piccolo avanzo di CHF 4'244 rispetto al budget di CHF 2'500 è soddisfacente.

Osservando più da vicino le finanze, mi rendo conto che sempre più entrate vengono generate dai servizi, mentre le quote associative ristagnano. Questo non è di per sé un male, ma comporta alcuni rischi per un'organizzazione non profit. Ad esempio, se improvvisamente alcuni servizi non possono più essere venduti nella misura abituale. Il nostro bilancio annuale mostrerà rapidamente ampi deficit che, su un periodo più lungo, potrebbero mettere in difficoltà la nostra organizzazione.

In qualità di tesoriere di PavimentiSvizzeri propongo alla 107a assemblea generale al consiglio di amministrazione di approvare il bilancio annuale presentato. Vi ringrazio per la vostra preziosa fiducia. ♦

# Bilanz BodenSchweiz

# Bilan de SolSuisse

# Bilancio PavimentiSvizzeri

per 31. Dezember 2024

au 31 décembre 2024

al 31 dicembre 2024

AKTIVEN	ACTIFS	2023	2024
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>ACTIFS CIRCULANTS</b>		
Post	Poste	362'717.58	457'988.18
Sparkonto UBS	Compte d'épargne UBS	25'302.12	25'476.07
<b>Flüssige Mittel und Wertschriften</b>	<b>Total liquidités et titres</b>	<b>388'019.70</b>	<b>483'464.25</b>
Debitoren	Débiteurs	65'522.82	43'453.45
Vorsteuer Invest./Übr.Betr.A, Kl. 1/5-8	Déduction TVA préalable	9'694.88	6'326.66
Verrechnungssteuer	Impôt anticipé	73.45	73.45
<b>Forderungen</b>	<b>Total créances</b>	<b>75'291.15</b>	<b>49'853.56</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Compte de régularisation actif	60'000.00	0.00
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>ACTIFS CIRCULANTS</b>	<b>523'310.85</b>	<b>533'317.81</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>IMMOBILISATIONS</b>		
Anteil BBF	Part du FFP	203'886.79	215'658.48
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>IMMOBILISATIONS</b>	<b>203'886.79</b>	<b>215'658.48</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>ACTIFS</b>	<b>727'197.64</b>	<b>748'976.29</b>

PASSIVEN	PASSIFS	2023	2024
<b>FREMDKAPITAL KURZFRISTIG</b>	<b>CAPITAL ÉTRANGER À COURT TERME</b>		
Kreditoren	Créanciers	10'728.56	2'141.07
Durchlaufkonto AHV/IV/EO	Compte de passage AVS/AI/APG	27'396.54	274.82
Durchlaufkonto BVG	Compte de passage Caisse de pension	-45'687.55	-11'400.05
Durchlaufkonto Unfallversicherung	Compte de passage Assurance accidents	7'482.14	-222.07
Durchlaufkonto KKG	Compte de passage Indemnités journ. maladie	10'487.75	1'387.10
geschuldete Mehrwertsteuer	Impôt sur le chiffre d'affaires	4'608.14	9'364.11
Passive Rechnungsabgrenzungen	Compte de régularisation passif	0.00	19'233.16
<b>FREMDKAPITAL KURZFRISTIG</b>	<b>CAPITAL ÉTRANGER À COURT TERME</b>	<b>15'015.58</b>	<b>20'778.14</b>
<b>FREMDKAPITAL LANGFRISTIG</b>	<b>CAPITAL ÉTRANGER À LONG TERME</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Organisationskapital	Capital d'organisation	584'901.44	596'316.16
Anteil BFB	Part du FFP	115'865.90	127'637.59
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>Total capital d'organisation</b>	<b>700'767.34</b>	<b>723'953.75</b>
Jahresgewinn	Bénéfice annuel	11'414.72	4'244.40
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>CAPITAL D'ORGANISATION</b>	<b>712'182.06</b>	<b>728'198.15</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>PASSIFS</b>	<b>727'197.64</b>	<b>748'976.29</b>

# Erfolgsrechnung und Budget von BodenSchweiz

per 31. Dezember 2024

# Compte de résultats et budget de SolSuisse

au 31 décembre 2024

# Conto economico e bilancio di PavimentiSvizzeri

al 31 dicembre 2024

ERTRÄGE	PRODUITS	31.12.2023	31.12.2024	Budget 2024	Budget 2025
Mitgliederbeiträge	Cotisations des membres	283'446.79	281'426.98	290'000.00	283'000.00
Aufnahmegebühren	Taxes d'admission	4'200.00	4'200.00	2'000.00	3'000.00
Partnerbeiträge	Contributions des partenaires	163'654.00	163'300.00	160'000.00	160'000.00
Drucksachen	Imprimés	1'318.03	927.05		
Kompodium BodenSchweiz	Kompodium SolSuisse	27'048.35	28'221.31	26'000.00	28'000.00
Fachzeitschrift BodenSchweiz	Revue SolSuisse	189'158.05	187'715.37	175'000.00	160'000.00
ASA-Branchenlösung	Solution de branche MSST	85'458.76	122'790.59	95'000.00	110'000.00
Nachwuchsförderung	Promotion de la relève	32'856.92	30'306.50	30'000.00	30'000.00
Ombudsstelle	Expertises	108'912.61	87'586.31	70'000.00	75'000.00
Ertrag aus Dienstleistung ARP Schweiz	Produits pour services CRP Suisse	4'241.04	12'683.05	12'000.00	12'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	Produits extraordinaires	5'702.32	0.00		
ave Berufsbildungsfonds	Fonds sur la formation professionnelle dfo	118'645.00	120'519.90	117'000.00	120'000.00
Skonti / Verluste aus Forderungen	Pertes de créances	-11'683.18	-26'215.81		
<b>Bruttoertrag</b>	<b>Produit</b>	<b>1'012'958.69</b>	<b>1'013'461.25</b>	<b>977'000.00</b>	<b>981'000.00</b>
Zinsertrag	Produits des titres	-1'241.64	173.95		
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>TOTAL PRODUITS</b>	<b>1'011'717.05</b>	<b>1'013'635.20</b>	<b>977'000.00</b>	<b>981'000.00</b>

AUFWAND	CHARGES	31.12.2023	31.12.2024	Budget '24	Budget '25
Personalaufwand	Frais de personnel	894'644.56	891'168.85		
Abzüglich Personalaufwand BFB + ARP	moins frais du personnel pour le FFP+CRP	-505'700.60	-495'373.55	395'795.30	405'000.00
Miete Büro	Location secrétariat	47'060.15	53'178.80		
Abz. Anteil Berufsbildungsfonds BFB	moins partie du FFP	-21'365.45	-19'091.96	34'086.84	26'000.00
Miete Fachschule	Location école professionnelle	224'979.45	232'013.04		
Abz. Anteil Berufsbildungsfonds BFB	moins partie du FFP	-224'979.45	-232'013.04		
Geschäftsversicherung	Assurance entreprise	8'136.50	4'417.90	4'500.00	6'000.00
Drucksachen + Info BodenSchweiz	Imprimés + infos	5'128.97	8'502.61	5'000.00	5'000.00
Kompodium BodenSchweiz	Kompodium SolSuisse	4'747.20	4'219.32	3'000.00	4'000.00
Sekretariat	Secrétariat	32'544.55	33'780.16	30'000.00	30'000.00
Energieaufwand	Charge d'énergie	859.87	1'523.24		1'000.00
Posttaxen+Bankspesen	Taxes postales et frais bancaires	9'687.66	7'010.86	6'000.00	6'000.00
Vorstand	Comité	88'906.61	68'002.17	80'000.00	80'000.00
Nachwuchsförderung	Promotion de la relève	29'374.19	28'606.50	30'000.00	30'000.00
Tagungen/Seminare/Kommissionen	Séminaires/commissions	2'127.66	0.00	5'000.00	5'000.00
ave Berufsbildungsfonds	Fonds sur la formation professionnelle	117'445.00	119'444.20	117'000.00	120'000.00
Beiträge und Gebühren	Cotisations et taxes	24'634.03	27'561.10	22'000.00	22'000.00
Werbung / PR BodenSchweiz	Publicité/RP	8'417.55	9'157.01	10'000.00	5'000.00
Fachzeitschrift BodenSchweiz	Revue SolSuisse	49'840.72	38'036.80	55'000.00	45'000.00
Generalversammlung	Assemblée générale	25'975.69	36'206.50	35'000.00	30'000.00
Rechtsberatung	Assistance juridique	6'302.30	15'791.03	20'000.00	20'000.00
ASA-Branchenlösung	Solution de branche MSST	17'878.60	62'810.98	30'000.00	40'000.00
Ombudsstelle	Expertises	28'245.61	23'177.30	35'000.00	25'000.00
EDV/Internet	Informatique/Internet	83'253.03	70'353.64	70'000.00	70'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	Charge extraordinaire (TVA)	41'215.68	20'122.04		
Steuern	Impôts	942.25	785.30	1'000.00	1'000.00
<b>Aufwand Total</b>	<b>Total charges</b>	<b>1'000'302.33</b>	<b>1'009'390.80</b>	<b>974'500.00</b>	<b>976'000.00</b>
<b>JAHRESGEWINN</b>	<b>BENEFICE ANNUELLE</b>	<b>11'414.72</b>	<b>4'244.40</b>	<b>2'500.00</b>	<b>5'000.00</b>

# Anhang / Annexe / Allegato

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze	1. Informations sur les principes appliqués dans les comptes annuels	1. informazioni sui principi applicati al bilancio		
<b>Allgemeine Angaben</b>	<b>Informations générales</b>	<b>Informazioni generali</b>		
Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Werte in CHF zu verstehen.	Les comptes annuels sont présentés en francs suisses. Sauf indication contraire, toutes les valeurs sont exprimées en CHF.	Il bilancio è presentato in franchi svizzeri. Se non diversamente indicato, tutti i valori sono espressi in CHF.		
<b>Gesetzliche Grundlage</b>	<b>Base légale</b>	<b>Base giuridica</b>		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.	Les présents comptes annuels ont été établis conformément aux dispositions du droit comptable suisse (titre 32 du Code des obligations).	Il presente bilancio è stato redatto in conformità alle disposizioni del diritto contabile svizzero (Titolo 32 del Codice delle obbligazioni).		
<b>2. Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>	<b>2. Emplois à temps plein en moyenne annuelle</b>	<b>2. Posizioni a tempo pieno su una media annuale</b>		
Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt in beiden Jahren unter 50.	Le nombre d'emplois à temps plein en moyenne annuelle est inférieur à 50 pour les deux années.	Il numero medio annuale di posizioni a tempo pieno è inferiore a 50 in entrambi gli anni.		
<b>3. Verbindlichkeiten aus Mietverbindlichkeiten</b>	<b>3. Dettes de location</b>	<b>3. Passività da canoni di locazione</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Langfristige Mietverbindlichkeiten	Poste Dettes de location à long terme	Passività di noleggio a lungo termine	988'360.25	1'267'611.70
<b>Verbindlichkeiten aus Mietverbindlichkeiten</b>	<b>Dettes de location</b>	<b>Passività di canoni di locazione</b>	<b>988'360.25</b>	<b>1'267'611.70</b>
<b>4. Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen</b>	<b>4. Éléments exceptionnels, unique ou hors période</b>	<b>4. Elementi straordinari, una tantum o fuori periodo</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Diverses	Divers	Varie	0	1'489.32
MWST gemischte Verwendung	TVA utilisation mixte	IVA uso misto	8'152.17	4'538.18
Bereinigung Kontokorrente Sozialversicherung	Apurement du compte courant de la sécurité sociale	Adeguamento del conto corrente assicurazioni sociali	11'968.87	0
Bereinigung Durchlaufkonto	Apurement du compte de passage	Adeguamento del conto transitorio	0	-36'443.60
<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg</b>	<b>Résultat exceptionnel, unique ou hors période</b>	<b>Proventi straordinari, una tantum o fuori periodo</b>	<b>-20'122.04</b>	<b>-39'492.46</b>



# Ein stabiles, aber langfristig nicht nachhaltiges Budget für 2025

Reto Andereg

Kassier BodenSchweiz



MIT EINEM KLEINEN ERTRAGSÜBERSCHUSS VON 5000 FRANKEN BUDGETIERT DER VORSTAND AUF DER SICHEREN SEITE. DOCH EINIGE GESCHÄFTSBEREICHE REAGIEREN BEI BODENSCHWEIZ MITTLERWEILE SEHR VOLATIL UND DIE FÜR DIE BODENBELAGSBRANCHE NÖTIGEN KOLLEKTIVLEISTUNGEN NEHMEN ZU.

## Zu den Aufwänden:

Der Personalaufwand wird leicht ansteigen. Dies aufgrund der Leistungserweiterung innerhalb der ASA-Branchenlösung BodenFit (Betriebsbesuche, -beratungen). Da wir diese Leistungen intern erledigen können, steigt entsprechend der Personalaufwand leicht an.

Die Mietkosten steigen ganz leicht an. Allerdings gilt es hier anzumerken, dass BodenSchweiz selbst nur wenig Büroflächen benötigt. Die grossen Flächen benötigt der Berufsbildungsfonds, welcher jedoch eine eigene Finanzrechnung führt.

Das Kompendium wird ständig um wichtige Dokumente erweitert und aktualisiert. Dies steigert die Kosten. Doch bleibt hier anzumerken, dass vieles direkt auf der Geschäftsstelle erledigt werden kann und somit bleiben die Kosten im Griff.

Nachwuchsförderung und ave Berufsbildungsfonds sind zweckgebundene Beiträge, welche direkt zugunsten unseres Berufsbildungsfonds weitergeleitet werden. Diese Beiträge stammen allesamt von den Mitgliedern. Damit bezahlen die Mitglieder BodenSchweiz insgesamt 150'000 Franken in den Berufsbildungsfonds.

Die Kosten für Rechtsberatungen beinhalten einerseits Beratungsaufwände für unsere eigenen Mitglieder sowie Aufwände im Zusammenhang mit dem Projekt eines allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages und sollten aller Voraussicht nach stabil bleiben. Allerdings stellen wir fest, dass unsere Geschäftsstelle zunehmend mit anspruchsvollen Fragen im juristischen Bereich konfrontiert wird.

Bei der ASA-Branchenlösung BodenFit ist anzumerken, dass unser Geschäftsführer zahlreiche Leistungen direkt erbringen kann, da er über die nötige Ausbildung hierfür verfügt. Dadurch werden hohe externe Kosten gespart. Damit dies weiter so bleibt, wird ein junger Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle hierfür ausgebildet. Dies soll weiterhin für die Mitglieder tiefe Kosten garantieren. Der Vorstand wird jedoch ab 2025 eine leichte Anpassung der Gebühren, aufgrund einer Leistungsausweitung, vornehmen müssen. BodenSchweiz-Mitglieder bezahlen aber auch inskünftig eine der tiefsten Beiträge für diese Dienstleistung überhaupt, verglichen mit anderen Branchenverbänden.

Die Kosten der Ombudsstelle können ebenfalls weiterhin tief gehalten werden, weil fast alle Leistungen die Geschäftsstelle selbst übernehmen kann. Allerdings gilt es auch hier anzumerken, dass die telefonischen Auskünfte und weitere Beratungen ständig steigen und nicht immer alles den Mitgliedern eins zu eins weiterverrechnet werden kann.

## Zu den Erträgen:

Da trotz vieler Konkurse unsere Mitgliederanzahl stabil bleibt, ist auch nicht mit sinkenden Mitgliederbeiträgen zu rechnen.

Wer jedoch genauer hinschaut, merkt schnell, dass von allen Erträgen von einer Million Franken nur ein guter Viertel davon von den Mitgliederbeiträgen stammt. Das ist auf der einen Seite zwar positiv, andererseits jedoch zeigt es, dass BodenSchweiz zu drei Vierteln von verkäuflichen Dienstleistungen alimentiert wird. Für eine Non-Profit-Organisation stellt dies ein sehr hoher Wert dar, welcher den Verband rasch in ein grosses finanzielles Defizit führen könnte. Es ist zudem eine Tatsache, dass die Mitgliederbeiträge seit über 50 Jahren unverändert bestehen und BodenSchweiz damit zu den günstigsten Verbänden überhaupt gehört. Deshalb wird der Vorstand an der kommenden Generalversammlung den Mitgliedern ein neues Beitragsmodell mit moderaten Anpassungen unterbreiten. Und ja, BodenSchweiz wird weiterhin zu den günstigsten Verbänden für Mitglieder gehören, und darauf können wir alle stolz sein.

Das Kompendium ist eine sehr beliebte Dienstleistung. Die Erträge bleiben stabil, vermögen allerdings den effektiven Auf-

wand bei weitem nicht zu decken. Da das Kompendium jedoch sehr wichtige, und gerade für Kleinbetriebe, unverzichtbare Dokumente enthält, werden die Tarife hierfür nicht angetastet.

Die Erträge bei der Fachzeitschrift müssen wir laufend leicht nach unten korrigieren. Der Verkauf von Inseraten ist ein schwieriges und anspruchsvolles Geschäft geworden. Die Konkurrenz durch digitale Medien ist gross. Zahlreiche Rückmeldungen unserer Mitglieder, gerade im Berichtsjahr 2024, haben jedoch bestätigt, dass unsere Fachzeitschrift gelesen und sehr geschätzt wird.

Wie bereits bei den Aufwänden erwähnt, benötigen wir für die ASA-Branchenlösung BodenFit etwas mehr Einnahmen, da die zusätzliche Leistung von Betriebsbesuchen und Beratungen finanziert werden will. Im Sinne einer Opfersymmetrie hat der Vorstand bestimmt, diese Gebühren für alle Mitglieder leicht anzuheben, dafür entfallen dann individuelle Rechnungsstellungen.

Die Erträge bei der Ombudsstelle sind zwar stabil, aber eben auch nicht genau vorhersehbar. Wir kalkulieren hier immer auf der vorsichtigen Seite.

Seit zwei Jahren ist die ARP Schweiz bei BodenSchweiz domiziliert. Die Erträge manifestieren den Aufwand, welcher die ARP an BodenSchweiz entrichtet. Allerdings war dieser Aufwand im Jahre 2024 effektiv um einiges höher. Wenn dies so bleibt, wird über eine Anpassung mit der ARP Schweiz verhandelt werden müssen. Doch für den Vorstand bleibt es wichtig, die ARP Schweiz ideell zu unterstützen und daher nicht jeden Franken separat abzurechnen.

Als Kassier BodenSchweiz möchte ich hier betonen, dass eine nachhaltige Finanzierung von BodenSchweiz mit diesem Budget nicht mehr möglich ist. Wie eingangs erwähnt, ist die Volatilität zu gross und die Unsicherheiten nehmen in hohem Masse zu. Eine leichte Anpassung der Beiträge ist deshalb unabdingbar. Danach ist unser Verband für die nächsten Jahre wieder gut kapitalisiert.

Als Kassier BodenSchweiz empfehle ich der 107. Generalversammlung, das aufgelegte Budget 2025 zu genehmigen. ♦

Die Mitgliederbeiträge sind seit über 50 Jahren unverändert und BodenSchweiz gehört zu den günstigsten Verbänden.

Von allen Erträgen stammt nur ein guter Viertel von den Mitgliederbeiträgen.

# Un budget stable mais non persistant à long terme pour 2025

**Reto Anderegg**

Caissier de SolSuisse

AVEC UN PETIT EXCÉDENT DE RECETTES DE 5'000 FRANCS, LE COMITÉ DIRECTEUR ÉTABLIT SON BUDGET DU CÔTÉ DE LA SÉCURITÉ. MAIS CERTAINS SECTEURS D'ACTIVITÉ RÉAGISSENT DÉSORMAIS DE MANIÈRE TRÈS VOLATILE CHEZ SOLSUISSE ET LES PRESTATIONS COLLECTIVES NÉCESSAIRES À LA BRANCHE DES REVÊTEMENTS DE SOL AUGMENTENT.

## En ce qui concerne les dépenses:

Les charges de personnel vont légèrement augmenter. Cela est dû à l'extension des prestations au sein de la solution de branche MSST SolFit (visites d'entreprises, conseils). Comme nous pouvons effectuer ces prestations en interne, les frais de personnel augmentent légèrement.

Les frais de location augmentent très légèrement. Il convient toutefois de noter que SolSuisse elle-même n'a besoin que de peu de surfaces de bureaux. Les grandes surfaces sont utilisées par le Fonds de formation professionnelle, qui gère toutefois son propre compte financier.

Le compendium est constamment complété par des documents importants et mis à jour. Cela augmente les coûts. Il faut toutefois noter que de nombreuses tâches peuvent être effectuées directement au secrétariat, ce qui permet de maîtriser les coûts.

La promotion de la relève et les fonds de formation professionnelle déclarés sont des contributions affectées qui sont directement reversées

en faveur de notre fonds de formation professionnelle. Ces contributions

proviennent toutes des membres. Ainsi, les membres de SolSuisse versent au total 150'000 francs dans le fonds de formation professionnelle.

Les coûts des conseils juridiques comprennent d'une part les dépenses de conseil pour nos propres membres ainsi que les dépenses liées au projet de convention collective de travail déclarée de force obligatoire générale et devraient selon toute vraisemblance rester stables. Nous constatons toutefois que notre secrétariat est de plus en plus confronté à des questions exigeantes dans le domaine juridique.

En ce qui concerne la solution de branche MSST SolFit, il convient de noter que notre directeur peut fournir directement de nombreuses prestations, car il dispose de la formation nécessaire pour cela. Cela permet d'économiser des coûts externes élevés. Pour que cette situation perdure, un jeune collaborateur sera formé à cet effet au sein du secrétariat. Cela doit continuer à garantir des coûts bas pour les membres. Le comité directeur devra cependant procéder à une légère adaptation des frais à partir de 2025, en raison d'une extension des prestations. Les membres de SolSuisse continueront cependant à payer l'une des cotisations les plus basses pour ce service, en comparaison avec d'autres associations de branche.

Les coûts de l'office de médiation peuvent également être maintenus à un bas niveau, car le secrétariat peut assumer lui-même presque toutes les prestations. Il convient toutefois de noter que les renseignements téléphoniques et autres consultations augmentent constamment et qu'il n'est pas toujours possible de tout facturer aux membres à l'unité.

## En ce qui concerne les recettes:

Comme le nombre de nos membres reste stable malgré de nombreuses faillites, il ne faut pas s'attendre à une baisse des cotisations. Mais si l'on y regarde de plus près, on remarque rapidement que sur le million de francs de recettes, seul un bon quart provient des cotisations des membres. D'un côté, c'est certes positif, mais d'un autre côté, cela montre que SolSuisse est alimentée aux trois quarts par des prestations de services vendables. Pour une organisation à but non lucratif, cela représente une valeur très élevée qui pourrait rapidement conduire l'association à un déficit financier important. De plus, les cotisations des membres n'ont pas changé depuis plus de 50 ans, ce qui fait de SolSuisse l'une des associations les moins chères. C'est pourquoi le comité directeur soumettra aux membres, lors de la prochaine assemblée générale, un nouveau modèle de cotisation avec des adaptations modérées. Et oui, SolSuisse continuera à faire partie des associations les moins chères pour les membres, et nous pouvons tous en être fiers.

Le compendium est un service très apprécié. Les recettes restent stables, mais ne couvrent de loin pas les dépenses effec-

tives. Comme le Compendium contient des documents très importants et indispensables, surtout pour les petites entreprises, les tarifs ne sont pas touchés.

Nous devons constamment corriger légèrement à la baisse les recettes de la revue spécialisée. La vente d'annonces est devenue une activité difficile et exigeante. La concurrence des médias numériques est grande. De nombreuses réactions de nos membres, notamment au cours de l'exercice 2024, ont toutefois confirmé que notre revue spécialisée est lue et très appréciée.

Comme nous l'avons déjà mentionné dans les dépenses, nous avons besoin d'un peu plus de recettes pour la solution de branche MSST SolFit, car la prestation supplémentaire de visites d'entreprises et de conseils

**Les cotisations des membres n'ont pas changé depuis plus de 50 ans et SolSuisse fait partie des associations les moins chères.**

doit être financée. Dans le sens d'une symétrie des sacrifices, le comité directeur a décidé d'augmenter légèrement ces frais

pour tous les membres, en contrepartie de la suppression des facturations individuelles.

Les recettes de l'office de médiation sont certes stables, mais elles ne sont pas non plus exactement prévisibles. Nous calculons toujours avec prudence.

Depuis deux ans, la CRP Suisse est domiciliée chez SolSuisse. Les recettes reflètent les charges que la CRP verse à SolSuisse. Toutefois, en 2024, ces charges étaient effectivement beaucoup plus élevées. Si cela reste ainsi, il faudra négocier un ajustement avec la CRP Suisse. Mais pour le comité directeur, il reste important de soutenir la CRP Suisse sur le plan des idées et donc de ne pas décompter chaque franc séparément.

En tant que caissier de SolSuisse, je tiens à souligner ici qu'un financement persistant de SolSuisse n'est plus possible avec ce budget. Comme mentionné au début, la volatilité est trop grande et les incertitudes augmentent dans une large mesure. Une légère adaptation des cotisations est donc indispensable. Ensuite, notre association sera à nouveau bien capitalisée pour les années à venir. Je recommande à la 107<sup>e</sup> assemblée générale d'approuver le budget 2025 qui a été présenté. ♦



# Un bilancio 2025 stabile, ma insostenibile a lungo termine

**Reto Andereg**

Tesoriere PavimentiSvizzeri

CON UNA PICCOLA ECCEDENZIA DI ENTRATE DI CHF 5'000, IL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE HA PREVENTIVATO UN BILANCIO SICURO. TUTTAVIA, ALCUNE DELLE AREE DI ATTIVITÀ DI PAVIMENTISVIZZERI SONO ORA MOLTO VOLATILI E I SERVIZI COLLETTIVI RICHIESTI PER L'INDUSTRIA DEI RIVESTIMENTI PER PAVIMENTI SONO IN AUMENTO.

## Le spese:

Le spese per il personale aumenteranno leggermente. Ciò è dovuto all'espansione dei servizi nell'ambito della soluzione industriale MSSL PaviFit (visite aziendali, consulenze). Poiché possiamo svolgere questi servizi internamente, le spese per il personale aumenteranno leggermente di conseguenza.

I costi di affitto sono in leggero aumento. Tuttavia, va notato che PavimentiSvizzeri ha bisogno solo di una piccola quantità di uffici. Le grandi superfici sono richieste dal fondo per la formazione professionale, che però tiene una propria contabilità.

Il compendio viene costantemente ampliato e aggiornato con documenti importanti. Questo fa aumentare i costi. Tuttavia, va notato che molte cose possono essere fatte direttamente presso la sede centrale, il che mantiene i costi sotto controllo.

La promozione dei giovani talenti e il fondo per la formazione professionale sono contributi destinati direttamente al nostro fondo per la formazione professionale. Questi contributi provengono tutti dai soci. Ciò significa che i soci di PavimentiSvizzeri versano complessivamente CHF 150'000 nel fondo per la formazione professionale.

I costi per la consulenza legale comprendono le spese di consulenza per i nostri membri e le spese relative al progetto per il contratto collettivo di lavoro dichiarato generalmente vincolante e dovrebbero rimanere con ogni probabilità stabili. Tuttavia, abbiamo notato che il nostro ufficio si trova sempre più spesso ad affrontare questioni legali impegnative.

Con la soluzione industriale MSSL PaviFit (BodenFit) va notato che il nostro direttore

generale può fornire direttamente numerosi servizi, in quanto dispone della formazione necessaria per farlo. In questo modo si risparmierebbero elevati costi esterni. Per garantire che ciò rimanga così, presso la sede centrale è in corso la formazione di un giovane collaboratore. Ciò dovrebbe continuare a garantire costi ridotti per i soci. A partire dal 2025, però, il consiglio di amministrazione dovrà apportare un leggero adeguamento alle tariffe a causa dell'ampliamento dei servizi. Va notato che i membri di PavimentiSvizzeri continueranno a pagare una delle tariffe più basse per questo servizio rispetto ad altre associazioni di categoria.

I costi dell'ufficio di mediazione possono continuare a essere contenuti, anche perché quasi tutti i servizi possono essere forniti dal nostro stesso ufficio. Anche qui bisogna notare che le informazioni telefoniche e le altre consulenze sono in costante aumento e non tutto può essere sempre addebitato ai membri su base individuale.

## Le entrate:

Poiché il numero dei soci è rimasto stabile nonostante i numerosi casi di fallimenti, non prevediamo un calo delle quote associative. Tuttavia, se si guarda più da vicino, ci si rende subito conto che solo un buon quarto delle nostre entrate totali, pari a un milione di franchi, proviene dalle quote associative. Da un lato questo è positivo, ma dall'altro dimostra che PavimentiSvizzeri è finanziata per tre quarti da servizi in vendita. Per un'organizzazione non profit, si tratta di una cifra molto elevata, che potrebbe portare rapidamente l'associazione a un forte deficit finanziario. È inoltre un dato di fatto che le quote associative sono rimaste invariate da oltre 50 anni, rendendo PavimentiSvizzeri una delle associazioni più vantaggiose in assoluto. Per questo il consiglio di amministrazione presenterà ai soci, in occasione della prossima assemblea generale, un nuovo modello di quote associative con moderati adeguamenti. E sì, PavimentiSvizzeri continuerà a essere una delle associazioni più vantaggiose per i soci, e possiamo andarne tutti fieri.

Il compendio è un servizio molto apprezzato. Le entrate rimangono stabili, ma non sono sufficienti a coprire i costi effettivi. Visto che il compendio contiene documenti molto importanti e indispensabili soprattutto per le piccole imprese, le tariffe di questo servizio non saranno modificate.

Siamo costantemente costretti ad apportare lievi modifiche al ribasso alle entrate della rivista specializzata. La vendita di inserzioni pubblicitarie è diventata un'attività difficile e impegnativa. La concorrenza dei media digitali è forte. Le numerose risposte dei nostri soci, soprattutto nell'anno di riferimento 2024, hanno confermato che la nostra rivista di settore è letta e molto apprezzata.

Come già menzionato alla voce delle spese, abbiamo bisogno di entrate leggermente maggiori per la soluzione industriale MSSL PaviFit (BodenFit), dato che il servizio aggiuntivo di visite e consulenze aziendali deve essere finanziato. Nell'interesse di una simmetria sacrificale, per modo di dire, il consiglio di amministrazione ha deciso di aumentare leggermente queste tariffe per tutti i soci, in cambio non verranno più emesse fatture individuali.

Sebbene le entrate dell'ufficio di mediazione siano stabili, non sono esattamente prevedibili. In questo caso, calcoliamo sempre con cautela.

CRP Svizzera è domiciliato presso PavimentiSvizzeri da due anni. Le entrate riflettono le spese che CRP paga a PavimentiSvizzeri.

Queste spese, tuttavia, erano in realtà molto più elevate nel 2024. Se la situazione dovesse

**Le quote associative sono rimaste invariate da oltre 50 anni e PavimentiSvizzeri è una delle associazioni più vantaggiose.**

rimanere tale, sarà necessario negoziare un adeguamento con CRP Svizzera. Per il consiglio di amministrazione resta comunque importante sostenere CRP Svizzera su base immateriale e quindi non fatturare ogni franco separatamente.

In qualità di tesoriere di PavimentiSvizzeri, vorrei sottolineare che un finanziamento sostenibile di PavimentiSvizzeri non è più possibile con questo bilancio. Come detto all'inizio, la volatilità è eccessiva e le incertezze aumentano notevolmente. È quindi indispensabile un leggero adeguamento dei contributi. In questo modo la nostra associazione sarà di nuovo ben capitalizzata per i prossimi anni. Consiglio alla 107ª assemblea generale di approvare il bilancio 2025. ♦

# Wieder stabiles Finanzfundament für den Berufsbildungsfonds Boden (BFB)

Ulrich Scheicher

Kassier Berufsbildungsfonds Boden (BFB)



NACHDEM WIR FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023 EINEN VERITABLEN VERLUST AUSWEISEN MUSSTEN, ZEIGT NUN DER AKTUELLE JAHRESABSCHLUSS 2024 WIEDER EIN STABILES ERGEBNIS. DIES BEDEUTET, DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN HALTEN DIE WAAGE IM GLEICHGEWICHT.

## Einige Worte zur Bilanz

Die Liquidität hat sich gegenüber 2023 im Jahre 2024 mehr als verdoppelt und befindet sich nun wieder im normalen und üblichen Bereich. Der BFB vermag allen Forderungen problemlos nachzukommen.

Bei der passiven Rechnungsabgrenzung fällt die hohe Zahl von rund CHF 369'000 auf. Diese Zahl beinhaltet folgende Leistungen zugunsten des Geschäftsjahres 2025: Verrechnete überbetriebliche Kurse, gesamte Kurskosten des Lehrgangs Chefbodenleger 2025, vorzeitig ausbezahlte Subventionen der Kantone, Bundes-Subventionen für die SwissSkills 2025, Subventionen für die Übersetzungen der noch zu aktualisierenden Fachwerke sowie die Mitgliedervergünstigung Lehrgang Bodenbelagsberater.

Das Eigenkapital des BFB hat sich um CHF 27'000 leicht verbessert und beträgt per Ende 2024 rund CHF 430'000.

## Nun zur Erfolgsrechnung

Aufgrund der Tatsache, wonach uns Lieferanten wieder vermehrt mit Material für die überbetrieblichen Kurse unterstützen, fiel der entsprechende Aufwand ganze CHF 25'000 tiefer als budgetiert und vor allem rund CHF 68'000 tiefer als im Geschäftsjahr 2023 aus. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön den unterstützenden Lieferanten. Der Ertrag übrigens konnte nur deshalb budgetkonform erreicht werden, weil eine Kurspreiserhöhung umgesetzt wurde, denn bekanntlich mussten wir einen grösseren Schwund an Lernenden hinnehmen.

Die weiteren Aufwände und Erträge in der Weiterbildung fallen sehr budgetkonform aus und bewegen sich im üblichen Rahmen.

Die Erträge bei den Prüfungen in der Weiterbildung müssen jeweils defizitär sein, weil die Subventionen noch dazukommen. Die Reserven dieser einzelnen Prüfungen finden Sie übrigens in der Bilanz. Die hohen Reserven beim Chefbodenleger konnten im Berichtsjahr um beinahe CHF 10'000 reduziert werden, weil die Prüfungskosten gesenkt wurden.

Der Aufwand und Ertrag bei den Fachwerken repräsentieren den effektiven Aufwand und Ertrag. Auch hier konnte der Ertrag trotz Lehrlingsschwund nur dank einer markanten Preiserhöhung budgetkonform oder sogar leicht darüber erreicht werden. Die Aufwände für die Aktualisierung der Fachwerke sehen Sie nicht direkt. Einerseits werden die externen Kosten über das Konto Revision Fachwerke verbucht, und die internen Arbeiten über den Personalaufwand. An externen Kosten wurden hierfür CHF 29'000 bezahlt. Diese Arbeiten werden vom Bund mit insgesamt CHF 202'000 subventioniert. Die ersten CHF 65'000 sind eingetroffen und wurden entsprechend verrechnet und der Rest transitorisch zugunsten 2025 verbucht.

Wie die obligatorisch zu entrichtenden Gelder aufgrund der Allgemeinverbindlichkeit des BFB eingesetzt wurden, finden Sie auf der nächsten Seite tabellarisch aufgelistet. Die Bestimmung der Mittelverwendung liegt jeweils in der Kompetenz der Berufsbildungskommission. Die Aufsicht darüber obliegt dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI). Die Mittelverwendung für 2023 wurde vom SBFI ohne Auflagen genehmigt, diejenige vom Berichtsjahr 2024 wird erst Mitte 2025 genehmigt werden.

Als Kassier des BFB möchte ich hiermit allen beteiligten Personen mein herzliches Dankeschön für die seriöse Arbeit, die stetige Unterstützung und für das entgegengebrachte Vertrauen aussprechen. ♦

# Le fonds de formation professionnelle Sol (FFP) retrouve la stabilité

Ulrich Scheicher

Caissier du fonds de formation professionnelle Sol (FFP)

APRÈS AVOIR ENREGISTRÉ UNE VÉRITABLE PERTE POUR L'EXERCICE 2023, LES COMPTES ANNUELS ACTUELS DE 2024 MONTRENT À NOUVEAU UN RÉSULTAT STABLE. CELA SIGNIFIE QUE LES RECETTES ET LES DÉPENSES S'ÉQUILIBRENT.

## Quelques mots sur le bilan

Les liquidités ont plus que doublé en 2024 par rapport à 2023 et se situent à nouveau dans la fourchette normale et habituelle. Le FFP peut honorer toutes ses créances sans problème.

En ce qui concerne les comptes de régularisation passifs, le chiffre élevé d'environ CHF 369'000 attire l'attention. Ce chiffre comprend les prestations suivantes en faveur de l'exercice 2025: les cours interentreprises facturés, l'ensemble des frais de cours de chef poseur 2025, les subventions des cantons versées par anticipation, les subventions fédérales pour les SwissSkills 2025, les subventions pour les traductions des fascicules qui doivent encore être actualisés ainsi que la réduction accordée aux membres pour le cours de conseiller en revêtements de sol.

Les fonds propres du FFP se sont légèrement améliorés de CHF 27'000 et s'élèveront à environ CHF 430'000 à la fin 2024.

## Passons maintenant au compte de résultats

En raison du fait que les fournisseurs nous soutiennent à nouveau davantage avec du matériel pour les cours interentreprises, les dépenses correspondantes ont été inférieures de CHF 25'000 au budget et surtout de CHF 68'000 à l'exercice 2023. Nous tenons à remercier ici chaleureusement les fournisseurs qui nous soutiennent. Les recettes n'ont pu être conformes au budget que parce qu'une augmentation du prix des cours a été appliquée, car nous avons dû faire face à une forte diminution du nombre d'apprentis.

Les autres charges et produits de la formation continue sont très conformes au budget et se situent dans le cadre habituel.

Les recettes des examens de la formation continue doivent être déficitaires, car les subventions s'y ajoutent. Vous trouverez

# Di nuovo una base finanziaria stabile per il fondo per la formazione professionale per pavimenti (FFP)

**Ulrich Scheicher**

Tesoriere fondo per la formazione professionale (FFP)

d'ailleurs les réserves de ces différents examens dans le bilan. Les réserves élevées chez le chef poseur ont pu être réduites de près de CHF 10'000 au cours de l'année sous revue, car les frais d'examen ont été diminués.

Les charges et les produits chez les fascicules représentent les charges et les produits effectifs. Ici aussi, malgré la diminution du nombre d'apprentis, les recettes n'ont pu être conformes au budget, voire légèrement supérieures, que grâce à une augmentation significative des prix. Les charges liées à l'actualisation des fascicules ne sont pas directement visibles. D'une part, les coûts externes sont comptabilisés via le compte Révision des fascicules, et les travaux internes via les charges de personnel. Un montant de CHF 29'000 a été payé pour les coûts externes. Ces travaux sont subventionnés par la Confédération à hauteur de CHF 202'000 au total. Les premiers CHF 65'000 ont été reçus et facturés en conséquence, et le reste a été comptabilisé dans les comptes transitoires en faveur de 2025.

Vous trouverez à la page suivante, sous forme de tableau, la manière dont les fonds à verser obligatoirement en raison de la force générale du FFP ont été utilisés. La détermination de l'utilisation des fonds relève à chaque fois de la compétence de la Commission de la formation professionnelle. La surveillance en la matière incombe au Secrétariat d'Etat à la formation, à la recherche et à l'innovation (SEFRI). L'utilisation des fonds pour 2023 a été approuvée sans conditions par le SEFRI, celle de l'année de référence 2024 ne sera approuvée qu'au milieu de l'année 2025.

En tant que trésorier du FFP, je tiens à exprimer ici mes sincères remerciements à toutes les personnes impliquées pour le sérieux de leur travail, leur soutien constant et la confiance qu'elles nous témoignent. ♦

DOPO AVER DOVUTO REGISTRARE UNA VERA E PROPRIA PERDITA PER L'ANNO CONTABILE 2023, L'ATTUALE BILANCIO ANNUALE 2024 MOSTRA DI NUOVO UN RISULTATO STABILE. CIÒ SIGNIFICA CHE LE ENTRATE E LE USCITE SONO IN EQUILIBRIO.

## Alcune parole sul bilancio

La liquidità è più che raddoppiata nel 2024 rispetto al 2023 ed è ora tornata nell'intervallo normale e consueto. Il FFP è in grado di soddisfare tutte le richieste senza problemi.

Colpisce la cifra elevata di circa CHF 369'000 per i ratei e il risconto passivi. Questa cifra comprende i seguenti benefici a favore dell'anno contabile 2025: corsi interaziendali fatturati, costi totali del corso per capo posatore di pavimenti 2025, sussidi versati in anticipo dai cantoni, sussidi federali per le SwissSkills 2025, sovvenzioni per le traduzioni dei libri di testo ancora da aggiornare e lo sconto per i membri del corso per consulente in rivestimenti di pavimenti.

Il capitale proprio del FFP è leggermente migliorato di CHF 27'000 e ammonta a circa CHF 430'000 alla fine del 2024.

## E ora arriviamo al conto economico

Grazie al fatto che i fornitori ci sostengono sempre più spesso con i materiali per i corsi interaziendali, le spese corrispondenti sono state inferiori di CHF 25'000 rispetto al budget e, soprattutto, inferiore di circa CHF 68'000 rispetto all'anno 2023. Vorremmo cogliere l'occasione per ringraziare i nostri fornitori sostenitori. Tra l'altro, le entrate sono state raggiunte in linea con il budget solo perché è stato attuato un aumento dei prezzi dei corsi, dato che, come è noto, abbiamo dovuto accettare una forte perdita di apprendisti.

Le altre spese e le entrate della formazione di perfezionamento sono molto in linea con il budget e rientrano nel range abituale.

Le entrate derivanti dagli esami di formazione di perfezionamento devono sempre essere in deficit, perché a queste si aggiungono le sovvenzioni. Le riserve per questi singoli esami sono riportate nel bilancio. Nell'anno in esame, le elevate riserve per capo posatore di pavimenti sono state ridotte di quasi CHF 10'000 poiché i costi d'esame sono stati abbassati.

Le spese e le entrate per i libri di testo rappresentano le spese e le entrate effettive. Anche in questo caso, le entrate sono state raggiunte solo in linea con il budget o addirittura leggermente al di sopra grazie a un significativo aumento dei prezzi, nonostante il calo degli apprendisti. Le spese per l'aggiornamento dei libri di testo non sono direttamente visibili. Da un lato, i costi esterni sono contabilizzati nel conto per la revisione libri di testo, mentre il lavoro interno è contabilizzato nelle spese per il personale. A tal fine sono stati pagati CHF 29'000 di costi esterni. Questo lavoro è sovvenzionato dal governo federale per un totale di CHF 202'000. I primi CHF 65'000 sono stati incassati e fatturati di conseguenza, mentre il resto è stato contabilizzato come differimento a favore del 2025.

La pagina seguente contiene una tabella che mostra come sono stati utilizzati i fondi obbligatori a causa del FFP dichiarato generalmente vincolante. La commissione per la formazione professionale è responsabile dell'utilizzo dei fondi. La supervisione è di competenza della Segreteria di Stato per la formazione, la ricerca e l'innovazione (SEFRI). L'utilizzo dei fondi per il 2023 è stato approvato dalla SEFRI senza condizioni; l'utilizzo dei fondi per l'anno di riferimento 2024 sarà approvato solo a metà del 2025.

In qualità di tesoriere del FFP, desidero esprimere i miei più sinceri ringraziamenti a tutte le persone coinvolte per il loro serio lavoro, il loro costante sostegno e la fiducia che hanno riposto in noi. ♦

**Patronatsfirmen  
Berufsbildung  
Boden & Parkett 2024**

**BAUWERK**  
Parkett

**Belcolor**  
FLOORING

**c.a.b.a.n.a.**  
DER BESSERE BODEN - LE MEILLEUR SOL

**fabromont**  
INSPIRED BY PEOPLE

**Sociétés patronales  
de la formation  
sol & parquet 2024**

**Forbo**  
FLOORING SYSTEMS

**KLEBAG**  
A SIKKA COMPANY

**KURATLE JAECKER**  
Mach was mit Holz

**MAPEI**

**Società patronali  
Formazione professionale  
pavimenti & parquetto 2024**

**Tarkett**

**TISCA**

**LIZIN UTZ**  
YOUR FLOOR. OUR PASSION.

**VSBM**

# Bilanz Berufsbildung Boden & Parkett

per 31. Dezember 2024

# Bilan formation pro- fessionnelle sol & parquet

au 31 décembre 2024

# Bilancio Formazione professionale pavi- menti & parquetto

al 31 dicembre 2024

<b>AKTIVEN</b>	<b>ACTIFS</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>ACTIFS CIRCULANTS</b>		
Post	Poste	135'772.95	426'919.17
UBS Zürich	UBS Zurich	45'907.30	47'554.20
Mieterkautionen	Caution loyer atelier 2	67'345.70	67'651.55
Investment Fonds	Fonds d'investissement		
<b>Flüssige Mittel und Wertschriften</b>	<b>Total liquidités et titres</b>	<b>249'025.95</b>	<b>542'124.92</b>
Debitoren	Débiteurs	82'405.93	227'683.53
Verrechnungssteuer	Impôt anticipé	3'201.51	3'201.51
<b>Forderungen</b>	<b>Total créances</b>	<b>85'607.44</b>	<b>230'885.04</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Compte de régularisation actifs	175'169.35	30'000.00
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>ACTIFS CIRCULANTS</b>	<b>509'802.45</b>	<b>803'009.96</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>IMMOBILISATIONS</b>		
Reserve Prüf. Bodenbelagsberater	Réserve examen conseiller en rev. de sol	1'250.80	1'422.80
Reserve Prüf. Chefbodenleger	Réserve examen chef poseur	34'068.00	25'398.00
Reserve Prüf. Bodenlegermeister	Réserve examen maître poseur	3'232.10	6'989.10
Mobiliar, Einrichtungen	Mobilier, infrastructure	1.00	1.00
EDV	Informatique	1.00	1.00
Modelle	Modèles	1.00	1.00
Werkzeuge	Outils	1.00	1.00
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>IMMOBILISATIONS</b>	<b>38'554.90</b>	<b>33'813.90</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>TOTAL ACTIFS</b>	<b>548'357.64</b>	<b>836'823.86</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>PASSIFS</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>CAPITAL ETRANGER</b>		
Kreditoren	Fournisseur	6'346.95	2'935.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	Compte de régularisation passifs	96'294.00	369'369.80
Reserve Prüf. Bodenbelagsberater	Réserve examen conseiller en rev. de sol	1'250.80	1'422.80
Reserve Prüf. Chefbodenleger	Réserve examen chef poseur	34'068.00	25'398.00
Reserve Prüf. Bodenlegermeister	Réserve examen maître poseur	3'232.10	6'989.10
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>CAPITAL ETRANGER</b>	<b>141'191.85</b>	<b>406'114.70</b>
Jahresergebnis	Résultat annuel	-148'337.38	23'543.37
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>CAPITAL D'ORGANISATION</b>	<b>407'165.79</b>	<b>430'709.16</b>

**Erfolgsrechnung  
und Budget  
Berufsbildung  
Boden & Parkett**  
per 31. Dezember 2024

**Compte de résultats  
et budget formation  
professionnelle sol &  
parquet**  
au 31 décembre 2024

**Conto economico e  
bilancio Formazione  
professionale pavi-  
menti & parquetto**  
al 31 dicembre 2024

Aufwand	Charges	2023	2024	Budget '24	Budget '25
Grundkurse Lernende	Cours de base pour apprentis	242'100.67	174'885.91	200'000.00	160'000.00
Lehrgänge Weiterbildung	Cours pour la formation de continue	201'842.05	150'261.69	173'000.00	173'000.00
Seminare / Modulkurse	Séminaires / cours modules	9'089.45	13'957.68	11'000.00	11'000.00
Prüfungen	Examens	64'428.61	56'158.95	82'000.00	52'000.00
Fachbücher / Lehrmittel	Livres prof. / moyens didactiques	65'272.65	73'774.05	100'000.00	70'000.00
Verwaltung / Infrastruktur	Administrations / infrastructure	189'030.84	129'988.49	120'000.00	120'000.00
Nachwuchsförderung	Promotion de la relève	94'162.99	60'392.03	10'000.00	50'000.00
Berufsmeisterschaften	Championnats prof.	70'872.60	30'000.00	-	130'000.00
Revision Fachwerke	Révision des structures	9'458.65	65'000.00	-	-
Miete	Location	253'635.05	322'131.75	280'000.00	290'000.00
Personalaufwand	Frais de personnel	517'432.50	511'894.10	515'000.00	515'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	Charges extraordinaires	354.84	70'550.55	-	-
Leistungen aus dem ave BBF*	Prestations du FFP FO*	151'510.85	40'921.22	60'000.00	60'000.00
<b>TOTAL</b>	<b>TOTAL</b>	<b>1'869'191.75</b>	<b>1'699'916.42</b>	<b>1'551'000.00</b>	<b>1'631'000.00</b>

Ertrag	Produits	2023	2024	Budget '24	Budget '25
Grundkurse Lernende	Cours de base pour apprentis	550'067.77	567'395.92	565'000.00	555'000.00
Lehrgänge Weiterbildung	Cours pour la formation de continue	355'787.65	298'071.00	320'000.00	325'000.00
Seminare / Modulkurse	Séminaires / cours modules	17'090.00	33'695.00	10'000.00	10'000.00
Prüfungen	Examens	73'881.00	37'080.00	40'600.00	25'500.00
Fachbücher / Lehrmittel	Livres prof. / moyens didactiques	63'347.70	85'280.00	80'000.00	70'000.00
Nachwuchsförderung	Promotion de la relève	56'636.00	48'981.50	-	50'000.00
Berufsmeisterschaften	Championnats prof.	52'089.00	30'000.00	-	60'000.00
Miete	Location	15'925.00	16'065.00	14'000.00	14'000.00
Zinsen / Wertschriftenerfolg	Intérêts / titres	825.85	815.85	-	-
Beiträge Träger und Sponsoren	Cotisations associations ete spon- sors	100'100.00	99'900.00	100'000.00	100'000.00
Subventionen	Subventions	98'834.00	83'731.30	90'000.00	75'000.00
Leistungen aus dem ave BBF	Prestations du FFP FO	286'165.85	351'555.72	360'000.00	360'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	Produits extraordinaires		5'888.50	-	-
Revision Fachwerke	Révision des structures	50'104.55	65'000.00	-	-
<b>TOTAL</b>	<b>TOTAL</b>	<b>1'720'854.37</b>	<b>1'723'459.79</b>	<b>1'579'600.00</b>	<b>1'644'500.00</b>
<b>GEWINN</b>	<b>BÉNÉFICE</b>	<b>-148'337.38</b>	<b>23'543.37</b>	<b>28'600.00</b>	<b>13'500.00</b>

\* Gemäss Beschluss der Berufsbildungskommission erfolgte die zweckgebundene Investition der vereinnahmten Finanzmittel für das Jahr 2024 wie folgt:

\* Conformément à la décision de la comm. de formation prof., l'argent a été investi dans l'investissement affecté des moyens financiers perçus pour l'année 2024 a été effectué comme suit:

**2024**

Unterhalt System (Inkassostelle)	Système d'entretien (service d'encaissement)		17'577.79
Aktualisierung Bildungsverordnungen / Prüfungsordnungen	Mise à jour des règlements de formation / d'examen		17'577.79
Aktualisierung Dokumente, Unterrichtsmaterial	Mise à jour des documents, matériel pédagogique		35'155.57
Nachwuchswerbung/-förderung	Recrutement/promotion de la relève		70'311.14
Teilnahme an Berufsmeisterschaften	Championnats professionnels		70'311.14
Verwaltungsaufwand	Soutien aux entreprises formatrices CIE		52'733.36
Lehrstellenförderung	Promotion des places d'apprentissage		35'155.57
Bildung von Reserven	Constitution de réserves		52'733.36
<b>TOTAL</b>	<b>TOTAL</b>		<b>351'555.72</b>

# Aktueller Stand der ARP Schweiz

**Rahel Habermann**

Geschäftsführerin ARP Schweiz  
Leiterin zentrale Dienste BodenSchweiz



DAS ERSTE JAHR IST BEREITS VERGANGEN, IN DEM ICH DIE ARP SCHWEIZ BEGLEITEN UND MICH EINBRINGEN DURFTE. IN DIESEN SPANNENDEN ZWÖLF MONATEN SIND EINIGE VERÄNDERUNGEN ERFOLGT.

So konnten nach der Generalversammlung am 14. März 2024 die ersten Optimierungen in Angriff genommen und realisiert werden:

- Neue Zusammenarbeit mit Entsorgungsspezialist für Kunststoff
- Umstellung der Gebinde
- Erhöhung der Mitgliederbeiträge
- Erhöhung der Transportkostenbeiträge für Nicht-Mitglieder
- Diverse Marketingaktivitäten
- Eintrag der Wortmarke ARP Schweiz, Schutz für geistiges Eigentum

Detailliertere Informationen über die Aktivitäten der ARP Schweiz finden Sie im separaten Jahresbericht der ARP Schweiz, welchen Sie jederzeit auf der Geschäftsstelle anfordern können.

Auch für das neue Jahr stehen weitere Optimierungen bevor. Ich freue mich, gemeinsam mit dem Vorstand, die laufenden Projekte weiter anzukurbeln und auf eine fortlaufende Entwicklung der ARP Schweiz.

Möchten Sie ebenfalls Teil der ARP Schweiz werden? Melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse [info@arpschweiz.ch](mailto:info@arpschweiz.ch), wir geben Ihnen gerne Auskunft. ♦

**Tschüss Kartonstulpen**  
**Au revoir les manchettes en carton**  
**Addio paretali in cartone**



**Herzlich Willkommen Gitterboxen**  
**Bienvenue aux caisses palette grillagées**  
**Benvenuti box pallet in metallo**



## Situation actuelle de la CRP Suisse

### Rahel Habermann

Directrice de la CRP Suisse  
Responsable des services centraux SolSuisse

LA PREMIÈRE ANNÉE AU COURS DE LAQUELLE J'AI PU ACCOMPAGNER LA CRP SUISSE ET M'Y INVESTIR EST DÉJÀ PASSÉE. AU COURS DE CES DOUZE MOIS PASSIONNANTS, PLUSIEURS CHANGEMENTS ONT EU LIEU.

Ainsi, après l'assemblée générale du 14 mars 2024, les premières optimisations ont pu être lan-cées et réalisées :

- Nouvelle collaboration avec un spécialiste de l'élimination des matières plastiques.
- Changement des emballages
- Augmentation des cotisations des membres
- Augmentation des contributions aux frais de transport pour les non-membres
- Diverses activités de marketing
- Enregistrement de la marque verbale CRP Suisse, protection de la propriété intellectuelle

Vous trouverez des informations plus détaillées sur les activités de la CRP Suisse dans le rapport annuel séparé de la CRP Suisse, que vous pouvez demander à tout moment au secrétariat.

De nouvelles optimisations sont également prévues pour la nouvelle année. Je me réjouis, avec le comité directeur, de poursuivre les projets en cours et d'assurer le développement continu de la CRP Suisse.

Vous souhaitez vous aussi faire partie de la CRP Suisse? Contactez-nous à l'adresse [info@arpschweiz.ch](mailto:info@arpschweiz.ch), nous vous renseignerons volontiers. ♦



Foto/photo: InnoRecycling AG

InnoRecycling AG in Eschlikon, Entsorgungsspezialist für Kunststoffabfälle  
*InnoRecycling AG à Eschlikon, spécialiste de l'élimination des déchets plastiques*  
InnoRecycling AG a Eschlikon, specialista dello smaltimento dei rifiuti in plastica

## Stato attuale del CRP Svizzera

### Rahel Habermann

Direttrice CRP Svizzera e Responsabile dei servizi centrali PavimentiSvizzeri

È GIÀ TRASCORSO IL PRIMO ANNO IN CUI HO POTUTO ACCOMPAGNARE E CONTRIBUIRE IL CRP SVIZZERA. IN QUESTI ENTUSIASMANTI DODICI MESI SONO AVVENUTI DIVERSI CAMBIAMENTI.

Le prime ottimizzazioni sono state affrontate e attuate dopo l'assemblea generale del 14 marzo 2024:

- Nuova collaborazione con lo specialista dello smaltimento dei rifiuti di plastica
- Conversione dei contenitori
- Aumento delle quote associative
- Aumento dei contributi per le spese di trasporto per i non soci
- Varie attività di marketing
- Registrazione del marchio denominativo CRP Svizzera, tutela della proprietà intellettuale

Informazioni più dettagliate sulle attività di CRP Svizzera sono contenute nel rapporto annuale di CRP Svizzera, che può essere richiesto in qualsiasi momento all'ufficio di CRP Svizzera.

Anche per il nuovo anno sono previste ulteriori ottimizzazioni. Insieme al consiglio di amministrazione, sono entusiasta di continuare a portare avanti i progetti in corso e il continuo sviluppo di CRP Svizzera.

Volete anche voi far parte di CRP Svizzera? Contattateci all'indirizzo [info@arpschweiz.ch](mailto:info@arpschweiz.ch), saremo lieti di fornirvi informazioni. ♦

# AHV-Ausgleichskasse und Pensionskasse Simulac

**Markus Aeschbacher**

Geschäftsführer AHV- und Pensionskasse Simulac

WIR DANKEN UNSEREN KUNDINNEN UND KUNDEN SEHR HERZLICH FÜR DIE TEILNAHME AN UNSERER ZUFRIEDENHEITSUMFRAGE. DIE ÜBERWIEGEND POSITIVEN RÜCKMELDUNGEN FREUEN UNS UND MOTIVIEREN UNS SEHR. AUCH IN EINER ZUNEHMEND DIGITALISIERTEN UND AUTOMATISIERTEN WELT BERATEN WIR UNSERE MITGLIEDER UND VERSICHERTEN PERSÖNLICH UND MASSGESCHNEIDERT. NEBST UNSERER KERNAUFGABE, DER ERBRINGUNG DER DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE ANGESCHLOSSENEN FIRMEN UND VERSICHERTEN, BESCHÄFTIGEN WIR UNS MIT SPANNENDEN PROJEKTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER OPTIMIERUNG UND AUTOMATISIERUNG UNSERER PROZESSE. GLEICHZEITIG SIND WIR MIT STEIGENDEN KOSTEN UND STETIG ZUNEHMENDEN ANFORDERUNGEN VONSEITEN DER AUFSICHT UND DES GESETZGEBERS KONFRONTIERT.

## **AHV-Kasse: Erfreuliches Wachstum**

Die AHV-Kasse Simulac wächst: Sowohl die Anzahl Mitglieder als auch die Summe der abgerechneten Löhne haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Die Zahl der monatlich ausgerichteten Renten ist hingegen leicht zurückgegangen. Die Anlagemärkte haben sich im Jahr 2024 erfreulich entwickelt. Wir konnten auf dem angelegten Verwaltungsvermögen eine ansprechende Performance von 6% erzielen.

## **Pensionskasse: Positive Anlageergebnisse**

Auch im Jahr 2024 prägten geopolitische Spannungen, die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten sowie die anhaltende Inflation die Weltlage. Trotzdem sind die wichtigsten Anlagemärkte gestiegen. Auch das Anlagevermögen unserer Pensionskasse entwickelte sich im vergangen

Jahr erneut äusserst positiv. Dies erlaubte es uns, die Altersguthaben der aktiven Versicherten am 31. Dezember 2024 mit 3,0% zu verzinsen, doppelt so hoch als im Jahr zuvor.

## **Neues flexibles Planangebot und günstigere Konditionen**

Mit dem neuen flexiblen Planangebot können wir noch besser auf die spezifischen Bedürfnisse unserer Mitglieder und ihrer Arbeitnehmenden eingehen. Gleichzeitig werden die minimal versicherten Risikoleistungen angehoben – und dies erst noch zu günstigeren Konditionen. Alle Risikoleistungen sind neu ausschliesslich vom versicherten Lohn abhängig. Das erhöht die Transparenz und führt bei Entnahmen aus dem Altersguthaben (zum Beispiel bei einem Vorbezug für Wohneigentumsförderung oder bei einer Auszahlung aufgrund Ehescheidung) nicht mehr zu einer Reduktion der versicherten Risikoleistungen.

## **Neues Versichertenportal**

Über das neue Versichertenportal greifen unsere Versicherten nun digital auf ihre berufliche Vorsorge zu. Sie können ihre persönlichen Dokumente (zum Beispiel den Vorsorgeausweis) jederzeit und überall einsehen oder herunterladen. Anfragen können uns sicher und bequem online übermittelt werden. Damit wird die Kommunikation mit unseren Versicherten noch einfacher und direkter. Eine weitere nützliche Funktion bietet das Simulationstool. Damit können Versicherte bequem berechnen, wie sich ein Vorbezug für Wohneigentum, ein Einkauf, eine Pensionierung oder eine Lohnänderung auf die persönliche Vorsorgesituation auswirkt. ♦



# Caisse de compensation AVS et caisse de pension Simulac

**Markus Aeschbacher**

Directeur caisse AVS et de pension Simulac

NOUS REMERCIONS CHALEUREUSEMENT NOS CLIENTES ET CLIENTS D'AVOIR PARTICIPÉ À NOTRE ENQUÊTE DE SATISFACTION. LES RÉACTIONS MAJORITAIREMENT POSITIVES NOUS RÉJOUISSENT ET NOUS MOTIVENT BEAUCOUP. MÊME DANS UN MONDE DE PLUS EN PLUS NUMÉRISÉ ET AUTOMATISÉ, NOUS CONSEILLONS NOS MEMBRES ET NOS ASSURÉS DE MANIÈRE PERSONNALISÉE ET SUR MESURE. OUTRE NOTRE MISSION PRINCIPALE, À SAVOIR FOURNIR DES PRESTATIONS AUX ENTREPRISES AFFILIÉES ET AUX ASSURÉS, NOUS NOUS OCCUPONS DE PROJETS PASSIONNANTS EN RAPPORT AVEC L'OPTIMISATION ET L'AUTOMATISATION DE NOS PROCESSUS. NOUS SOMMES SIMULTANÉMENT CONFRONTÉS À DES COÛTS CROISSANTS ET À DES EXIGENCES TOUJOURS PLUS ÉLEVÉES DE LA PART DE LA SURVEILLANCE ET DU LÉGISLATEUR.

## **Caisse AVS: une croissance réjouissante**

La caisse AVS Simulac est en pleine croissance: tant le nombre de membres que la somme des salaires décomptés ont augmenté par rapport à l'année précédente. Le nombre de rentes mensuelles versées a en revanche légèrement diminué. Les marchés des placements ont évolué de manière satisfaisante en 2024. Nous avons pu réaliser une performance intéressante de 6% sur la fortune administrative placée.

## **Caisse de pension: des résultats de placement positifs**

En 2024, les tensions géopolitiques, les guerres en Ukraine et au Proche-Orient ainsi que l'inflation persistante ont continué de marquer la situation mondiale. Malgré cela, les principaux marchés de placement ont augmenté. L'an dernier, la fortune de placement de notre caisse de pension a elle aussi connu une évolution



# Cassa AVS e cassa pensioni Simulac



**Markus Aeschbacher**

Direttore Cassa AVS e Cassa pensioni Simulac

## Cassa pensioni: Risultati positivi per gli investimenti

Le tensioni geopolitiche, le guerre in Ucraina e in Medio Oriente e la persistente inflazione hanno continuato a caratterizzare la situazione globale nel 2024. Ciononostante, i mercati di investimento più importanti sono cresciuti. Anche l'anno scorso le attività di investimento del nostro fondo pensione hanno registrato una performance estremamente positiva. Questo ci ha permesso di pagare un interesse sugli averi di vecchiaia degli assicurati attivi del 3,00% al 31 dicembre 2024, il doppio rispetto all'anno precedente.

## Nuova offerta di piani flessibili e condizioni più favorevoli

Con la nuova offerta di piani flessibili, possiamo rispondere ancora meglio alle esigenze specifiche dei nostri assicurati e dei loro dipendenti. Allo stesso tempo, le prestazioni di rischio minime assicurate vengono aumentate – e a condizioni più favorevoli. Tutte le prestazioni di rischio dipendono ora esclusivamente dal salario assicurato. Ciò aumenta la trasparenza e non comporta più una riduzione delle prestazioni di rischio assicurate in caso di prelievi dall'aver di vecchiaia (ad esempio, in caso di prelievo anticipato per la proprietà di un'abitazione o di un versamento dovuto a un divorzio).

## Nuovo portale assicurativo

I nostri assicurati possono ora accedere alla loro previdenza professionale in modo digitale attraverso il nuovo portale degli assicurati. Possono visualizzare o scaricare i loro documenti personali (ad esempio il certificato di previdenza) in qualsiasi momento e in qualsiasi luogo. Le richieste di informazioni possono essere inviate in modo sicuro e comodo online. Questo rende la comunicazione con i nostri assicurati ancora più semplice e diretta. Un'altra funzione utile è lo strumento di simulazione. Permette agli assicurati di calcolare comodamente come un prelievo anticipato per la proprietà di un'abitazione, un acquisto, il pensionamento o una variazione di stipendio influiranno sulla loro situazione pensionistica personale. ♦

extrêmement positive. Cela nous a permis de rémunérer les avoires de vieillesse des assurés actifs au 31 décembre 2024 à un taux de 3,0%, soit deux fois plus que l'année précédente.

## Nouvelle offre de plan flexible et conditions plus avantageuses

La nouvelle offre de plan flexible nous permet de répondre encore mieux aux besoins spécifiques de nos membres et de leurs employés. Simultanément, les prestations de risque minimales assurées sont augmentées – et ce, à des conditions plus avantageuses. Toutes les prestations de risque dépendent désormais exclusivement du salaire assuré. Cela augmente la transparence et permet de réduire les coûts lors de retraits de l'avoir de vieillesse (par exemple lors d'un retrait anticipé pour l'encouragement à la propriété du logement).

## Nouveau portail des assurés

Grâce au nouveau portail des assurés, nos assurés ont désormais un accès numérique à leur prévoyance professionnelle. Ils peuvent consulter ou télécharger leurs documents personnels (par exemple le certificat de prévoyance) à tout moment et en tout lieu. Les demandes peuvent nous être transmises en ligne de manière sûre et pratique. La communication avec nos assurés est ainsi encore plus simple et plus directe. L'outil de simulation offre une autre fonction utile. Il permet aux assurés de calculer facilement l'impact d'un retrait anticipé pour la propriété du logement, d'un rachat, d'un départ à la retraite ou d'un changement de salaire sur leur situation personnelle en matière de prévoyance. ♦

DESIDERIAMO RINGRAZIARE I NOSTRI CLIENTI PER AVER PARTECIPATO AL NOSTRO SONDAGGIO SULLA SODDISFAZIONE. SIAMO MOLTO LIETI E MOTIVATI DAL FEEDBACK ESTREMAMENTE POSITIVO. ANCHE IN UN MONDO SEMPRE PIÙ DIGITALIZZATO E AUTOMATIZZATO, OFFRIAMO AI NOSTRI SOCI E ASSICURATI UNA CONSULENZA PERSONALIZZATA E SU MISURA. OLTRE AL NOSTRO COMPITO PRINCIPALE DI FORNIRE SERVIZI ALLE SOCIETÀ AFFILIATE E AGLI ASSICURATI, SIAMO IMPEGNATI IN PROGETTI INTERESSANTI PER L'OTTIMIZZAZIONE E L'AUTOMAZIONE DEI NOSTRI PROCESSI. ALLO STESSO TEMPO, DOBBIAMO FAR FRONTE ALL'AUMENTO DEI COSTI E AI REQUISITI NORMATIVI E LEGISLATIVI SEMPRE PIÙ STRINGENTI.

## Cassa AVS: Crescita piacevole

La cassa AVS Simulac è in crescita: sia il numero di iscritti che il totale delle retribuzioni versate sono aumentati rispetto all'anno precedente. Il numero di pensioni mensili erogate è invece leggermente diminuito. Nel 2024 i mercati degli investimenti hanno avuto un andamento favorevole. Siamo riusciti a ottenere una piacevole performance del 6% sul patrimonio amministrativo investito.

## Kennzahlen 2024 AHV-Kasse Simulac | Chiffres clés Caisse AVS Simulac | Dati principali 2024 Cassa AVS Simulac

<b>CHF 74,5 Mio.</b> AHV/IV/EO-Beiträge Cotisations AVS/AI/APG Contributi AVS/AI/IPG	<b>CHF 155,7 Mio.</b> AHV/IV/EO-Leistungen Prestations AVS/AI/APG Servizi AVS/AI/IPG	<b>16 091</b> Aktive Versicherte Assurés actifs Assicurati attivi	Die Kennzahlen 2024 werden mit den Jahresberichten ab Mitte Juni auf unserer Website publiziert. <i>Les chiffres clés 2024 seront publiés sur notre site web avec les rapports annuels à partir de la mi-juin.</i> Le cifre chiave del 2024 verranno pubblicate sul nostro sito web con le relazioni annuali a partire da metà giugno.  <a href="http://www.simulac.ch">www.simulac.ch</a>
<b>1509</b> Angeschlossene Betriebe Entreprises affiliées Aziende affiliate	<b>CHF 139.6 Mio</b> davon AHV-Renten dont rentes AVS di cui pensioni AVS	<b>6567</b> Rentenbezüger/-innen Bénéficiaires de rentes Beneficiari di pensioni	

# Arbeitsgruppen und Kommissionen

per 31. Dezember 2024

## Vorstand / Comité / Comitato

**René Bossert, Präsident**  
r.bossert Inneneinrichtungen AG  
8306 Brüttsellen

**Nestor Griching, Vizepräsident**  
Griching Innendekorationen  
3954 Leukerbad

**Reto Anderegg, Kassier**  
Rero-TEX AG  
8620 Wetzikon

**Ivan Fankhauser, Berufsbildung & Technik**  
Glatt & Fankhauser AG  
4410 Liestal

**Frédéric Krüttli**  
HKM SA  
1762 Givisiez

**Manuela Manser**  
Bodenbeläge Beni und Manuela Manser GmbH  
9500 Wil

**Fabiano Piantoni**  
Edy Notari SA  
6535 Roveredo

## Verwaltungsausschuss Berufsbildungsfonds Boden (BFB)

**Conseil d'administration fonds sur  
la formation professionnelle sol  
(FFP)**

**Comitato di gestione fondo per la  
formazione professionale per  
pavimenti (FFP)**

**René Bossert, Präsident**  
r.bossert Inneneinrichtungen AG  
8306 Brüttsellen

**Bruno Durrer, Präsident ISP**

**Ivan Fankhauser**  
Glatt & Fankhauser AG  
4410 Liestal

**Nestor Griching**  
Griching Innendekorationen  
3954 Leukerbad

**Ernst Kühni, Vertreter ISP**  
Kühni AG  
3435 Ramsei

**Ulrich Scheicher, Vertreter ISP**

**Mark Teutsch, Geschäftsführer ISP**

# Des commissions et groupes de travail

par 31 décembre 2024

## Kommission Arbeitssicherheit (ASA-Branchenlösung)

**Commission sécurité au travail  
(solution par branche MSST)**

**Commissione sicurezza sul lavoro  
(soluzione industriale MSSL)**

**Reto Anderegg, Arbeitgebervertretung**  
Rero-TEX AG  
8620 Wetzikon

**Dr. med. Mirjam Braun, Arbeitsmedizinerin**  
AMZZ Dr. Braun GmbH  
3600 Thun

**Pierre Derivaz, Arbeitnehmervertretung**  
Rechtsanwalt Angestellte Schweiz  
4600 Olten

**Chantal Leuenberger, Arbeitshygienikerin**  
(Environment Consulting ENCOMA GmbH)

**Dr. Thomas Riesen, Sicherheitsingenieur**

**Peter Meier**  
SUVA  
6002 Luzern

## Berufsbildungskommission (BBK)

**Commission formation  
professionnelle (CFP)**

**Commissione per la formazione  
professionale (CFP)**

**Ivan Fankhauser, Präsident**  
Glatt & Fankhauser AG  
4410 Liestal

**Silvio Albertoni**  
Bauwerk Group Schweiz AG  
9430 St. Margrethen

**Davide Bellini, Vertreter Westschweiz**  
Präsident Pro Solum  
Jordan Suisse AG  
5033 Buchs

**Roland Brändli**  
Kuratle & Jaeger AG  
5325 Leibstadt

**Rolf Büchi**  
Tisca Tischhauser AG  
9055 Bühler

**Dominik Fresta**  
Uzin Utz Schweiz AG  
6374 Buochs

**Roger Geiser**  
Bösch-Team AG  
6043 Adligenswil

**Marcel Gmür**  
Forbo Giubiasco SA  
6512 Giubiasco

**Daniel Graber**  
Mapei Suisse SA

**Patrick Küenzi**  
Vertretung VSBM

# Gruppi di lavoro e commissioni in corso

al 31 dicembre 2024

**Dieter Sandmeier**  
cabana AG  
9100 Herisau

**Ulrich Scheicher, Kassier**  
Vertretung ISP

**Patrick Solenthaler, Ressortleiter Chefboden-  
leger**  
Doktor Haus Parkett- & Bodenbeläge AG  
4123 Allschwil

**Roger Steffen, Ressortleiter Bodenbelagsbe-  
rater**  
Sika Schweiz AG, VE Klebag  
6373 Ennetbürgen

**Mark Teutsch, Ressortleiter Bodenlegermeister**  
Geschäftsführer ISP

## Ausschuss Ressortleiter Berufs- bildung

**Sub-commission chefs de ressort  
formation professionnelle**

**Comitato responsabili per la  
formazione professionale**

**Ivan Fankhauser, Präsident**  
Glatt & Fankhauser AG  
4410 Liestal

**Ulrich Scheicher, Vertreter ISP**

**Patrick Solenthaler**  
Doktor Haus Parkett- & Bodenbeläge AG  
4123 Allschwil

**Roger Steffen**  
Sika Schweiz AG / VE Klebag  
6373 Ennetbürgen

**Mark Teutsch, Geschäftsführer ISP**

## Kommission Berufsentwicklung & Qualität (B & Q)

**Commission développement et  
qualité de la profession**

**Commissione sviluppo e qualità  
della professione**

**Roger Geiser, Präsident**  
Bösch-Team AG  
6043 Adligenswil

**Davide Bellini, Vertreter Westschweiz**  
Präsident Pro Solum

**Mark Frei, Vertreter Fachlehrerschaft**  
Berufsfachschulen

**Peter Küng, Vertreter SBBK**

**Luc-Francis Martignier, Sekretär Pro Solum**

**Ralph Mühlebach, Vertreter überbetriebliche  
Kurse**

**Thomas Rüffieux, Vertreter SBFI**

**Mark Teutsch, Geschäftsführer ISP**

**Steuergruppe Kampagne  
Nachwuchsförderung**

**Groupe de pilotage campagne  
promotion de la relève**

**Gruppo direttivo per la campagna  
giovani talenti**

**Rahel Habermann, Präsidentin**  
Leiterin zentrale Dienste BodenSchweiz

**Remo Diethelm**  
Diethelm & Partner Bodenbeläge GmbH  
8853 Lachen

**Adrian Kaufmann**  
Sika Schweiz AG, VE Klebag  
6373 Ennetbürgen

**Josip Lovric**  
Uzin Utz Schweiz AG  
6374 Buochs

**Simon Meyer**  
operativer Verantwortlicher Nachwuchsförderung

**Sacha Müller**  
h. frey ag, 5742 Kölliken

**Rosanna Tempone**  
PVA AG  
8852 Altendorf

**Qualitätssicherungskommission  
Bodenbelagsberater, Bodenleger-  
meister, Teamleiter**

**Commission d'assurance de qualité  
pour conseillers en rev. de sol,  
maîtres poseur, chefs d'équipe**

**Commissione per l'assicurazione del-  
la qualità consulente in rivestimenti  
per pavimenti, maestro posatore di  
pavimenti, teamleader**

**Damian Grichting, Präsident und Vertreter  
BodenSchweiz**  
Damian Grichting AG, 4142 Münchenstein

**Ivan Fankhauser, Vertreter BodenSchweiz**  
Glatt & Fankhauser AG  
4410 Liestal

**Rolf Hintermann**  
Tisca Tischhauser AG  
9055 Bühler

**Sarah Hunn, Vertreterin BodenSchweiz**  
Stucky Holzprofileisten AG  
8902 Urdorf

**Nathalie Imsand-Gard, Vertreterin SBFi**

**Sacha Müller, Vertreter ISP**  
h. frey ag  
5742 Kölliken

**Patrick Solenthaler**  
Doktor Haus Parkett- & Bodenbeläge AG  
4123 Allschwil

**Roger Steffen, Ressortleiter Bodenbelagsbe-  
rater** Sika Schweiz AG / VE Klebag  
6373 Ennetbürgen

**Mark Teutsch Ressortleiter Bodenlegermeis-  
ter** Geschäftsführer ISP

**Bruno Wäfler, Vertreter ISP**  
Brodbeck AG  
2504 Biel

**Qualitätssicherungskommission  
Chefbodenleger**

**Commission d'assurance de qualité  
pour chef-poseur**

**Commissione per l'assicurazione  
della qualità capo posatore**

**Damian Grichting, Präsident und Vertreter  
BodenSchweiz**  
Damian Grichting AG, 4142 Münchenstein

**Thomas Aebi, Vertreter interieursuisse**  
Raum & Boden GmbH  
4500 Solothurn

**Ivan Fankhauser, Vertreter BodenSchweiz**  
Glatt & Fankhauser AG  
4410 Liestal

**Rolf Hintermann**  
Tisca Tischhauser AG  
9055 Bühler

**Sarah Hunn, Vertreterin BodenSchweiz**  
Stucky Holzprofileisten AG  
8902 Urdorf

**Nathalie Imsand-Gard, Vertreterin SBFi**

**Sacha Müller, Vertreter ISP**  
h. frey ag  
5742 Kölliken

**Walter Pretelli, Geschäftsführer interieursuisse**

**Patrick Solenthaler, Ressortleiter Chefboden-  
leger**  
Doktor Haus Parkett- & Bodenbeläge AG

**Mark Teutsch, Geschäftsführer ISP**

**Bruno Wäfler, Vertreter ISP**  
Brodbeck AG  
2504 Biel

**Ausschuss Gesamtarbeitsvertrag  
(GAV Deutschschweiz)**

**Comité convention collective de  
travail (CCT Suisse Alémanique)**

**Comitato del contratto collettivo di  
lavoro (CLA Svizzera tedesca)**

**Reto Anderegg, Mitglied Vorstand Boden-  
Schweiz**  
Rero-Tex AG  
8620 Wetzikon

**René Bossert, Präsident BodenSchweiz**  
r.bossert Inneneinrichtungen AG  
8306 Brüttisellen

**Pierre Derivaz**  
Angestellte Schweiz  
4600 Olten

**Karin Oberlin**  
Angestellte Schweiz  
4600 Olten

**Andreas Studer**  
Angestellte Schweiz  
4600 Olten

**Vorstand AHV-Ausgleichskasse  
Simulac**

**Comité caisse de compensation AVS  
Simulac**

**Comitato cassa di compensazione  
AVS Simulac**

**Lukas Kindlimann, Präsident  
schuhschweiz**

**Markus Aeschbacher**  
Geschäftsführer Simulac

**Reto Anderegg, Vertreter BodenSchweiz**  
Rero-Tex AG  
8620 Wetzikon

**Hansueli Brand, Vertreter SKMV**

**Crispin Brunner, Vertreter Verband Fuss &  
Schuh**

**Jürg Depierraz, Vertreter VTS**

**Eric Kress, Vertreter VLTS**

**Ruedi Roth, Vertreter VLS**

**Andreas Schmid, Vertreter VSRLD**

**Arbeitsgruppe Berufsmeisterschaften**

**Groupe de travail championnats prof.**

**Gruppo di lavoro campionati prof.**

**Ivan Fankhauser, Präsident**  
Glatt & Fankhauser AG  
4410 Liestal

**Minur Ajaroski**  
Kursleiter Berufsbildung Boden & Parkett

**Davide Bellini, Präsident Pro Solum, Vertreter  
Westschweiz**  
Jordan Suisse SA  
5033 Buchs

**Marco Grossenbacher**  
Abt Bodenbeläge AG  
4058 Basel

**Ulrich Scheicher, Vertreter ISP**

*Der Geschäftsführer BodenSchweiz,  
Daniel Heusser, hat von Amtes wegen in allen  
Arbeitsgruppen und Kommissionen mit  
beratender Stimme Einsitz.*

*Le directeur de SolSuisse, Daniel Heusser, est  
représenté, en vertu de ses fonctions, dans chaque  
groupe de travail et commission, mais uniquement  
avec voix consultative.*

*Il direttore di PavimentiSvizzeri, Daniel Heusser,  
ha un seggio ex officio in tutti i gruppi di lavoro e  
commissioni con funzione consultiva.*

# Mutationen der Mitglieder

im Zeitraum vom 1. Januar  
bis 31. Dezember 2024

# Mutations des membres

Dans la période du 1<sup>er</sup> janvier  
au 31 décembre 2024

# Mutazione del membri

Nel periodo del 1 gennaio  
bis 31 dicembre 2024

## Neueintritte Aktivmitglieder Nouveaux membres actifs Nuovi membri attivi **+22**

**AK Sols Sàrl**  
1815 Clarens

**Bernasconi Gemeinderschaft**  
4663 Aarburg

**Bodenzentrale GmbH**  
5452 Oberrohrdorf

**Brunner Bodenbeläge GmbH**  
4416 Bubendorf

**Castioni Parkett AG**  
4107 Ettingen

**Egora Wohnen AG**  
8620 Wetzikon

**Entresol**  
2300 La Chaux-de-Fonds

**Floor & Care GmbH**  
8702 Zollikon

**Graf & Partner Bodenbeläge GmbH**  
8404 Winterthur

**HoVa Bodenbeläge GmbH**  
8600 Dübendorf

**Kahn Jean & Fils SA**  
1110 Morges

**Karow Dave Bodenbeläge**  
8840 Einsiedeln

**Kicaj Bodenbeläge GmbH**  
5303 Würenlingen

**Lendenmann & Partner Raumgestaltung  
und Design AG**  
8560 Märstetten

**Monosol AG**  
3645 Gwatt

**NoTa Parkett GmbH**  
6010 Kriens

**Parkettland Paolo Patrucco**  
6645 Brione s/Minusio

**Reynard Sols et Décoration Sàrl**  
1965 Savièse

**S-Prit Parquet Sàrl**  
1030 Bussigny

**Service Flooring Sagl**  
6648 Minusio

**Sol Solution Batusha Sàrl**  
1860 Aigle

**Wohndesign Frei**  
8536 Hüttwilen

## Neueintritte Lieferanten Nouveaux fournisseurs Nuovi fornitori **+2**

**Fabromont AG**  
3185 Schmitten

**NUMAXX GmbH**  
6014 Luzern

## Verbandsaustritte Démissions Dimissioni regolari **-30**

**Bäbi Raumgestaltung AG**  
7108 Flims Waldhaus (keine Bodenbeläge mehr)

**Boden- + Raumdesign GmbH**  
4058 Basel (Konkurs)

**Bolzhauser Bodenbeläge**  
5035 Unterentfelden (verstorben)

**Casa Service Sagl**  
6814 Lamone (Konkurs)

**GFR Tousols Sàrl**  
1007 Lausanne (Konkurs)

**Giamboni Fratelli**  
6713 Malvaglia (Konkurs)

**GIBAG AG**  
6340 Baar (Konkurs)

**Gjoni Parkett AG**  
6038 Honau (Konkurs)

**Hilbe Bodenbeläge Anstal**  
FL-9497 Triesenberg (Liquidation)

**Impregest SA**  
6853 Ligornetto (keine Bodenbeläge mehr)

**Jelk Bodenbeläge GmbH**  
8247 Flurlingen (Liquidation)

**Joos Christoph Bodenbeläge**  
7310 Bad Ragaz (kein Interesse)

**Kammermann + Schmid AG**  
5014 Gretzenbach (Liquidation)

**Wohntex AG**  
9500 Wil (Liquidation)

**Klaus Urs GmbH**  
9542 Münchwilen (Liquidation)

**Kundert & Co.**  
8865 Bilten (Weitzer-Vertretung verloren)

**Kunz Indecor**  
9014 St. Gallen (Liquidation)

**Legenda Bodenbeläge GmbH**  
8047 Zürich (Konkurs)

**Pfaffen Innendekorationen AG**  
3952 Susten (Konkurs)

**RealSport Group SA**  
1728 Rossens (keine Bodenbeläge mehr)

**Rimann & Walpen AG**  
3014 Bern (Konkurs)

**Santos Bodenbeläge**  
8775 Hätzingen (zu teuer)

**Sattlerei Bräuchi**  
3309 Kernried (Liquidation)

**Shirin Orientteppich und  
Wohndesigngalerie GmbH**  
8808 Pfäffikon (kein Interesse)

**Stirnmann Christoph AG**  
5712 Beinwil am See (Liquidation)

**Tapis Deco Langenegger Sàrl**  
2740 Moutier (keine Bodenbeläge mehr)

**Weberfloors AG**  
8153 Rümlang (nur noch im Eventbereich tätig)

**Weidmann Teppiche & Bodenbeläge GmbH**  
8424 Embrach (Liquidation)

**Wohnatelier René Christen**  
3315 Bätterkinden (keine Bodenbeläge mehr)

**Zihlmann Innenausstattung GmbH**  
6354 Vitznau (Liquidation)

Gemäss Handelsregister wurden in der Bodenbelagsbranche im Berichtsjahr 2024 insgesamt 131 neue Firmen gegründet und 53 Firmen liquidiert. Damit ist die Schweizerische Bodenbelagsbranche um 79 Betriebe gewachsen.

Bei Analyse der neu gegründeten Firmen muss festgestellt werden, dass die wenigsten dieser Unternehmungen über ausgebildetes Personal verfügen. Mehr Unternehmungen bedeutet demnach nicht gleichzeitig auch mehr Qualität am Boden.

-----

Selon le registre du commerce, 131 nouvelles entreprises ont été créées et 53 ont été liquidées dans la branche des revêtements de sol au cours de l'année de référence 2024. La branche suisse des revêtements de sol a donc connu une croissance de 79 entreprises.

En analysant les entreprises nouvellement créées, on constate que très peu d'entre elles disposent de personnel qualifié. L'augmentation du nombre d'entreprises ne signifie donc pas simultanément une amélioration de la qualité au sol.

-----

Secondo il registro delle imprese, nell'anno di riferimento 2024 sono state fondate 131 nuove aziende e liquidate 53 aziende nel settore dei pavimenti. Ciò significa che l'industria svizzera dei pavimenti è cresciuta di 79 aziende.

Un'analisi delle aziende di nuova costituzione mostra che pochissime di esse dispongono di personale istruito. L'aumento del numero di aziende non significa quindi un contemporaneo miglioramento della manodopera qualificata.



Foto: photo. © stock.adobe.com/Gulraiz

2024